

GOLF RHEINRUHR

45

01/2015

EUR 4,00

www.golfrheinruhr.de



ZUM ERSTEN MAL

SANDRA GAL

PGA-Player of the Year

THOMAS GERRES TRIFFT...

STABHOCHSPRUNGSTAR BJÖRN OTTO

zwischen Einflugschneise und Putting-Grün

STARTSCHUSS IN DER KRAMSKI DGL

AM 17. MAI

NAMEN UND NACHRICHTEN CLUBNEWS VON A-Z

AUSZEICHNUNG FÜR Golfplatz-Designer **RAINER PREISSMANN**



GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie mit GOLF Rhein Ruhr einen von drei GolfBuddy BB5 aus dem Haus GreenGrassGolf

IM INNENTEIL

 Auf Facebook: fb.golfrheinruhr.de

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen verpflichtet**:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf sparkasse.de

FAIRPLAY: IN GUTEN WIE IN SCHLECHTEN RUNDEN



Er war doch ganz schön lang, der Winter 2014/2015. Jetzt ist er aber endlich vorbei. Nun freuen sich Abschläge, Fairways und Grüns, wenn Sie dorthin wieder Ihre Bälle platzieren, Sie selbst freuen sich, wenn Sie das Rough meiden und auch die Bunker, die Wasserhindernisse umschiffen und sich auch von den out-of-bounds-Grenzen fernhalten. Dann macht uns allen das Golfspielen am meisten Spaß.

Dann kann es ja eigentlich losgehen mit dem Start in die Golfsaison 2015.

Aber: Sind Sie trotz der möglicherweise langen Pause noch regelfest? Wissen Sie noch, wie gedroppt wird und vor allem an welcher Stelle? Wie der Ball auf dem Grün markiert wird? Wie die Bunker zu harken und die Divots wieder einzusetzen sind? Haben Sie Ihren Aschenbecher geleert, damit Sie Ihre Kippen selbst entsorgen und nicht auf dem Platz? Und klappert das noch mit dem Zählen? Viel-

leicht ist es ja ratsam, sich zu Saisonbeginn noch einmal die offiziellen Golfregeln des Deutschen Golf-Verbandes anzuschauen oder zumindest das kleine Büchlein mit ins Bag zu nehmen. Könnte hilfreich sein. Für Sie oder Ihren Flightpartner.

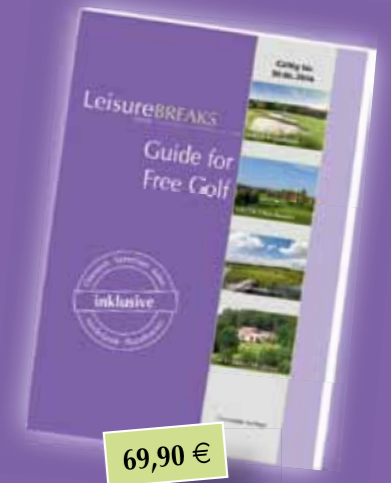
An das „Fairplay“ muss an dieser Stelle nicht appelliert werden, auch nicht an die Etikette vor, während und nach der Runde. Wenngleich gerade die großen Stars der Szene diesbezüglich nicht gerade mit besten Beispielen voran gehen. Den Schläger – Schläger wohl gemerkt, nicht Ball – vor Enttäuschung ins Wasser zu schmeißen wie unlängst Rory McIlroy, geht gar nicht. Selbst „nur“ den Ball ins nasse Element zu befördern, weil man schlecht gespielt hat, muss auch nicht sein. Schon gar nicht akzeptabel ist, seinen Driver vor Wut an einem Baum in zwei Teile zu zerlegen, wie es ein deutscher Spitzenspieler in Marokko in Runde 2 getan hat (oder getan haben soll), wie die englischen Kollegen von sky zu berichten wussten. Auch wenn bei den Profis sehr, sehr viel auf dem Spiel steht und der Druck sehr, sehr hoch ist.

Wir versuchen, uns auf dem Platz fair und anständig zu verhalten, Golf zu spielen nach den Regeln des DGV, in guten wie in schlechten Runden. Dann kann das ja nur eine großartige Golfsaison 2015 werden. In diesem Sinne – schönes Spiel und viel Vergnügen.

Clair-Peter Dortsch

Spitzengolf zum halben Preis

mit dem „Guide for Free Golf“



- Golfclub Borghees
- Mühlenhof Golf & Country Club
- Golfclub am Kloster Kamp
- Golfclub Schloss Haag
- Golfanlage Haus Bey
- Golfanlage Duvenhof
- Golfclub Op de Niep
- Golf Club Elfrather Mühle
- Golf-Club Mülheim a. d. Ruhr Raffelberg
- Dortmunder Golfclub
- Golf Club Grevenmühle
- Kosaido International Golf Club Düsseldorf
- Golfclub Gut Berge
- Golfclub Schultenhof Peckeloh
- Golf Park Steinhuder Meer
- Golfclub Rittergut Rothenberger Haus

... und noch weitere 215 Golfplätze in Deutschland, Österreich, Italien, Tschechien, Niederlande und Skandinavien

www.leisurebreaks.org
+49 8753-96 717 90

LeisureBREAKS
GmbH

GOLF RHEIN-RUHR

INHALT



16

GOLF & AWARDS

Player of the Year PGA-Gala in Augsburg – Sandra Gal und Martin Kaymer



20

GOLF & PERSONALITY

Thomas Gerres trifft... Stabhochsprungstar Björn Otto



60

GOLF & NATUR

Golfplatz-Designer Rainer Preißmann ausgezeichnet

- 6 **GOLF RHEIN RUHR**
Die Golfclubs der Region
- 8 **GOLF & TURNIERE**
Warten auf den ersten Turniersieg 2015 – Gal, Masson, Kaymer & Co
- 10 Startschuss in der Kramski DGL am 17. Mai
- 14 **GREEN GRASS GOLF**
GolfBuddy – Weltneuheit Vorstellung und Gewinnspiel
- 16 **GOLF & AWARDS**
Player of the Year PGA-Gala in Augsburg – Sandra Gal und Martin Kaymer
- 18 **RHEINGOLF CARD**
Rheingolf Card – Die Vorteilskarte für Golfer im Rheinland
- 20 **GOLF & PERSONALITY**
Thomas Gerres trifft... Stabhochsprungstar Björn Otto
- 24 **GOLF & SCHMERZTHERAPIE**
Mit sanftem Druck gegen die Schmerzen
- 26 **GOLF & TURNIERE**
World Amateur Golfers Championship Germany
- 28 Maritim Hotel Düsseldorf mit eigener Golf-Cup-Serie
- 30 **GOLF & ZUBEHÖR**
Vice Golf – smart, frisch, attraktiv
- 32 **GOLF & TURNIERE**
Willy-Schniewind-Mannschaftspreis Finalturnier 2015
- 35 **GOLF & JUBILÄUM**
GC Haan-Düsseltal – 350 Clubmitglieder feierten ein rauschendes Jubiläumsfest!
- 36 **GOLF & ACCESSOIRES**
Niessing – The Colors of Niessing
- 38 **GOLF & INNOVATION**
Pixelflight – faszinierender Blick von oben
- 42 **GOLF & REISE**
Hotel & Golfresort Gut Heckenhof
- 48 Auf der Gsteig – Abschlag mit Alpenpanorama
- 50 **GOLF & PSYCHE**
Eine Herausforderung der besonderen Art
- 52 **KOLUMNE**
Gefahrenquellen auf Golfplätzen?
- 54 **GOLF & PERSONALITY**
Max Glauert – jetzt wieder Hockey- statt Golfschläger
- 56 **GOLF & TURNIERE**
Short Track Matchplay – so einfach, so genial!
- 58 **GOLF & KUNST**
Graphik-Designer Hans-Peter Schmidt – Golfbox für Individualisten
- 60 **RHEINGOLF MESSE**
Wieder ein neuer Rekord



85

WESTGOLF KÖLN



88

GC WILDENRATH



95

EUROPÄISCHER GC ELMPTER WALD



97

GOLFPARK MEERBUSCH

- 62 **GOLF & NATUR**
Golfplatz-Designer Rainer Preißmann ausgezeichnet
- 64 **GOLF & GESUNDHEIT**
Regeneration, Entspannung, Erholung
- 66 **NAMEN & NACHRICHTEN**
- CLUBNEWS**
- 74 Krefelder GC
- 75 GC Mülheim a.d.R.
- 76 Golfclub Stadtwald Krefeld
- 77 GC Grevenmühle
- 78 GC Hünxerwald
- 79 BSG Golf Stadt Düsseldorf
- 80 Golfclub Schloss Myllendonk
- 81 Kosaido Intern. GC Düsseldorf
- 82 GC Düsseldorf Grafenberg
- 83 G&CC Mühlenhof
- 84 GC Op de Niep
- 85 G&CC Velderhof
- 86 GC am Katzberg
- 87 WestGolf Köln
- 88 GC Issum-Niederrhein
- 89 GC Duvenhof
- 90 GC Wildenrath
- 91 GC Mettmann
- 92 G&CC Elfrather Mühle
- 93 GSV Düsseldorf
- 94 G&LC Schmitzhof
- 95 GC Essen-Heidhausen
- 96 Kölner Golfclub
- 97 Europäischer GC Elmpter Wald
- 98 GC Haus Bey
- 99 Golfpark Meerbusch
- 100 GC Hummelbachau
- 101 Golfriege ETuF Essen
- 102 LGC Schloss Moyland
- 103 GC Haan-Düsseltal
- 104 GC Residenz Rothenbach
- 105 GC Weselerwald
- 106 GC Hösel
- 107 GC Wahn im SSZ e.V.
- 108 GC Rittergut Birkhof
- 109 Düsseldorfer GC
- IMPRESSUM/VORSCHAU**
- 110 Zu guter Letzt
- 110 Impressum



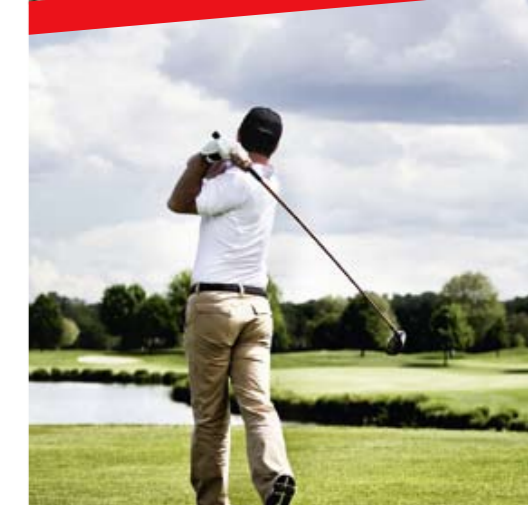
Pieper Golf

Für Ihr erfolgreiches Spiel

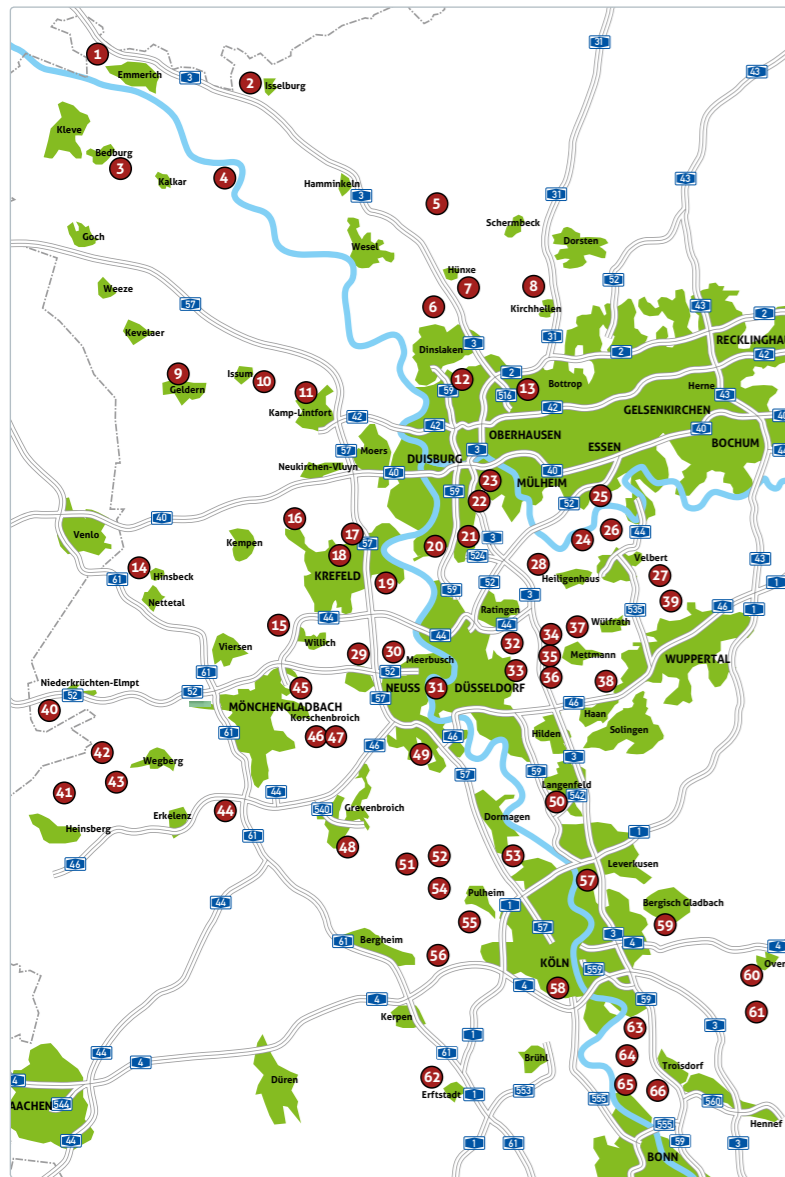
*Seit 41 Jahren
für Sie am Markt*

PIEPER Golf & Horses GmbH

Sandstrasse 14-18
45964 Gladbeck
Tel.: (02043) 6 99 91
Fax: (02043) 6 99 45



www.pieper-golf.de



1 GC Borghees
Abergsweg 30, 46446 Emmerich
Tel: 02822 92710
Fax: 02822 10804
info@golfclub-borghees.de
www.golfclub-borghees.de

2 GC Wasserburg Anholt
Schloss 3, 46419 Isselburg-Anholt
Tel: 02874 915120
Fax: 02874 915128
sekretariat@golfclub-anholt.de
www.golfclub-anholt.de

3 LG Schloss Moyland
Moyländer Allee 1, 47551 Bedburg-Hau
Tel: 02824 4749
Fax: 02824 809128
info@landgolfclub.de
www.landgolfclub.de

4 Mühlenhof G&CC
Greilack 29
47546 Kalkar-Niedermörmter
Tel: 02824 924092
Fax: 02824 924093
info@muehlenhof.net
www.muehlenhof.net

5 GC Weselerwald
Steenbecksweg 12, 46514 Schermbeck
Tel: 02856 91370
Fax: 02856 913715
info@golfclub-weselerwald.de
www.gcwv.de

6 GC Bruckmannshof e.V.
An den Häfen 7
46569 Hünxe-Bruckhausen
Tel: 02064 33043
Fax: 02064 32011
gc-bruckmannshof@t-online.de
www.gcbruckmannshof.de

7 GC Hünxerwald
Hardtbergweg 16, 46569 Hünxe
Tel: 02858 6480
Fax: 02858 82120
info@gc-huenxerwald.de
www.gc-huenxerwald.de

8 Schwarze Heide
Bottrop-Kirchhellen e.V.
Gahlener Str. 44, 46244 Bottrop
Tel: 02045 82488
Fax: 02045 83077
info@gc-schwarze-heide.de
www.gc-schwarze-heide.de

9 GC Schloss Haag
Bartelter Weg 8, 47608 Geldern
Tel: 02831 94777
Fax: 02831 94778
gcschlosshaag@golf.de
www.gc-schloss-haag.de

10 GC Issum
Pauenweg 68, 47661 Issum
Tel: 02835 92310
Fax: 02835 923120
golfclub-issum@t-online.de
www.golfclub-issum.de

11 GC Am Kloster Kamp
Kirchstr. 164, 47475 Kamp-Lintfort
Tel: 02842 4833
Fax: 02842 4835
golfclub@amklosterkamp.de
www.golfclub-am-kloster-kamp.de

12 GC Röttgersbach
Ardesstr. 76, 47167 Duisburg
Tel: 0203 4846725
Fax: 0203 4846726
info@gc-roettgersbach.de
www.gc-roettgersbach.de

13 Red Golf Oberhausen
Jacobistr. 35, 46119 Oberhausen
Tel: 0208 2997335
Fax: 0208 2997502
oberhausen@redgolf.de
www.redgolf-oberhausen.de

14 GC Haus Bey
An Haus Bey, 41334 Nettetal
Tel: 02153 91970
Fax: 02153 919750
info@hausbey.de
www.hausbey.de

15 Golfpark Renneshof
Zum Renneshof, 47877 Willich-Anrath
Tel: 02156 4965709
Fax: 02156 4965710
info@gc-renneshof.de
www.gc-renneshof.de

16 GC Op de Niep
Bergschenweg 71
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel: 02845 28051
Fax: 02845 28052
info@gc-opdeniep.de
www.gc-opdeniep.de

17 G&CC Elfrather Mühle
An der Elfrather Mühle, 47802 Krefeld
Tel: 02151 49690
Fax: 02151 477459
info@gcem.de
www.gcem.de

18 GC Stadtwald Krefeld
Hüttenallee 188, 47800 Krefeld
Tel: 02151 590243
Fax: 02151 500248
info@golfclub-stadtwald.de
www.golfclub-stadtwald.de

19 Krefelder GC
Eltweg 2, 47809 Krefeld
Tel: 02151 15603-0
Fax: 02151 15603-222
kgc@krefelder-gc.de
www.krefelder-gc.de

20 Golf & More Huckingen
Altenbrucher Damm 92a
47269 Duisburg
Tel: 0203 7386286
Fax: 0203 7385483
info@golfandmore.net
www.golfandmore.net

21 Niederrheinischer GC Duisburg
Großenbaumer Allee 240
47249 Duisburg
Tel: 0203 721469
Fax: 0203 719230
info@ngcd.de
www.niederrheinischergolfclub.de

22 GC Mülheim a.d.R.
Am Golfplatz 1, 45481 Mülheim
Tel: 0208 483607
Fax: 0208 481153
info@gcmuelheim.de
www.gcmuelheim.de

23 GC Mülheim a.d.R. Raffelberg
Akazienallee 84, 45478 Mülheim a.d.R.
Tel: 0208 5805690
Fax: 0208 5805699
info@srs-enterprise.com
www.golfplatz-raffelberg.de

24 Essener Golf Club Haus Oefte e.V.
Laupendahler Landstr., 45219 Essen
Tel: 02054 83911
Fax: 02054 83850
info@golfclub-oefte.de
www.golfclub-oefte.de

25 Golf-Riege ETuF Essen
Freiherr-v.-Stein-Str. 92 a, 45133 Essen
Tel: 0201 444600
Fax: 0201 4309698
golfriege@etuf.de
www.etuf.de

26 GC Essen-Heidhausen
Preutenborbeckstr. 36, 45239 Essen
Tel: 0201 404111
Fax: 0201 402767
office@gceh.de
www.gceh.de

27 GC Velbert-Gut Kuhlendahl
Kuhlendahler Str. 283, 42553 Velbert
Tel: 02053 923290
Fax: 02053 923291
golfclub-velbert@t-online.de
www.golfclub-velbert.de

28 GC Hösel
Hösel Str. 147, 42579 Heiligenhaus
Tel: 02056 93370
Fax: 02056 933733
info@golfclubhoesel.de
www.golfclubhoesel.de

29 GC Duvenhof
Hardt 21, 47877 Willich
Tel: 02159 911093
Fax: 02159 911095
gc.duvenhof@t-online.de
www.gcdw.de

30 GC Meerbusch
Badendonker Str. 15, 40667 Meerbusch
Tel: 02132 93250
Fax: 02132 932513
info@golfpark-meerbusch.de
www.golfpark-meerbusch.de

31 GSV Düsseldorf
Auf der Lausward 51, 40221 Düsseldorf
Tel: 0211 410529
Fax: 0211 412007
info@gsvgolf.de
www.gsvgolf.de

32 Düsseldorfer GC
Rommeljansweg 12, 40822 Ratingen
Tel: 02102 81092
Fax: 02102 81782
info@duesseldorfer-golf-club.de
www.duesseldorfer-golf-club.de

33 GC Düsseldorf-Grafenberg
Rennbahnstr. 24-26, 40629 Düsseldorf
Tel: 0211 964950
Fax: 0211 9649537
info@golfclub-duesseldorf.de
www.golf-duesseldorf.de

34 GC Grevenmühle
Grevenmühle, 40822 Ratingen
Tel: 02102 95950
Fax: 02102 95951
golfclub@grevenmuehle.de
www.grevenmuehle.de

35 GC Hubbelrath
Bergische Landstr. 700
40629 Düsseldorf
Tel: 02104 72178
Fax: 02104 75685
info@gc-hubbelrath.de
www.gc-hubbelrath.de

36 KOSAIDO
Internationaler GC Düsseldorf
Am Schmidtberg 11
40629 Düsseldorf
Tel: 02104 77060
Fax: 02104 770611
info@kosaido.de
www.kosaido.de

37 GC Mettmann
Obschwarzbach 4a, 40822 Mettmann
Tel: 02058 92240
Fax: 02058 922449
info@gc-mettmann.de
www.gc-mettmann.de

38 GC Haan-Düsseltal
Pannschoppen 2, 42761 Haan
Tel: 02104 170307
Fax: 02104 809838
info@golfclub-haan-duesseltal.de
www.golfclub-haan-duesseltal.de

39 GC Bergisch-Land Wuppertal e.V.
Siebenecker Str. 386
D-42111 Wuppertal
Tel: 02053 7077
Fax: 02053 7303
info@golfclub-bergischland.de
www.golfclub-bergischland.de

40 Europäischer GC Elmpter Wald e.V.
Javelin-Kaserne
41372 Niederkrüchten-Elmpt
info@golf-in-elmpt.eu
www.golf-in-elmpt.eu

41 Golfclub Residenz Rothenbach e.V.
Rothenbach 10, 41849 Wassenberg
Tel: 02432 902209
Fax: 02432 902306
golfclub-rothenbach@t-online.de
www.gc-rothenbach.de

42 G & LC Schmitzhof
Arsbecker Str. 160, 41844 Wegberg
Tel: 02436 39090
Fax: 02436 390915
info@golfclubschmitzhof.de
www.golfclubschmitzhof.de

43 GC Wildenrath
Friedrich-List-Allee, 41844 Wegberg
Tel: 02432 81500
Fax: 02432 8508
info@golfclub-wildenrath.de
www.golfclub-wildenrath.de

44 GC Mönchengladbach Wanlo
Kuckumer Str. 61
41189 Mönchengladbach
Tel: 02166 145722
Fax: 02166 145725
info@mg-golfsport.de
www.golfclub-mg.de

45 GC Schloss Myllendonk
Myllendonker Str. 113
41352 Korschenbroich
Tel: 02161 641049
Fax: 02161 648806
info@gcsm.de
www.gcsm.de

46 GC Am Römerweg e.V.
Am Birkenbusch, Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich
Tel: 02131 510660
Fax: 02131 153225
Golfpark@Birkhof.de
www.golfpark-rittergut-birkhof.de

47 GC Rittergut Birkhof
Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich
Tel: 02131 510660
Fax: 02131 510621
info@gc-rittergutbirkhof.de
www.gc-rittergutbirkhof.de

48 GC Erftaue
Zur Mühlenerft 1, 41517 Grevenbroich
Tel: 02181 280637
Fax: 02181 280639
gc.erftaue@t-online.de
www.golf-erftaue.de

49 GC Hummelbachau
Am Golfplatz, 41469 Neuss
Tel: 02137 91910
Fax: 02137 4016
service@hummelbachau.de
www.hummelbachau.de

50 GC Am Katzberg
Katzbergstr. 21, 40764 Langenfeld
Tel: 02173 919741
Fax: 02173 919743
gcamkatzberg@t-online.de
www.golfamkatzberg.com

51 Golf & Country Club Velderhof
Velderhof, 50259 Pulheim
Tel: 02238 92394-0
Fax: 02238 92394-40
info@velderhof.de
www.velderhof.de

52 Golf Club Gut Lärchenhof
Hahnenstr./Gut Lärchenhof
50259 Pulheim
Tel: 02238 92390-0
Fax: 02238 92390-10
golfclub@gutlaerchenhof.de
www.gutlaerchenhof.de

53 Golf-Club Ford Köln e.V.
Parallelweg 1
50769 Köln-Roggendorf/Thenhoven
Tel: 02203 62334
Fax: 0221 9782425
sekretariat@gcfk.de
www.gcfk.de

54 Golfclub Am Alten Fliess e.V.
Am Alten Fliess
50129 Bergheim-Fliedsteden
Tel: 02238 94410
Fax: 02238 944119
info@golfplatz-koeln.de
www.golfplatz-koeln.de

55 Kölner Golfclub GmbH & Co. KG
Freimersdorfer Weg, 50859 Köln
Tel: 0221 277298-00
Fax: 0221 277298-50
info@koelner-golfclub.de
www.kgc-koelner-golfclub.de

56 GolfCity Köln Pulheim
Am Golfplatz 1, 50259 Pulheim
Tel: 04139 6970615
Fax: 04139 6970600
koeln@golfcity.de
www.golfcity.de

57 Golf Club Leverkusen e.V.
Am Hirschfuß 2-4, 51061 Köln
Tel: 0214 50047500
Fax: 0214 510660
info@golfclub-leverkusen.de
www.golfclub-leverkusen.de

58 Marienburger Golf Club Köln
Schillingsrottenweg
50968 Köln-Marienburg
Tel: 02181 384053
Fax: 0221 341520
info@marienburger-golfclub.de
www.marienburger-golfclub.de

59 Golf- und Land-Club Köln e.V.
Golfplatz 2, 51429 Bergisch Gladbach
Tel: 02204 92760
Fax: 02204 927615
info@glckoeln.de
www.glckoeln.de

60 Golfclub Am Lüderich
Am Golfplatz 1
51491 Overath-Steinenbrück
Tel: 02204 97600
Fax: 02204 97602
info@gc-luederich.de
www.gc-luederich.de

61 GC Schloss Auel
Haus Auel 1, 53797 Lohmar
Tel: 02206 909056
Fax: 02206 909057
info@gc-schloss-ael.de
www.gc-schloss-ael.de

62 Golf BurgKonradshof GmbH
Am Golfplatz 1
50374 Erftstadt-Konradshof
Tel: 02235 955660
Fax: 02235 9556666
info@golfburg.de
www.golfburg.de

63 GC Wahn Im SSZ Köln-Wahn e.V.
Frankfurter Str. 320, 51147 Köln
Tel: 02203 62334
Fax: 02203 959348
ssz-koeln@t-online.de
www.golfwahn.de

64 West Golf
Am Golfplatz 1, 53844 Troisdorf
Tel: 02241 2327128
Fax: 02241 2327129
info@west-golf.com
www.west-golf.com

65 Dr. Velte Golf
Urbanusstr. 70, 51147 Köln
Tel: 02203 202360
sekretariat@v-golf-ev.de
www.v-golf-ev.de

66 Golfanlage Clostermanns Hof
Heerstr., 53859 Niederkassel
Tel: 02208 50679-0
Fax: 02208 50679-40
info@golfclubclostermannshof.de
www.golfclubclostermannshof.de

FOTOS
GETTYIMAGES, WOLFGANG F. NONN,
AIR PARTNER

WARTEN AUF DEN ERSTEN TURNIERSIEG 2015

Gal, Masson, Kaymer & Co

Podium ja, aber noch kein Turniersieg im ersten Viertel der Golfsaison 2015 von unseren fünf professionellen Aushängeschildern Sandra Gal, Caroline Masson, Martin Kaymer, Marcel Siem oder Maximilian Kieffer. Am sichersten eigentlich sahen die Golfers Martin Kaymer auf dem Sieger-Podest, als er in der Schlussrunde der „Abu Dhabi HSBC Championship“ nach fünf gespielten Löchern der Schlussrunde mit nicht weniger als 10 Schlägen Vorsprung vor dem ersten Verfolger, dem Franzosen Gary Stal, führte. Zehn Schläge und nur noch 13 Löcher vor Augen.

Das Ende ist bekannt – leider, Platz 3 für Martin Kaymer, es siegte Gary Stal, Platz 2 ging an Rory McIlroy. In der übernächsten Woche brillierte der Mettmänner bei der „Omega Dubai Desert Classic“ mit einer „64“ am Schlusstag



Sandra Gal und Caroline Masson: gute Laune getwittert bei einer Trainingsrunde in Arizona

und verbesserte sich noch bis auf Platz 4. Sieger wurde Rory McIlroy.

Auf amerikanischem Boden teete Martin Kaymer in den ersten drei Monaten nur zweimal auf und kam dabei über mittlere Plätze (44. bei der „Honda Classic“, 31. bei der „WGC Cadillac Championship“) nicht hinaus.

Schlecht ins Jahr startete Marcel Siem, weil er sowohl bei der „Qatar Masters“ als auch nachfolgend in Dubai jeweils den Cut verpasste. Auf der amerikanischen PGA-Tour lief es auch nicht sonderlich gut: 18. bei der „AT&T in Pebble Beach“, 38. bei der „WGC Cadillac Championship“, wo er am Schlusstag allerdings mit einer überragenden „67“ glänzte und noch gut 20 Plätze im Ranking gutmachte. Auch seine hoffnungsvollen Versuche, über die „Montags-Quali“ ins Hauptfeld der „Honda Classic“ bzw. der „Northern Trust Open“ zu kommen, misslangen. Somit muss Marcel Siem auf's nächste Jahr hoffen, um seinen Traum, endlich beim „Masters“ zu starten, zu verwirklichen.

Mit Ausnahme seines 8. Platzes bei der „Africa Open“ in East London bewegte sich Vielspieler Maximilian Kieffer, der zu Saisonbeginn von seinem bisheri-

gen langjährigen Trainer Roland Becker zu Ted Long gewechselt war, leider nur im Mittelfeld der Ergebnislisten. Dabei wären wesentlich bessere Resultate möglich gewesen, aber häufig musste er auf einer der Runden eine „hohe Hausnummer“ notieren, die ein Ranking in höheren Sphären verhinderten.

Mit Ausnahme der „HSBC Women's Championship“ in Singapur (Platz 61) konnte Sandra Gal mit dem Verlauf des ersten Vierteljahres auf der LPGA-Tour zufrieden sein. Eine Top-Ten-Platzierung (7.) bei der „Honda LPGA Thailand“ in Chonburi, zweimal Platz 11 bei der „Pure Silk Bahamas Classic“ und beim „JTBC Founders Cup“ in Phoenix. Ins Jahr gestartet war die Düsseldorferin mit Rang 21 bei der „Coates Golf Championship“ in Ocala.

Eine Top-Ten-Platzierung konnte auch Caroline Masson vorweisen – Platz 7 bei der „HSBC Womens Championship“ in Singapur, nennenswert auch Platz 16 bei der „Pure Silk Bahamas Classic“. Ansonsten für ihre Verhältnisse eher bescheidene Ergebnisse: Cut verpasst bei der „Handa Australian Open“, Platz 69 zum Auftakt in Ocala und Platz 74 zuletzt beim „Founders Cup“ in Phoenix. ■

MARCEL SIEM

WGC-Cadillac Championship	T 38	292 (78+72+75+67)
Qualifikation The Honda Classic	verpasst	
Qualifikation Northern Trust Open	verpasst	
AT&T Pebble Beach National Pro Am	T 18	273 (67+73+63+70)
Omega Dubai Desert Classic	T 95	Cut verpasst (75+70)
Commercial Bank Qatar Masters	T 102	Cut verpasst (74+74)

MARTIN KAYMER

WGC-Cadillac Championship	T 31	291 (71+76+71+73)
The Honda Classic	T 44	285 (68+75+72+70)
Omega Dubai Desert Classic	T 4	273 (67+69+73+64)
Abu Dhabi HSBC Golf Championship	3	271 (64+67+65+75)

MAX KIEFFER

Tshwane Open	T 30	277 (71+68+71+67)
Africa Open	T 8	275 (74+63+71+67)
Joburg Open	T 32	278 (70+67+68+73)
True Thailand Classic in Hua Hin	T 50	283 (73+68+70+72)
Omega Dubai Desert Classic	T 32	280 (66+68+73+73)
Commercial Bank Qatar Masters	T 46	284 (71+68+73+72)
Abu Dhabi HSBC Golf Championship	T 26	278 (70+71+68+69)

CAROLINE MASSON

JTBC Founders Cup in Phoenix AZ.	T 74	286 (72+69+72+73)
HSBC Women's Championship Singapore	7	279 (71+68+72+68)
Honda LPGA Thailand in Chonburi	28	282 (70+66+74+72)
Pure Silk-Bahamas LPGA Classic	T 16	283 (72+71+69+71)
ISPS Handa Women's Australian Open	Cut verpasst	155 (78+77)
Coates Golf Championship in Ocala/FL	T 69	297 (74+73+76+74)

SANDRA GAL

JTBC Founders Cup Phoenix AZ.	T 11	274 (68+70+67+69)
HSBC Women's Championship Singapore	61	300 (73+71+78+78)
Honda LPGA Thailand in Chonburi	T 7	277 (71+66+68+72)
Pure Silk Bahamas Classic	T 11	282 (70+69+71+72)
Coates Golf Championship in Ocala/FL	T 21	285 (77+71+68+69)



Max Kieffer: Platz 8 bei der Africa Open als beste Saisonleistung



Martin Kaymer: bis zur „6“ bei der „Abu Dhabi Golf Championship“ wie der sichere Sieger



Marcel Siem: Masters-Teilnahme auf 2016 verschoben

TEXT
CLAUS-PETER DOETSCH
FOTOS
WOLFGANG NONN

STARTSCHUSS IN DER KRAMSKI DGL AM 17. MAI

Die Ziele lauten: Final Four, Aufstieg oder „drinbleiben“!



In gerade mal vier Wochen, am 17. Mai 2015, finden bundesweit die ersten Begegnungen statt, werden schon die ersten Punkte vergeben in den Spielen der seit drei Jahren bestehenden KRAMSKI Deutsche Golf Liga – von der 1. Bundesliga bis zu den Spielen in der Landesliga. Allein in den fünf obersten Ligen (1. Bundesliga, 2. Bundesliga, Regionalliga, Oberliga, Landesliga) nehmen an einem regulären Spieltag knapp 3 500 Spielerinnen und Spieler an 92 Wettspielen im ganzen Land teil. Für die besten vier Teams in den beiden 1. Bundesligen (Damen und Herren) gipfelt die Saison im so genannten „Final Four“, das auch in diesem Jahr wieder auf dem Championsplatz des Licher GC stattfindet. (22./23. August 2015).

Die Damen des GC Hubbelrath und des Düsseldorfer GC beginnen ihre Saison am 17. Mai

2015 mit einem Auswärtsspiel beim letztjährigen Dritten, dem Hamburger GC Falkenstein, der bekanntlich vom ehemaligen DGC-Trainer Christian Lanfermann erfolgreich trainiert und von der Konkurrenz auch in diesem Jahr wieder stark eingeschätzt wird.

Christoph Herrmann, der neue Head-Coach der jungen Hubbelrather Mannschaft, geht mit vorsichtigem Optimismus in seine erste Saison: „Zunächst einmal freue ich mich, nach tollen Jahren im GC St. Leon-Rot und im Münchener GC nun die erfolgreiche und dabei ausgesprochen sympathische Damenmannschaft in Hubbelrath trainieren zu dürfen. Im ersten Jahr gilt es, als Team zusammen zu wachsen, um hieraus die nötige Energie für erfolgreiche Spieltage zu beziehen. Die Hubbelrather Damen waren 2013 Vierter, im letzten Jahr Vizemeister. Da ist es schwierig, für 2015 vorsichtige Ziele zu formulieren, denn Rückschritte sind immer unattraktiv. Aus dem letztjährigen Team fehlt Nicola Rössler, sie ist zum GC Am Reichswald nach Nürnberg gewechselt, aus dem eigenen Nachwuchs gehören nun die beiden Zukunftshoffnungen

Franziska Knoetsch und Katharina Rzepucha zum Kader der Bundesligamannschaft.“

Zwei Drivelängen entfernt trainiert Jochen Kupitz beim Düsseldorfer GC mit seinen Aufstiegs-Damen: „Wir haben mit Finja Schmale einen Abgang zu verzeichnen; sie studiert jetzt in Hamburg und spielt für den Hamburger GC, was ein logischer Schritt ist. Neu in der Mannschaft sind Hannah Maschong aus Castrop-Rauxel sowie die Geschwister Sabrina und Vanessa Schloo aus Würzburg. Als Nachwuchsspielerinnen sind Clara Cramer und Anna-Lina Otten im Kader. Was die Zielsetzung betrifft ist das vorrangige Ziel der Klassenerhalt, mit durchaus der Option, dies in der Saison nach oben zu korrigieren. Am 1. Spieltag fällt bekanntlich noch keine Entscheidung, aber wegweisend sind die ersten Ergebnisse doch schon!“

Die Damen des Düsseldorfer GC: Jung und hübsch – und sicherlich auch mit einer guten Figur auf dem Golfplatz



1. BUNDESLIGA DAMEN

Gruppe Nord

Hamburger GC	17. Mai
G&LC Berlin-Wannsee	31. Mai
GC Hubbelrath	28. Juni
GC Altenhof	19. Juli
Düsseldorfer GC	2. August

1. BUNDESLIGA HERREN

Gruppe Nord

Hamburger GC	17. Mai
Frankfurter GC	31. Mai
GC Hubbelrath	28. Juni
GC Altenhof	19. Juli
GC Hösel	2. August

2. BUNDESLIGA DAMEN

Gruppe West

G&LC Schmitzhof	17. Mai
Club Zur Vahr	31. Mai
GC Bergisch Land	28. Juni
GC Langenhagen	19. Juli
GC Hummelbachau	2. August

2. BUNDESLIGA DAMEN

Gruppe Mitte

Kölner G&LC	17. Mai
GC Rheinhessen Wißberg	31. Mai
GC Neuhof	28. Juni
G&LC Schloss Liebenstein	19. Juli
GC Main-Taunus	2. August

2. BUNDESLIGA HERREN

Gruppe West

Kölner G&LC	17. Mai
Marienburger GC	31. Mai
GC Wasserburg Anholt	28. Juni
Oldenburgischer GC	19. Juli
GC Teutoburger Wald	2. August

GC Hubbelrath: „Zunächst mal zum Final Four, dort sehen wir dann weiter!“



Auch die Herren des GC Hubbelrath und von Aufsteiger GC Hösel beginnen die Saison am 17. Mai 2015 im Hamburger GC Falkenstein. Nach Platz 3 im letzten Jahr geht man nach intensiver Vorbereitung mit gesundem sportlichen Ehrgeiz in die Saison 2015. Erfolgstrainer Roland Becker: „Unsere Ziele sind die gleichen wie in den letzten Jahren: Wir wollen ins Final Four und dann mal sehen, wie weit es geht.“ Personell hat sich bei den Männern von der Bergischen Landstraße gegenüber dem Vorjahr nicht sehr viel geändert. Roland Becker: „Thomas Schneiders ist aus Marienburg wieder zu uns gekommen, dann haben wir noch Carl Kreibich vom GC Am Alten Fließ dazu gewinnen können. Verlassen hat uns Fabian Löhner, er ist zum Liga-Rivalen GC Hösel gewechselt.“

Ein Fragezeichen steht hinter den beiden Maximilians – Rottluff und Kieffer. „Ob wir in diesem Jahr mit beiden Spielern rechnen können, kann ich momentan noch nicht sagen“, so Roland Becker, „aber ich hoffe auf ihre Einsätze!“ Bescheidener sind da schon die Ziele des Neulings GC Hösel. Markus Eirund, nun schon im 11. Jahr dort Captain: „Zusammen mit dem Vorstand wurde entschieden, dass die Spieler, die in der letzten Saison maßgeblich am Aufstieg beteiligt waren, ihren Traum von der ersten Liga leben und erleben dürfen. Leider hatten wir dann doch drei Abgänge zu verzeichnen. Hendrik Render kehrt nach Ahaus zurück, und Niklas Kemper und Florian Dantz wollen sich voll auf die Pro Golf Tour konzentrieren. Als Verstärkung und Neuzugänge haben wir mit Fabian Löhner vom GC Hubbelrath, Yannik



GC Hösel-Bundesliga-Trainingslager der Herren in Belek – mit den Damen



Das Team des G&LC Schmitzhof (v.l.): Neuzugang Christa Wellershoff, Paulina Thaler, Petra Schläger, Maxi Theeuwen, Linda Brandtstädter, Lena Redlich, Meryl Porbadnik, Cecilia Heck, Annica Schläger und Isabel Sieben; es fehlen auf dem Bild Annica Steuber, Jule Theeuwen, Amelie Buhl, Franziska Thaler und Jana Wolff

→ Sieben vom G&LC Schmitzhof und Max Ropinski vom GC Bergisch Land drei neue Spieler verpflichtet, die unseren bisherigen Kader mit den Spielern Moritz Hausweiler, Julian Hausweiler, Tristan Breyer, Michael Blömacher, Ulrich Holschbach, Johannes Diederichs, Patrick Rose, Marcus Tönissen, Christian Feldhaus, Rafael Scholl und Henry Wachsmann sehr gut ergänzen werden."

Das Ziel von Hösel-Trainer Christian Niesing wird sein, mit dem Team die erste Liga zu halten und dann in den nächsten Jahren die Positionen von 4 bis 1 anzugreifen. Markus Eirund: „Ich traue unseren Jungs zu, dass wir drin bleiben. Aber es wird sehr schwer, denn die Erste Liga ist eine ganz andere Hausnummer als alles, was wir bislang erlebt haben. Aber wir hoffen einfach auf einen guten Saisonstart in Hamburg.“

Sehr unterschiedlich fallen die Zielsetzungen der beiden letztjährigen Bundesliga-Absteiger G&LC Schmitzhof und Marienburger GC aus. Die Schmitzhof-Damen sind

am 17. Mai Gastgeber des 1. Spieltags und erwarten die Teams vom Club zur Vahr aus Bremen, vom GC Bergisch Land, vom GC Langenhagen aus Hannover und vom GC Hummelbachau. Schmitzhof-Captain Petra Schläger: „Wir hoffen natürlich, den Heimvorteil nutzen zu können, um erfolgreich in die Saison zu starten. Gegenüber dem letzten Jahr haben wir zwei Abgänge zu verzeichnen – Susanne Dieners und Maren Schrötgens sind nicht mehr dabei, dafür ist vom GC Düsseldorf-Grafenberg Christa Wellershoff zu uns gewechselt. Unsere eigenen jungen Spielerinnen sind aufgrund von Abitur, Studium und Berufseinstieg sehr stark im Training eingeschränkt oder können teilweise gar nicht an den Spielterminen teilnehmen, so dass wir kein Trainingslager buchen konnten und die Bestätigung in der 2. Bundesliga schon als Erfolg sehen. Wir werden jedenfalls alle Teams mit offenen Armen empfangen und ihnen einen optimalen Golfplatz präsentieren – ohne Blitz und Donner wie im letzten Jahr!“

Hoffentlich können die Marienburger Herren zum Saisonende so jubeln...



Anders hingegen die Zielsetzung die Herren des Marienburger GC, die nach einer Saison in der I. Bundesliga gleich wieder zurück in Liga II mussten. Doch Team-Captain Leon Meerloo gibt sich vor dem ersten Spieltag am 17. Mai beim „Lokalrivalen“ Kölner G&LC gemeinsam mit Trainer Peer Sengelhoff optimistisch: „Wir peilen natürlich wieder die erste Bundesliga an. Wenn man dort einmal gespielt hat, möchte man dieses gerne wiederholen und sich mit den besten Mannschaften in Deutschland messen.“ Es hat bei den Marienburgern auch einige personelle Veränderungen gegeben. Leon Meerloo: „Thomas Schneiders hat seinen beruflichen

Mittelpunkt nach Düsseldorf verlegt und uns nach einer erfolgreichen Saison wieder verlassen. Die weiteren Abgänge sind Konstantin Waltzinger, Yannick Bludau und Marvin Buslei. Wieder zurück ist dagegen Dr. Jürgen Peter Kretschmer, nach beendetem Studium steht Leonhard Leutgen zur Verfügung, verletzungsbedingt in der Saison 2014 ausgefallen und wieder genesen sind Christopher Liedtke und Nick Bachem, sowie aus dem DMM Kader AK 14 sind Franz Schiendler und Jacob Masury dazu gestoßen.“

Am Niederrhein hat in den letzten Jahren der GC Wasserburg Anholt enorme Fortschritte gemacht und es bis in die II. Bundesliga geschafft. Pressesprecher Frank Rentmeister: „Unsere Mannschaft hat sich seit November

letzten Jahres gewissenhaft auf die Wettspielsaison 2015 vorbereitet. In den Wintermonaten wurde verstärkt auf eine verbesserte körperliche Verfassung bzw. Konditionssteigerung hingearbeitet. Seit Februar 2015 wurden nun wieder die Schläger vermehrt geschwungen. Wir werden mit dem Kader des letzten Jahres auch in die neue Saison gehen, wobei Jeroen Kleinsman nun fest in die Mannschaft integriert wird. Neuer Mannschaftscaptain ist nun Nicolas Katzer, der sich um die Belange in der I. Mannschaft kümmert.

Für das GC Wasserburg-Anholt-Team ist ganz klar der Marienburger Golfclub als Favorit anzusehen, da er aus der 1. Bundesliga abgestiegen ist und den starken Kader halten konnte. „Wir wollen wie schon in der vergangenen Sai-



GC Wasserburg Anholt: gewissenhaft auf die Saison vorbereitet

son versuchen, schnellstmöglich die nötigen Punkte einzufahren, um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Wir sind jedenfalls gut vorbereitet und freuen uns auf den 1. Spieltag am 17. Mai im Kölner G&LC.“ ■

ANZEIGE

PRO PERFORMANCE GOLF FITTING

MEHR REICHWEITE • LEICHTER ABSCHLAG • OPTIMIERTE GOLFSCHLÄGER

Flightscope

Adjusting

Customizing

FRÜHLINGSANGEBOT

ALLE GOLF PRIDE GRIFFE

10 € inkl. Montage

FITTING CENTER GOLF & MORE

Altenbrucher Damm 92a • 47269 Duisburg • Tel. 02 03 / 738 62 86
lumme@golfandmore.net • www.golfandmore.net

WELTNEUHEIT! BB5 DAS ERSTE GOLF-GPS-ARMBAND!
GEWINNSPIEL +++ GEWINNSPIEL +++ GEWINNSPIEL +++

DAS INNOVATIVE UND STYLISCHE GOLF-GPS-BAND - GOLFBUDDY BB5

- Features:
- Distanzanzeige zu Anfang / Mitte / Ende Grün
 - Schlagweitenmessung
 - Pedometer
 - Automatische Erkennung von Platz und Loch
 - Zeitanzeige
 - Aufladbarer Akku / 13 Stunden GPS-Betrieb / 20 Tage im Uhrbetrieb

GolfBuddy machte seinem Ruf als innovativer Vorreiter der Branche wieder einmal alle Ehre und präsentiert das erste Golf-GPS-Armband auf dem Markt! Das einzigartige und stylische Band zeigt auf dem integrierten LED-Display alle relevanten Informationen an. In dem GolfBuddy BB5 vereinen sich Komfort, Funktionalität und Design. Mit 6 unterschiedlichen Armbandfarben passt sich der BB5 perfekt dem persönlichen Geschmack des Golfers an. Zum Funktionsumfang zählen neben der bekannt exakten Distanzanzeige auf dem Golfplatz auch der Uhrzeit-Modus und ein Pedometer. Über 37.000 Golfplätze sind bereits installiert.

VK-PREIS: 259,95,- EURO



EINE GPS-UHR VOLLER FUNKTIONEN - GOLFBUDDY WT5

- Features:
- Distanzanzeige zu allen Zielen und Hindernissen
 - Verstellbare Fahnenposition
 - Distanzanzeige zu Anfang / Mitte / Ende Grün
 - Schlagweitenmessung
 - GPS-Tracking
 - Dynamische Grünansicht
 - Automatische Erkennung von Platz und Loch
 - Zeitanzeige
 - Aufladbarer Akku / 10 Stunden GPS-Betrieb / 35 Tage im Uhrbetrieb

Der nächste Schritt in der Entwicklung der GolfBuddy GPS-Uhren. Im Vergleich zum Vorgängermodell weist die WT5 ein deutlich schlankeres Design auf und bietet höchsten Tragekomfort. Die dynamische Grünansicht passt die Entfernungsgabe automatisch an den Winkel an, von dem aus der Golfer das Grün auch tatsächlich anspielt. Die Fahnenposition lässt sich schnell und einfach über die seitlichen Bedienelemente individuell anpassen. Selbstverständlich ist die GolfBuddy WT5 auch eine voll funktionsfähige Uhr mit aufladbarem Akku. Über 37.000 Golfplätze sind bereits installiert.

VK-PREIS: 299,95,- EURO



Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir jeweils einen von drei GolfBuddy BB5. Ihre Lösung senden Sie bitte per Postkarte, Fax oder E-mail an: NONNSTOP Marketing Services, GOLF Rhein Ruhr, Bismarckstr. 114, 47799 Krefeld, 02151-65076811, info@golfrheinruhr.de. Einsendeschluss ist der 30.04.2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

GEWINNSPIEL
 Gewinnen Sie mit GOLF Rhein Ruhr einen von drei GolfBuddy BB5 aus dem Haus GreenGrassGolf
Quizfrage:
 Was erkennt der GolfBuddy BB5 automatisch?
Antwort:
 a) Strand und Meer
 b) Platz und Loch
 c) Berg und Tal

GOLF BUDDY



DER PERSÖNLICHE CADDIE - GOLFBUDDY VS4

- Features:
- wahlweise Sprachausgabe oder Displayanzeige
 - dynamische Grünansicht
 - Distanzanzeige zu Anfang / Mitte / Ende Grün
 - 10 Stunden Betriebszeit
 - Automatische Erkennung von Platz und Loch
 - Schlagweitenmessung per GPS

Der GolfBuddy VS4 ist die Weiterentwicklung des international extrem erfolgreichen GolfBuddy Voice. Der kleine Begleiter auf der Golfrunde ist ebenso zuverlässig und exakt wie seine großen Verwandten. Mit einer Speicherkapazität von 40.000 handvermessenen Golfplätzen und seiner äußerst einfachen Bedienung ist er für jeden Golfer geeignet, der auf exakte Distanzangaben nicht verzichten möchte. Per Knopfdruck liefert er die Entfernung zu Anfang / Mitte / Ende Grün entweder per Audioausgabe oder auf dem gut ablesbaren Display. Zahlreiche Optionen zur Befestigung lassen keinen Wunsch offen.

VK-PREIS: 259,95,- EURO

VK-PREIS: 222,- EURO

RICHTUNGSWEISEND IM XL-FORMAT - DER GOLFBUDDY PT4

- Features:
- Wasserabweisend (IPX3)
 - handvermessene Daten für höchste Präzision
 - dynamische Grünansicht
 - verstellbare Fahnenposition
 - individuelle Hindernisse einstellbar
 - 4-Spieler-Scorezähler
 - Automatische Erkennung von Platz und Bahn
 - Schlagweitenmessung per GPS
 - plug and play - also auspacken, aufladen und Golf spielen!

Der GolfBuddy PT4 definiert seit 2014 die Premiumklasse im Segment der Handheld-Rangefinder neu. Im schlanken und äusserst hochwertigen Gehäuse, mit der Anmutung eines aktuellen Smartphones, verbirgt sich GPS-Technologie vom Feinsten. Der 4" Touchscreen setzt ungeahnte Maßstäbe in Größe und Auflösung. Für den Golfer mit höchsten Ansprüchen an sein Material ist der GolfBuddy PT4 die erste Wahl.

VK-PREIS: 399,95,- EURO



DIE STYLISCHE GPS-UHR - GOLFBUDDY WT4

- Features:
- Digitale Scorekarte
 - Verstellbare Fahnenposition
 - Schlagweitenmessung
 - Dynamische Grünansicht
 - Zeitanzeige
 - Distanzanzeige zu allen Zielen und Hindernissen
 - Distanzanzeige zu Anfang / Mitte / Ende Grün
 - GPS-Tracking
 - Automatische Erkennung von Platz und Loch
 - Aufladbarer Akku / 14 Stunden GPS-Betrieb / 20 Tage im Uhrbetrieb

Hochwertiges Design trifft bei der WT4 auf eine beeindruckende Funktionsvielfalt! Das schlanke Design der Uhr macht auch ausserhalb des Golfplatzes einen guten Eindruck und bietet sämtliche analogen und digitalen Funktionen einer Uhr. Selbstverständlich verfügt die WT4 über innovative Features, die alle GolfBuddy-Produkte auszeichnen. Die einzigartige dynamische Grünansicht passt die Entfernungsgabe automatisch an den Winkel an, von dem aus der Golfer das Grün auch tatsächlich anspielt. Sämtliche Distanzen werden sorgfältig per Hand vermessen und garantieren die größte und genaueste Datenbank aller GPS-Rangefinder.



Weitere Infos unter: 
 ■ www.greengrassgolf.de
 ■ www.facebook.com/greengrassgolf
 ■ www.twitter.com/GreenGrassGolf
 ■ Unsere Kataloge online:
www.issuu.com/greengrassgolf

Der GolfBuddy BB4, GolfBuddy PT4, GolfBuddy VS4 und GolfBuddy WT4 sind – wie alle GolfBuddy-Geräte – reine Entfernungsmesser und als solche nach den Regularien der R&A und USGA zugelassen.



PLAYER OF THE YEAR

PGA-GALA IN AUGSBURG

Sandra Gal:
zum ersten Mal
„PGA Player of the Year“

Sandra Gal und Martin Kaymer

Im Rahmen einer festlichen Gala in Augsburg feierte die PGA of Germany am letzten Februar-Abend ihre verdienten Mitglieder, verlieh in verschiedenen Kategorien die „PGA Awards 2014“ und entließ die erfolgreichen Azubis in ihre berufliche Zukunft als „Fully Qualified PGA Golfprofessionals“.

Als herausragende Spielerin bzw. herausragenden Spieler wählten die Mitglieder der PGA of Germany die 29-jährige Düsseldorferin Sandra Gal bzw. den ein Jahr älteren Martin Kaymer aus Mettmann zum „PGA Player of the Year“. Beide Weltklassespieler erhielten – leider in Abwesenheit

– die entsprechenden Trophäen symbolisch überreicht. Während es für Sandra Gal die erste Auszeichnung als „PGA Player of the Year“ war, nahm Martin Kaymer den „PGA Player of the Year Award“ bereits zum siebten Mal in Empfang.

Bei der von Ted Long (GC Mannheim-Viernheim) gewonnenen Wahl zum „PGA Teacher of the Year“ kam Günter Kessler (Golf + Sport GmbH & Co.KG) von der Neusser Hummelbachau auf Platz 2, Dawie Stander, im letzten Jahr Damen-Trainer des deutschen Vizemeisters GC Hubbelrath, belegte den fünften Platz vor seinem aktuellen Nachfol-

ger Christoph Herrmann (zuletzt Münchener GC), der letztjährige Sieger Roland Becker (GC Hubbelrath) wurde Achter.

Martin Kaymer:
zum siebten Mal
„PGA Player of the Year“



STEFAN QUIRMBACH WEITER PGA OF GERMANYPRÄSIDENT

Zuvor war auf der Mitgliederversammlung der 54-jährige Stefan Quirmbach, Master-Professional vom Hardenberg GolfResort, zum sechsten Mal in Folge zum 1. Vorsitzenden und Präsidenten der „Professional Golfers Association of Germany“ gewählt. Er stellt sich nun gemeinsam mit Vizepräsident Guido Tillmanns (Kölner Golfclub), Schatzmeister Achim Lehnstaedt (Golf- und Land-Club Köln) sowie den Beisitzern Oliver Neumann, Andrew Clark (Öffentliche Kölner Golfsportanlage in Roggendorf), Ralf Pütter (Bochumer GC) und Claudia Popp-Kohlhuber (GC Feldafing) der Aufgabe,

Allen Grund zum Jubeln hatten die Ex-Azubis, nachdem ihnen die Urkunde als „Fully Qualified PGA Professional“ überreicht wurde



Der Vorstand der PGA of Germany (v.l.): Oliver Neumann, Ralf Pütter, Claudia Popp-Kohlhuber, Präsident Stefan Quirmbach, Andrew Clark, Achim Lehnstaedt und Guido Tillmanns

die PGA of Germany in zumindest kommenden drei Jahren zu führen und die Zukunft des Verbandes zu gestalten.

Das langjährige Vorstandsmitglied Klaus-Peter Vollrath (Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg) kandidierte nicht mehr, für ihn wurde Claudia Popp-Kohlhuber erstmals ins Vorstandsgremium gewählt.

Geehrt und mit den Urkunden ausgezeichnet wurden während des Gala-Abends auch vier Damen und 50 Herren, die nach dreijähriger Ausbildung Ende des letzten Jahres ihre Prüfung zum „Fully Qualified PGA Professional“ mit Erfolg bestanden hatten und nun am Anfang ihrer beruflichen Karriere stehen. Zu den Ausgezeichneten gehörten u.a. auch Kerstin Willmitzer aus Duisburg,

RHEINGOLF CARD

Die Rheingolf Card ist die Vorteilskarte für das Golfspielen im Rheinland und den angrenzenden Regionen. Für nur € 89,- (zzgl. Versandkosten) erhalten Sie 51 Gutscheine, mit denen Sie auf 41 Golfanlagen im Rheinland, sowie auf 7 Golfplätzen deutschlandweit und 3 Plätzen europaweit „2FOR1“ Golf spielen können, d.h. zwei Personen spielen gemeinsam, aber nur eine Person zahlt das Greenfee! Zusätzlich erhalten Sie noch Vergünstigungen bei anderen Partnern aus dem Hotel- und Gastronomiebereich. Alle Voucher sind bis Ende 2015 gültig.

Neben den 51 Gutscheinen gibt es noch einen ganz besonderen Gutschein, den für eine Probefahrt im eleganten Maserati Ghibli. Einfach Termin bei Maserati/LUEGsportivo in Meerbusch vereinbaren und los geht's!

UNKOMPLIZIERT UND OHNE JEDEN KAUFZWANG. Drei neue Golfplätze sind dabei: Haus Kambach bei Aachen, Henri-Chapelle, kurz hinter Aachen in Belgien und den ganz neuen Golfpark Renreshof bei Willich.

Single Golfers
WELCOME

SINGLE GOLFERS WELCOME! 20 der 45 Golfanlagen akzeptieren 2015 das Einlösen der Voucher für Single Golfer - d.h. auch

Die Vorteilskarte für Golfer im Rheinland -
So flexibel wie nie zuvor!

wenn Sie alleine spielen, profitieren Sie von der Rheingolf Card - Sie zahlen nur das halbe Greenfee(!), wenn Sie den Voucher einlösen. Damit haben Sie zum ersten Mal die Flexibilität, einige der Voucher alleine zu nutzen und andere gemeinsam mit einem Spielpartner. Achten Sie auf das Single Golfers Welcome-Logo auf den Vouchern.

Just play
9 holes

NOCH MEHR FLEXIBILITÄT - NUR 9-LOCH SPIELEN! 13 der 41 Golfanlagen akzeptieren zudem den Voucher, auch wenn Sie nur 9-Loch spielen möchten. Auch hier gilt das 2FOR1-Prinzip. Auf 9 Golfanlagen können auch Single Golfer den Voucher nur für 9-Loch einsetzen.

2FOR1
WEEKEND

AUCH AM WOCHENENDE 2FOR1 SPIELEN Auf 19 Anlagen können Sie die Voucher auch am

Wochenende einsetzen, auf einigen Golfanlagen auch als Single Golfer am Wochenende und auf vielen Golfanlagen ab Hcp. 54.

Beginners
WELCOME

Die Rheingolf Card - ideal für Beginner und wenig geübte Golfer 33 der Rheingolf Card Partner-Golfanlagen im Rheinland heißen Sie ab Hcp. 54 willkommen! Darunter finden Sie noch vier Voucher für Übungsanlagen und Kurzplätze in der Region.

Wer alle Gutscheine und Vorteile nutzt, kann über € 3.000,- sparen. Die Rheingolf Card kostet nur € 89,-. Bestellung, alle Informationen, Plätze und Vorteile der Rheingolf Card 2015 auf www.rheingolf-card.de.

Weitere Infos unter:

Agentur Michael Jacoby
Elfgener Platz 3, 41515 Grevenbroich
Telefon: +49 (0) 2181-81857-0
E-Mail: info@rheingolf.de
Web: www.rheingolf-card.de



Kerstin Willmitzer:
„Sehr glücklich!“



Thomas Zengerle:
„Sehr stolz!“



Sebastian Linzer:
„Sehr zufrieden!“



Nick Hollubeck (G&CC Elfrather Mühle), Thomas Zengerle (LGC Schloss Moyland), Christian Elsser (GOLF CITY KÖLN-PULHEIM), Sebastian Linzer (Velte-Golf/jetzt in der Golfschule Am Alten Fließ), Mathias Zemann (Mülheimer GC) und Dirk Thomas (Jordan Golf-Club Köln).

Vornehmlich Kerstin Willmitzer war „hin und weg“: „Das war für mich wirklich etwas ganz Besonderes, diese Urkunde in

Empfang zu nehmen. Ich habe meine Ausbildung nach der alten Ausbildungsstruktur schon 1986 zur Golflehrerassistentin - sogenannten Gesellin - abgeschlossen. Innerhalb eines seitens der PGA vorgegebenen Zeitfensters, nach zweijähriger Assistententätigkeit die Prüfung zum qualified PGA Professional abzulegen, ist mir aufgrund privater Ereignisse nicht möglich gewesen. Dann kam die neue Ausbildung, bei der man

nach drei Jahren die Prüfung zum qualified Professional der PGA of Germany abschließt.

Ich dachte nun, zeitlebens PGA-Assistentin zu bleiben. Aber dank der neuen Möglichkeit, die sich nun für uns Alt-Assistenten ergab (2013/2014), durch eine verkürzte Ausbildung den „Fully“(Meister) zu erlangen, ist es mir gelungen, diesen Titel nun zu tragen. Das macht mich natürlich sehr glücklich.“ ■

ANZEIGE

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Schütz' das,
was Dir
wichtig ist.

#weilsmirwichtigist

www.provinzial.com

VERLOSUNG

GOLF Rhein Ruhr verlost unter allen Einsendungen
5 „Rheingolf-Cards“

Senden Sie eine Postkarte, Fax oder E-mail mit dem Stichwort: „Rheingolf-Card“ an:
NONNSTOP Marketing Services, GOLF Rhein Ruhr, Bismarckstr. 114, 47799 Krefeld, Fax: 02151-65076811,
info@golfrheinruhr.de, Einsendeschluss ist der 17.08.2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

THOMAS GERRES TRIFFT...

STABHOCHSPRUNGSTAR BJÖRN OTTO

zwischen Einflugschneise und Putting-Grün

Björn Otto (37) ist Deutschlands Aushängeschild im Stabhochsprung. Über seine Sportkarriere könnte man sich stundenlang unterhalten, aber mittlerweile redet der „Überflieger mit Stab“ genauso gerne über seine zweite Karriere als Verkehrspilot.

Promi-Reporter Thomas Gerres hat sich mit ihm zum „Golf-Überflug“ verabredet; zwischen Einflugschneise und Putting-Green.

Es ist der erste sonnige Tag im März – Golfflugwetter. Landung 14 Uhr im GC Mülheim a.d. Ruhr. Warum Landung? werden Sie sich nun fragen! Ein ganz besonderes Flugerlebnis mit Golfgepäck und Bordverpflegung startet aus der „Winterparkposition 14/15“. Ich sitze bereits angeschnallt mit Sonnenbrille auf der Terrasse des Clubs, schaue den Flugzeugen im Landeanflug auf Düsseldorf hinterher. Fliegen, Landung. Es fehlt noch Björn Otto.

Gut gelaunt kommt er um die Ecke und meint: „Ich musste noch ein paar Schleifen fliegen.“ Björn kommt gerade vom Simulatortraining aus der Flugschule in Essen/Mülheim, wo er zum Verkehrspiloten ausgebildet wird. Ich spüre es direkt; dieser Mann ist ein Überflieger mit Köpfchen und Charisma, egal, ob beim Überflug mit Stab oder beim Durchstarten zu seiner weiteren beruflichen Karriere im Cockpit über den Wolken der Sportstätten dieser Welt.

Nach dem vierstündigen Flugtraining ohne Bordverpflegung hat Björn Otto Hunger. Wir lassen uns von der netten Clubgastro-Stewardess die Karte bringen und bestellen Pfannkuchen mit Speck,

dazu Apfelschorle. „Im Flieger gibt es das nicht“, schmunzeln wir und genießen das Essen vor unserem vereinbarten Putt-Training.

Im Alter von 9 Jahren drückte sein erster Trainer Martin Fehling dem heutigen Topstar der Leichtathletik einen Stab in die Hand. Eine erfolgreiche Idee, die 26 Jahre später die Glücksgefühle im Olympiastadion von London bei den Spielen 2012 explodieren ließen. Der mit Pokalen und Medaillen gesegnete Björn Otto erlebt an diesem sommerlichen 10. August den emotionalsten Moment seiner langen Sportkarriere. In einem packenden Finale übersprang er die Latte bei 5,91 m. Das bedeutete Silber bei Olympia. Björn Otto strahlte damals über das ganze Gesicht, so, dass es fast das ganze Londoner Olympiastadion erhellte.

„Noch heute läuft mir ein Schauer über die Haut. Ich wusste, dass 2,4 Milliarden Zuschauer weltweit und 80.000 live im Stadion diesen Krimi gesehen haben. Das ist der Hammer für einen Sportler“, sagt Björn lächelnd und genießt dabei weiter den Speck-



Björn Otto: Auf dem Weg zum Silber in London

pfannkuchen. Die „Silberne“ liegt im Banksafe, sicher ist sicher. Den Deutschen Rekord hält Björn Otto mit übersprungenen 6,01 m und hofft, damit lange in den Geschichtsbüchern zu stehen.

Bei so viel Erfolg gibt es jedoch auch Schattenseiten mit dem Namen „Verletzung“. Dass der Sympathiker des Stabhochsprungs nach zahlreichen Sehnenverletzungen überhaupt in die Weltklasse zurück gefunden hat, verdankt er seinem Trainer Michael Kühnke und seiner eigenen willensstarken Einstellung. „Wenn ich was will, dann ziehe ich es durch“, so der zukünftige Verkehrspilot. Durch den Sport wollte er immer hoch hinaus, ohne den Boden der Realität unter den Füßen zu verlieren.

Der Wunsch, auf 36.000 Fuß zu hupsen, steht bei Björn Otto schon lange auf der persönlichen Liste. Björn erzählt, dass er in der Schule Leistungskurs Biologie hatte und dadurch auch dieser Weg ein wenig programmiert war. Der Weg des Biologie-Studiums,



Silbermedaillengewinner Björn Otto mit Promi-Reporter Thomas Gerres

” Wenn ich was will,
dann ziehe ich es durch



Björn Otto – frei nach Reinhard Mey: Über den Wolken, ist die Freiheit noch grenzenlos

das er an der Universität Köln von 1998 bis 2012 absolvierte. Der somit graduierte Dipl. Biologe erkannte wohl, dass sich Sportarten wie Stabhochsprung, Golf und der Flugsport sehr gut miteinander kreuzen lassen. Modellflug, Gleitschirmfliegen und der ständige Blick in den Himmel, wenn Flugzeuge über Leichtathletikstadien ihre Kondenzstreifen hinterließen - das war die Faszination der anderen Überfliegerart, die dem athletischen Mann aus dem Rheinland leuchtende Augen bereitete.

Zukunftsberufswunsch „Verkehrspilot“. Seit März 2013 wird Björn Otto in der Air Berlin-Flugschule ausgebildet. Die theoretische Prüfung hat er bereits im vergangenen Januar mit Bravour bestanden. Momentan läuft der teurere Part mit Schweißtropfen auf der Stirn. 43 Stunden Simulatorflug mit Extremsituationen und 58 realen Flugstunden mit Prüfung im Juli.

Der Begriff „Landezone“ hat

für Björn Otto seit 2010 eine doppelte Bedeutung, wenn es um Präzision geht. Beste Flugeigenschaften wünscht sich der Mann mit dem Instinkt nach Höhe und Weite auch im Golfsport. Seine Platzreife machte er 2010 in Köln. Noch eine Leidenschaft, die sich im sportlichen Body des künftigen Captains Otto verankert hat. „Momentan steht in meinem Stammblatt HCP -36. In jedem Turnier hätte ich mich verbessert. Leider waren es jedoch so viele nicht vorgabenwirksame Einladungs- und Charityturniere, dass der DGV keine neue Karte für mich ausfertigen müsste“, lacht mein heutiger Trainingspartner in Richtung Putting-Green.

„Ja, ja, wir legen gleich los“, entgegne ich dem Botschafter für Sporterfolg. Apropos Botschafter! Naturgemäß sind erfolgreiche Sportler oftmals Botschafter für wichtige Dinge in unserer Gesellschaft, die nichts mit Sportheroes und Topjobs zu tun haben. Seit 2014 engagiert sich der Silbermedaillengewinner von London

Björn Otto: Olympia, ich komme



Björn Otto: ein guter „Start“ ist auch im Golf goldwichtig



für die Herman van Veen-Stiftung. Björn Otto ist viel in der Welt herum gekommen, und es ist ihm eine Herzensangelegenheit, mit seiner Erfahrung und seinem Weltweitblick auf Höhe Null zu helfen und Unterstützung zu geben.

Der Speckpfannkuchen ist vertilgt und für köstlich befunden worden. Beim Thema Kochen verrät mir der Flugwetterexperte, dass er gerne Tipps von Kochexperten annimmt, selten nach Rezept kocht und sein eigenes Brot backt. Ein echter Allrounder, dieser Mann. Jetzt aber, jetzt kommt der Moment der Momente. Wir nehmen unsere Golfbags, putten und chippen ein wenig. Na ja, die Saison ist noch jung. Bei den Topsportlern gehört Björn Otto jedoch nicht mehr zu den „Jungen Wilden“.

In Südafrika wird sich Björn Otto in den nächsten Wochen auf die Stabhochsprung-Herausforderung WM-Peking vorbereiten. Wenn es da mit dem Höhenflug nicht klappen sollte, dann meldet er sich möglicherweise demnächst bei Ihrem nächsten Urlaubsflug aus dem Cockpit mit „Guten Tag liebe Golfer. Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt an Bord“.

Seien Sie sicher! Mit ihm begleitet Sie ein erfahrener Flieger, egal in welcher Höhe. Happy landing Björn! ■



Sonntagsbrunch über den Dächern von Düsseldorf

Jeden Sonntag
von 11 bis 15 Uhr in der VIP-Lounge

Genießen Sie bei einem herrlichen Blick auf die Skyline der Landeshauptstadt unseren Sonntagsbrunch und lassen Sie sich in eleganter Atmosphäre von unseren Köchen kulinarisch verwöhnen.

Preis pro Person: 39 € inklusive einem Glas Champagner, Kaffeespezialitäten, Tee, Säften und Mineralwasser. Kinder bis fünf Jahre schlemmen kostenfrei, Kinder von sechs bis zwölf Jahren zahlen 17,50 €.

MARITIM Hotel Düsseldorf · Maritim-Platz 1 · 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 5209-1170 · info.dus@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der MARITIM Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

2 Tage & 1 x
Golf spielen & übernachten

89€
pro Person
im DZ inkl. FS



Übernachtung im
Aggerschloßchen
HOTEL & RESTAURANT
www.aggerschloessen.de

MIT SANFTEM DRUCK GEGEN DIE SCHMERZEN

Die LNB Schmerztherapie ist eine revolutionäre, neue Herangehensweise

Golf war für die 60-jährige Monika D. immer eine sehr spannende Sportart. Nach einem anstrengenden Arbeitstag liebte sie es, sich in der freien Natur zu bewegen und ruhig und konzentriert zu putten und zu chippen. Doch ihre Rückenschmerzen machten ihr in den letzten Jahren immer wieder einen Strich durch die Rechnung. Das Stechen und Bohren in ihrem Rücken machten es ihr zeitweise sogar unmöglich, den Caddy zu ziehen, geschweige denn, einen schwungvollen Golfschlag auszuführen. Chronische Schmerzen sind für Millionen Menschen eine furchtbare Geißel“, weiß Physiotherapeut Lars Tittus: „Je stärker die eigene Beweglichkeit eingeschränkt ist, desto mehr schwindet die Lebensqualität. Auch mein



Kollege Peter Hoge und ich behandeln seit etwa zwei Jahrzehnten Menschen, die an Knochen-, Gelenk- und Muskelschmerzen leiden. Vielen konnten wir helfen. Bei vielen Patienten konnten wir das Leiden aber nur unzureichend lindern. Als wir vor einigen Jahren einen Fernsehbericht bei „Stern-TV“, sahen und dort hörten, dass man mit der LNB-Therapie bei etwa 90% der Menschen innerhalb kürzester Zeit eine deutliche Schmerzabnahme erzielen kann, waren wir zuerst skeptisch. Aber die nachweisbaren Erfolge – auch bei unseren eigenen Patienten – haben uns überzeugt.“

Als Monika D. zur Krefelder Schmerztherapiepraxis Hoge-Tittus kam, hatte sie kaum noch Hoffnung. Damit sie nicht völlig auf ihren geliebten Sport verzichten musste, nahm sie vor jedem Gang zum Golfplatz starke Schmerzmittel. Überhaupt hatte sie bei vielen Bewegungen große Schmerzen. Jahrelang war sie von Arzt zu Arzt und von Physiotherapeut zu Physiotherapeut gelaufen. Anscheinend konnte ihr niemand dauerhaft helfen.

„Die wichtigste Erfolgsgrundlage für die LNB-Schmerztherapie ist ihr neues Schmerzverständ-

Lars Tittus und Peter Hoge



nis“, erklärt Peter Hoge, „nämlich die Erkenntnis, dass die meisten Schmerzen eindeutig identifizierbare ‚Alarmschmerzen‘ sind, die nicht durch strukturelle Schädigungen verursacht werden. Wie die aufblinkende Ölkontrollleuchte eines Autos werden sie vom Körper erzeugt, um vor weiteren Fehlbelastungen des Bewegungssystems zu warnen.“ Die LNB-Erfinder, Roland Liebscher-Bracht und Dr. Petra Bracht, hatten festgestellt, dass diese Schmerzen durch die Kombination einer „Schmerzpunkt-Pressur“ mit genau abgestimmten „Engpassdehnungen“ fast vollständig beseitigt werden können. Ein großer Teil der am häufigsten auftretenden Beschwerden, wie Schmerzen in Rücken, Hüften, Knien, Kopf oder Schultern, lassen sich so erfolgreich behandeln.

Auf diese Weise gingen Lars Tittus und Peter Hoge auch bei Monika D. vor. Nach einer exakten Lokalisierung der Schmerzquelle wurden die bei ihr betroffenen Schmerzpunkte im unteren Rücken behandelt und die zugehö-

rigen Dehnübungen durchgeführt. Schon während der ersten Behandlung spürte die 60-Jährige eine deutliche Besserung und konnte Bewegungen ausführen, die sie aus Angst vor den Schmerzen schon lange nicht mehr probiert hatte. „Wenn ich Patienten bitte, lange Zeit nicht mögliche Körperpositionen einzunehmen, trauen sich viele zuerst gar nicht und sind dann umso begeisterter, wenn das plötzlich geht“, erzählt Lars Tittus mit einem Strahlen in den Augen. „Meistens reichen ein bis drei Behandlungen, um einen grundlegenden Therapieerfolg zu erzielen. Die LNB-Schmerztherapie versetzt uns in die Lage, krankhafte muskuläre Programme, die durch Fehlbelastungen entstanden sind, schnell zu löschen und den Schmerz dadurch zu beheben oder deutlich zu reduzieren.“

Muskel- und Knochenschmerzen entstehen in der Regel durch dauerhafte Fehlbelastungen. Die meisten Menschen bewegen sich in ihrem Alltag nicht so wie genetisch vorgesehen. Die 100 Prozent Bewegung, für die wir rund 600 Muskeln, 200 Knochen und 100 Gelenke haben, wird nur zu durchschnittlich 15 Prozent wirklich umgesetzt.

„Ein Körper, der elf Stunden am Tag das Sitzen ‚trainiert‘, gewöhnt sich dadurch an die eingeschränkte Bewegung“, macht Peter Hoge deutlich. „Daraus ergeben sich irgendwann ‚Verkürzungen‘ der Muskeln und Faszien (das die Organe einhüllende Bindegewebe), und das führt wiederum zur Schädigung von Knochen und Gelenken.“

Die LNB-Schmerztherapie durchbricht diesen Teufelskreis aus falschen Bewegungen, Muskelverkürzungen, Schädigungen des Bewegungsapparates und daraus folgenden Schmerzen, die bei den Patienten wiederum zu schädigenden Schonhaltungen führen.



Durch die Schmerzpunkt-Pressur wird der Schmerz temporär ausgeschaltet, so dass die betroffenen Muskeln und Faszien entspannen können. Die genau abgestimmten Dehnübungen bewirken dann, dass diese Entspannung andauert und dem Betroffenen so wieder eine volle Beweglichkeit ermöglicht wird – und das ganz ohne Medikamente und Operationen. Da die durch LNB erzielten Erfolge eine sehr deutliche Sprache sprechen, erkennen inzwischen immer mehr Mediziner und Physiotherapeuten die revolutionären Möglichkeiten dieses neuen Therapieansatzes. Eine von dem renommierten Sportwissenschaftler Professor Dr. Ingo Froböse an der Deutschen Sporthochschule in Köln durchgeführte Studie zum Beispiel zeigte eine messbare Reduzierung der Muskelspannung durch die Schmerzpunktpressur. Elf von zwölf teilnehmenden Patienten berichten, dass es ihnen unmittelbar nach der Therapie sehr gut ging. Eine ebenso positive Einschätzung vertritt Klaus Eder, der Leitende Physiotherapeut des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Deutschen Fußballbundes. Zufrieden mit dem Ergebnis ihrer LNB-Schmerztherapie ist auch Monika D. aus Krefeld, die sich seither wieder schmerzfrei auf dem Golfplatz bewegen kann.

Weitere Infos unter:



Peter Hoge und Lars Tittus
Moerserstr. 490 b · 47803 Krefeld
Telefon 0 21 51-93 11 831
www.lnb-krefeld.de

LeisureBREAKS

GmbH



12. GUIDE FOR FREE GOLF

Eine Erfolgsstory, die ihresgleichen sucht. Jeden Herbst wird die neue Ausgabe der LeisureBREAKS GmbH von den Golfspielern sehnsüchtig erwartet. Welche Golfclubs konnten für das „2for1“ gewonnen werden? Welche Länder sind enthalten? Wohin planen wir günstig die nächste Golfreise – zu zweit oder zu viert? Die Erwartungen der Spielerinnen und Spieler werden voll erfüllt: wie immer konnte eine eindrucksvolle Anzahl renommierter Golfclubs gewonnen werden. Um nur einige Beispiele zu nennen: die Golfclubs Eichenheim, Würzburg, Schloss Elkofen und LaLargue im französischen Grenzgebiet.

In der kommenden Saison lohnt sich ebenso ein Besuch in den Niederlanden, denn in der Ausgabe 2015/2016 gültig bis 30.06.2016 nehmen erstmals fünf Golfclubs aus der wunderschönen Provinz Groningen im Nordosten der Niederlande teil. Aber die „Free-Golf-Voucher“ gelten auch für zahlreiche reizvolle Golfclubs in Italien, Österreich, Dänemark, Schweden und Tschechien.

Wer den LeisureBREAKS Guide for Free Golf benutzt, für den gilt ohne Ausnahme: „2for1“ oder zwei Spieler bezahlen nur ein Greenfee – oder „4for2“ vier Spieler bezahlen zwei Greenfee. Die „Free-Golf-Voucher“ im Guide berechtigen jeweils zwei Personen für ein Greenfee zu spielen.

An der 12. Auflage nehmen 169 Golfplätze in Deutschland – und dazu über 60 Destinationen in Holland, Italien, Österreich, Tschechien und Skandinavien teil. Eine beachtliche Anzahl hervorragender Clubs, daher ein Muss für clevere Spieler. Die gesamte Liste der teilnehmenden Golfclubs mit ausführlichen Angaben finden Sie im Internet unter www.leisurebreaks.org.

In einer praktischen Übersicht finden sich wichtige Golfplatz-Informationen, wie Ansprechpartner, Teilnahmebedingungen und Greenfeepreise im Guide for Free Golf. Seit Jahren betont European Tour Professional Sven Strüver mit seinen zielgenauen Fazits die herausragenden Besonderheiten der Golfanlagen.

LeisureBREAKS Guide for Free Golf 12. Ausgabe 2015/2016 Mit Free-Golf-Voucher
limitierte Auflage, durchgehend farbig
ISBN 978-3-9816058-2-2, Preis: € 69,90



World Amateur Golfers Championship Germany

ALLES IST MÖGLICH: ALS DEUTSCHER NATIONAL- SPIELER NACH BELEK

Die Zielsetzung ist dieselbe geblieben wie in den letzten 20 Jahren – sich den Traum zu erfüllen, einmal deutscher Nationalspieler zu werden beziehungsweise einmal „für Deutschland“ zu spielen. Geblieben sind auch

die zahlreichen und auf verschiedenen Plätzen ausgerichteten deutschen Qualifikationsturniere, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen, und an den Austragungsstätten für das Deutschlandfinale im Spätsommer dieses Jahres im GC Op de Niep und im GC Issum-Niederrhein hat sich



**World Amateur
Golfers Championship
Germany 2015**

auch nichts geändert. Neu indes sind der Veranstalter-Name und der Austragungsort des Weltfinals. Aus „World Golfers Championship“ ist „World Amateur Golfers Championship“ geworden (WAGC), und zum Jahresende zwischen dem 28. November und dem 5. Dezember 2015 trifft sich die Amateur-Weltelite statt im südafrikanischen Durban diesmal in der türkischen Golf-Hochburg in Belek.

Veranstalter der deutschen Qualifikationsturniere ist wieder

Auf diesen Spitzenplätzen im türkischen Belek findet Ende November 2015 das Weltfinale statt



die „World Amateur Golfers Championship Germany“ (WAGC Germany). In fünf verschiedenen Handicap-Klassen (0-5, 6-10, 11-15, 16-20 und 21-25; dazu noch eine zusätzliche Klasse von 26 bis 36) werden diese Turniere ausgetragen, und die ersten drei Platzierten der Nettowertung in diesen sechs Handicap-Klassen qualifizieren sich für das Bundesfinale am 13. September im GC Issum-Niederrhein und im GC Op de Niep. Die Sieger der ersten fünf Handicap-Klassen bilden dann das „Team Deutschland“ und erhalten die Einladung zum Weltfinale der „World Amateur Golfers Championship 2015“ in Belek (28. 11. bis 5. 12.).

Die Reise- und Teilnahmekosten zum achttägigen Weltfinale trägt „WAGC Germany“. Diese sind allerdings nicht Bestandteil des Gewinnerpreises am „World Amateur Golfers Championship Deutschlandfinale“, sondern ein Sponsoring an das „WAGC-Team-Germany“.

Wer einmal „für Deutschland“ gespielt und einmal am Weltfinale teilgenommen hat, der wird noch Jahre später von diesen bleibenden Eindrücken schwärmen. So auch die fünf deutschen Teilnehmer (in der Teamwertung Platz 17), die im letzten Jahr im südafrikanischen Durban mit von der Partie waren, als dort die von der inzwischen verstorbenen schwedischen Fußball-, Eishockey- und Golf-Legende Sven Tumba 1984 ins Leben gerufene



**Hervorragender zweiter Platz in der Einzelwertung:
Dr. Rainer Gödeke**

weltweite Turnierserie zum 20. Mal ausgetragen wurde. Über 25 Nationen aus aller Welt maßen sich sportlich unter dem Motto „sports promotes friendship“.

Dr. Rainer Gödeke vom Aachener GC, der in der Einzelwertung (Handicap-Klasse 0-5) nach großem Kampf den hervorragenden zweiten Platz belegt hatte: „Spieler aus allen möglichen Nationen kamen mit sichtbarer Freude und Anteilnahme über meine Platzierung zu mir, gratulierten und umarmten mich. Dies war für mich das absolute Highlight dieser einmaligen Veranstaltung.“

Claudia und André Pastoors vom Krefelder GC: „Wäre die golferische Leistung nur annähernd so gut gewesen wie die tolle Stimmung im Team Germany, dann wären wir Weltmeister 2014! Diese Woche war so schön, toll, spannend, interessant, lustig, kurzweilig, stimmungsvoll, abwechslungsreich. Das Ziel muss nun sein, im nächsten Jahr beim Deutschland-Finale erneut zu gewinnen, um wieder dabei sein zu dürfen.“

Ohne Golf sicherlich Mannschaftsweltmeister – das „Team Germany“ beim Weltfinale 2014 in Durban (v.l.): Jörg Waters, Paul Mackes, André Pastoors, Dr. Rainer Gödeke und Falk Schäfer



Paul Mackes vom GC Haus Bey: „Wieder einmal war es ein Erlebnis der Extraklasse. Tolle Golfplätze, tolles Wetter, und eine Vielzahl persönlicher Kontakte und Freundschaften mit Golfern aus aller Welt rundeten eine fantastische Woche in Durban ab.“

Gestartet wird die diesjährige nationale WAGC-Veranstaltungsserie mit einem offenen Turnier im G&LC Schmitzhof am 19. April, auch die weiteren Turniere sind „offen für alle“ ausgeschrieben: 25. Mai im GC Ostfriesland, 31. Mai im GC Issum-Niederrhein, 7. und 10. Juni im GC Op de Niep, 21. Juni im WestGolf in Köln und 12. August im G&CC Mühlenhof. Weitere Termine folgen.

Natürlich ist es aber auch kurzfristig möglich, ein Turnier dieser Serie noch in den clubeigenen Terminkalender aufzunehmen – entweder als eigenständiges Turnier, aber auch in Verbindung mit dem Monatspreis oder anderen Veranstaltungen in Ihrem Club. Die Preise bei der Siegerehrung in Ihrem Club werden selbstverständlich von WAGC Germany gestellt. So können Sie als Golf-Club dazu beitragen, dass sich das eine oder andere Mitglied schon bald den Traum erfüllen kann – „einmal für Deutschland spielen“, einmal Nationalspieler zu sein. ■

Weitere Infos unter:

www.wgc-germany.de/Turniermodus
und www.worldgolfers.com
oder telefonisch: 0172-2132386
oder 0175-5272377
Mail: info@gut-heyenbaum.de

MARITIM HOTEL DÜSSELDORF

MIT EIGENER GOLF-CUP-SERIE



Das Maritim Hotel Düsseldorf als NRW's größtes Konferenzhotel wird in diesem Jahr erstmalig eine eigene Afterwork Golf Cup Serie ausrichten. Gespielt wird auf dem anspruchsvollen 18-Loch-Platz bei „golf & more“ in Duisburg-Huckingen, dessen Anlage zudem optimale Trainingsbedingungen anbietet und bei guten Verkehrsanbindungen nur gerade mal 10 Minuten vom Maritim-Hotel entfernt liegt. Der Startschuss der vorgabenwirksamen und in zwei Nettoklassen durchgeführten Wettspiele erfolgt am Mittwoch, dem 27. Mai, die weiteren Termine sind der 24. Juni sowie der 2. und der 23. September.

Die Anmeldung zum Cup (Startgeld erforderlich, Teilnehmerzahl pro Spiel begrenzt) erfolgt jeweils 14 Tage vor dem Turnier im Club, direkt online auf der Homepage oder über das Maritim Hotel Düsseldorf. Neben tollen Preisen spendet das Maritim Hotel Düsseldorf pro Teilnehmer fünf Euro an die Organisation LEBENSZEICHENAFRIKA e.V. Neben der Organisation LEBENSZEICHENAFRIKA e.V., die an den Turniertagen über ihre Projekte und Aktionen in Afrika informiert, werden auch die Firmen PG Powergolf und ETS-Flohr präsent sein und

ihre Produkte vorstellen, die anschließend im ProShop erworben werden können. Bei PG Powergolf hat man außerdem die Möglichkeit, sich bei vorheriger Anmeldung einen E-Trolley für die Runde auszuleihen.

Alle Teilnehmer erwartet ein kleines Startgeschenk, das gute Gefühl LEBENSZEICHENAFRIKA e.V. zu unterstützen und im Anschluss ein nettes Get Together mit Siegerehrung bei Bier und Snacks.

Einzigartig bei diesem After Work Turnier: die Bruttogewinner dürfen nach dem Turnier nicht nur eine Rede halten, sondern sind exklusive Teilnehmer im Golf-Team des Maritim Hotels Düsseldorf beim 25. Destination Düsseldorf Golf Cup am 12. September 2015 im Rittergut Birkhof. Bei diesem Network Golfturnier der Stadt, bei dem Wirtschaft, Sport und Netzwerken im Vordergrund stehen, wird auf dem 18-Loch-Meisterschaftsplatz um die begehrten „Red Jackets“ gespielt. Die Teilnahme im Maritim Hotel Düsseldorf Golf-Team beinhaltet Teamoutfit (Teamshirt/Weste), Verpflegung vor und während des Turniers sowie die Teilnahme in Begleitung an der Abendgala des 25. DD-Cups einschließlich Übernachtung im Hotel im Wert von ca. 350 €.

Der Bruttogewinner am 23. September 2015 erhält zwei Karten für den Silverball im Maritim Hotel Düsseldorf inklusive Aperitif, großem Galabuffet, Mitternachtsimbiss, alkoholfreien Getränken, korrespondierenden Hausweinen und Bier. Die Übernachtung im Doppelzimmer und die Teilnahme am Katerfrühstück am 1. Januar 2016 bis 14:00 Uhr sind ebenso enthalten. Der Nettogewinner pro Klasse wird zum wöchentlichen Sonntagsbrunch für zwei Personen in der VIP-Lounge, über den Dächern von Düsseldorf, in das Maritim Hotel Düsseldorf eingeladen. Das Fahrzeug kann währenddessen kostenfrei in der Tiefgarage geparkt werden.

Das Maritim Hotel Düsseldorf freut sich auf eine tolle Runde Golf und Ihre Anmeldung und wünscht schon heute „schönes Spiel!“

Weitere Infos unter:



Golfclub Golf&more Huckingen
www.golfandmore.net

Maritim Hotel Düsseldorf
Telefon: 0211 5209 1470
E-Mail: sales.dus@maritim.de



*Persönlich
gebraut in der
6. Generation.*



Die kleine Persönlichkeit.

Privatbrauerei Jacob Stauder · Stauderstraße 88 · 45326 Essen · Telefon 0201-3616-0 · Fax 0201-3616-133
Internet: <http://www.stauder.de> · E-Mail: info@stauder.de

Golf-Special auf Schloss Auel

2 x Greenfee 18 Loch, 1 x Cart = 89€



INFO 02206-909056



Robert Hoppe Golfsportanlage GmbH / 53797 Lohmar-Wahlscheid / Telefon 02206 - 909056 / www.gc-schloss-ael.de

VICE GOLF

smart, frisch, attraktiv



Das Unternehmen VICE Golf mit Sitz in München hat sein Ziel umgesetzt und bietet Premium-Golfbälle an, die aufgrund des Direktvertriebskonzept für den Kunden zum halben Preis erhältlich sind. Die Ersparnisse während der Herstellung werden an den Golfer weitergegeben. Innerhalb von zwei bis vier Werktagen nach Bestellung treffen die VICE-Produkte beim Kunden an und sorgen Dank der vielfältigen Personalisierungsmöglichkeiten für viele Golfball-Unikate. Ob Logo, Schriftzug oder Bild, VICE hat sich ebenfalls auf die Bedruckung von Golfbällen in Kleinstmengen (ab 12 Bällen) spezialisiert.

Die Gründer und Geschäftsführer Ingo Düllmann (33) und Rainer Stöckl (38) lernten das Vertriebskonzept des Direkthandels in anderen Branchen ken-

nen und übertrugen es auf den Golfballmarkt. „Der Preis eines Produktes spielt eine essentielle Rolle – warum sollte man für die gleiche Qualität den doppelten Preis zahlen, wenn das gar nicht nötig ist?“, fragt Rainer Stöckl. „Vor einem Schlag über das Wasserhindernis sollte ein Golfer keinen Gedanken daran verschwenden, den Ball wechseln zu wollen“, ergänzt Ingo Düllmann.

Anstatt zehn verschiedene Golfballmodelle anzubieten, konzentrieren sie sich lediglich auf das beste Modell in jeder Kategorie. Das spart die Münchener Kosten, ohne auf Qualität verzichten zu müssen.



Gründer und Geschäftsführer Ingo Düllmann

„Das Geschäftsmodell hat super funktioniert, aber der Name war nicht perfekt“, erklärt Ingo Düllmann. Die Marke Vice, entstanden aus dem Vorgänger Flake, und ist nun „erwachsen geworden“. Der ursprüngliche Name Flake kam von der Assoziation zur Schneeflocke und deren einzigartige Struktur, doch auf dem englischsprachigen Markt ist der Begriff „to flake somebody“ (etwa: jemanden im Stich lassen) eher negativ belegt. „Man lernt



Gründer und Geschäftsführer Rainer Stöckl

aus den Fehlern - wir waren jung und unerfahren“, fügt Ingo Düllmann mit einem Lächeln hinzu.

Deshalb das Re-Branding der Marke Flake zu Vice. „Vice ist das Laster. Aber eben wirklich ein gutes. Wir bieten eine Marke, mit der man seinem Laster, dem Golfspielen, freien Lauf lassen kann.“

Tests von unabhängigen Golf-Laboratorien zeigen, dass die Qualität der VICE-Bälle im Vergleich mit anderen Produkten in den meisten Kategorien mindestens ebenbürtig sind.

Die Herstellung von hochwertigen Performance-Golfbällen ist eine Wissenschaft. Zwei Jahre der Forschung und Entwicklung mit Münchner Luft-

und Raumfahrtexperten sowie Chemikern waren notwendig, um den Golfball, wie er nun zum Verkauf steht, zu konzipieren. Nach zahlreichen Prototypen und Verpackungsideen war im Jahr 2011 der erste Flake-Ball online erhältlich.

Da VICE ein modernes, offenes Unternehmen ist und seinen Kunden auch gerne Einblicke hinter die Kulissen gewährt, wurde nun eine Dokumentation veröffentlicht, die Schritt für Schritt den Produktionsprozess eines VICE Golfballes ausleuchtet. Auf der Website www.vicegolf.com ist diese Dokumentation in Kürze nachzuverfolgen, damit man genau weiß, was in und hinter diesem kleinen weißen VICE-Ball eigentlich steckt.



VICE Pro und VICE Pro Neon, optimiert für außergewöhnliche Weiten

Weitere Infos unter:

Vice Sporting Goods GmbH
Waltherstr. 23, 80337 München
Tel: 089 - 1222 3999, Fax: 089 - 381684829
E-Mail: support@vicegolf.com

Vice
GOLF

WILLY-SCHNIEWIND- MANNSCHAFTSPREIS

FINALTURNIER 2015

Die NRW-Elite trifft sich am 06./07. Juni
im Essener GC Haus Oefte

Weitere Infos unter:

Essener Golfclub
Haus Oefte e.V.
Laupendahler Landstraße
45219 Kettwig
Tel.: 02054 83911
e-mail: info@oefte.com
www.oefte.com

Das Finalturnier um den Willy Schniewind-Mannschaftspreis 2015 mit den acht besten Teams in Nordrhein-Westfalen findet am 6. und 7. Juni im Essener GC Haus Oefte statt, nachdem in den letzten Jahren der GC Am Alten Fliess bzw. der GC Leverkusen Schauplatz dieser im Turnierkalender ganz weit oben angesiedelten Veranstaltung waren. Neben Vorjahressieger Marienburger GC (Team-Captain Leo Meerloo: „Nach den Erfolgen in den beiden letzten Jahren haben

wir natürlich den Wunsch, wiederum das Finale zu erreichen!“) sind Rekord-Titelträger GC Hubbelrath (Coach Roland Becker: „Ja, wir wollen den Pokal wieder nach Hubbelrath holen!“), der G&LC Bergisch Land, der GC Wasserburg Anholt („Aufgrund der Halbfinal-Teilnahme im letzten Jahr werden wir diesmal gesetzt, bekommen also eine Mannschaft zugelost, deshalb ist es unser Ziel, das erste Match zu gewinnen, um dann wieder in der Runde der letzten Vier zu stehen.“), der G&LC Köln-Refrath, der G&LC Schmitzhof sowie die beiden Aufsteiger GC



Karola König-Trah

Teutoburger Wald und GC Hösel am Start.

Die Meisterschaft wird in drei Lochspielrunden ausgetragen, wobei für die erste Runde die vier Erstplatzierten des Vorjahres gesetzt sind. Die Fünft- und Sechstplatzierten und die Aufsteiger werden ihnen als Gegner zugelost. Am Samstagvormittag (6. Juni) werden die vier Viertelfinal-Begegnungen ausgetragen, am Nachmittag treffen im Überkreuzverfahren die jeweiligen Sieger in den beiden Halbfinals gegeneinander an, die Verlierer spielen um den Klassenerhalt. Am Sonntag

bestreiten die jeweiligen Verlierer der Halbfinal-Begegnungen das Spiel um Platz 3, die beiden Samstag-Sieger das Finale. Hier werden am Vormittag in beiden Matches zunächst vier Lochspiel-Vierer, am Nachmittag acht Lochspiel-Zweier mit jeweils acht Spielern über bis zu 18 Löcher ausgetragen.

Ein schöner Ausblick
auf die Bahn 4



Vier Wochen vor dem Final-Wochenende sprach Golf Rhein Ruhr mit der Präsidentin des ausrichtenden Essener GC Haus Oefte, Karola König-Trah.

GOLF RHEIN RUHR: Was waren die Gründe, dass sich der Essener GC Haus Oefte als Ausrichter für das Finalturnier im Willy-Schniewind-Mannschaftspreis beworben hat?

KAROLA KÖNIG-TRAH: „Wir bieten ein exzellentes Gesamtpaket an. Angefangen von einem fantastischen Ambiente im Herzen des

Ruhrgebiets; untermauert durch das Schloss Oefte mit einer großen Terrasse und auch den Platzmöglichkeiten für über 100 Personen; einer sehr guten Gastronomie; des weiteren einen sportlich abwechslungsreichen Golfplatz, der doch gerade den Spitzenamateur hier und da vor schwere Aufgaben stellt. Ich denke, dies waren einige Gründe, warum der Verband dieses Ereignis nach Essen vergeben hat.“

GOLF RHEIN RUHR: Ist es möglich und gibt es Überlegungen, bei optimalem Verlauf der Veranstal-

TEXT
STEFAN VOGELSKAMP UND
WOLFGANG BREUER



tion das Turnier auf längere Zeit auszurichten?

KAROLA KÖNIG-TRAH: „Wir hoffen, dass wir dem Vertrauen durch den Verband, eine solche Veranstaltung zu stemmen, entsprechen und für alle Seiten – Clubs, Zuschauer, Verband und Oefter Mitglieder – tolle Golftage beschieren.“

GOLF RHEIN RUHR: Gibt es im Hinblick auf das Turnier platztechnische Veränderungen?

KAROLA KÖNIG-TRAH: „Nein, der Platz wird nicht besonders erschwert. Die Grüns werden eine Geschwindigkeit aufweisen, welche die Spieler in internationalen Wettspielen gewöhnt sind.“

Der GC Oefte ist ohnehin in der Region für seinen abwechslungsreichen und sportlich anspruchsvollen Charakter bekannt. Gerade im Lochspielmodus ergeben sich für die Spieler interessante Varianten, Loch für Loch anzugehen.“

Vorjahressieger Marienburger GC: „Haben auch diesmal wieder eine große Chance!“

GOLF RHEIN RUHR: Waren Ihre Mitglieder mit in die Entscheidung des Vorstands betreffend der Ausrichtung eingebunden?

KAROLA KÖNIG-TRAH: „Nein. Aber alle Mitglieder unterstützen dieses Highlight, von den Senioren bis zur Jugend, und verhelfen dem Turnier einen würdigen Rahmen zu bieten, den es verdient.“

Vorcaddies, Fahrdienste Range zum Abschlag 10 / 1 per Cart sind angedacht. Wir versuchen, ein schönes Programm rund um das Finalturnier zu schaffen, das die Mitglieder mittragen werden.“

GOLF RHEIN RUHR: Gibt es ein Rahmenprogramm um das Finalturnier?

KAROLA KÖNIG-TRAH: „Das steht momentan noch nicht fest, wird aber in Absprache mit den teilnehmenden Clubs und dem Verband abgeklärt.“ ■



Schön und schwer: die „8“ im Essener GC Haus Oefte

Rückblick 2014 - GC Haan-Düsseltal

350 CLUBMITGLIEDER FEIERTEN EIN RAUSCHENDES JUBILÄUMSFEST!

Es war ein rauschendes Fest, das die über 350 Clubmitglieder und Gäste feierten anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des GC Haan-Düsseltal. Und alle, die dabei waren, werden diesen Abend so schnell nicht vergessen. Präsident Prof. Dr. Peter Stadler sowie Ehrenpräsident und Mitbegründer Dr. Christian Clausen blickten in ihren Festreden auf die Anfangsjahre zurück und gaben zugleich einen Ausblick in

die Zukunft. Prof. Stadler präsentierte zum Abschluss ein Bild mit persönlichen Grußworten von Martin Kaymer, den er auf einer Auslandsreise getroffen und der sich spontan bereit erklärt hatte, zum Jubiläum zu gratulieren.

Für einen weiteren Höhepunkt des Abends sorgte die Liveband „Querbeat“, die mit ihrem Auftritt im Festzelt die Stimmung ordentlich einheizte. In der Maschinenhalle sorgten der Livemusiker Tim Kriete und im Clubhaus DJ Björn Thomas für eine ausgelassene Stimmung und volle Tanzflächen bis 3 Uhr morgens.

Da die Räumlichkeiten des Clubhauses zwar für Abendveranstaltungen großer Golfturniere ausreichen, jedoch nicht für die überraschend hohe Zahl der 350 Gäste, wurde von den Organisatoren die verfügbare Fläche kurzzerhand verdreifacht. Mit noblen Zelten und Durchgängen bis zur Maschinenhalle, die ebenfalls festlich herausgeputzt war, wurde den Gästen eine kulinarische Reise angeboten, die sie über 10 internationale Verpflegungsstatio-

Mitbegründer Dr. Christian Clausen und Präsident Prof. Dr. Peter Stadler bei ihren Festreden



Beste Stimmung im Festzelt anlässlich des Jubiläums im GC Haan-Düsseltal



Club-Präsident Prof. Dr. Peter Stadler präsentiert die Glückwünsche von Martin Kaymer

nen führte. Alle Räume wurden beschallt, und die Festreden wurden per Beamer über Lautsprecher so in die Räumlichkeiten übertragen, dass alle Gäste erreicht wurden.

Als abschließendes Highlight des Abends wurde die vom neu gegründeten Redaktionsteam entworfene neue Clubzeitung erstmalig vorgestellt und an die Gäste verteilt.

Erstmals im GC Haan-Düsseltal: die neue Clubzeitung





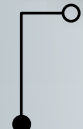
NIESSING SPANNRING® VERLAUF ROSEWOOD

Niessing Spannring® Verlauf Rosewood. Die neue Niessing Goldfarbe Rosewood und ein natürlich brauner Diamant gehen eine ungewöhnliche Verbindung ein. Der Gegensatz der Formen, der Gleichklang der Farben und Texturen: Kontrast und Harmonie werden eins.



NIESSING KRISTALLIT

Kristallit. Von Hand gefaltete, hauchdünne Flächen aus Gold oder Platin werden zu Ohrschmuck und Anhängern. Fein und spektakulär. Kristallit ist inspiriert von der Schönheit geometrischer Volumen. Pur, grafisch klar und extravagant zugleich: Kristalline Körper in Gold und Platin, denen funkelnde Brillanten eine ganz eigene, besonders kostbare Lebendigkeit verleihen. Aus jedem Blickwinkel eine neue Perspektive: Entdecken Sie die schönsten Facetten des Lebens! Anhänger und Ohrschmuck in allen Goldfarben und Platin.



NIESSING PHOENIX

Phoenix. Die Schönheit des immer Wiederkehrenden, die besondere Ästhetik der Wiederholung. Feinste ovale, identische Plättchen aus Gold oder Platin bilden Schmuckobjekte. Architektur en miniature. Lichtdurchflutet, leicht und luftig, weich und flexibel. Mein Phoenix für die Hand. Ring und Armreif in allen Goldfarben und Platin.



NIESSING FARBRINGE

Ein Ring, der sich jeden Tag verändert? Warum nicht! Das Leben ist ja heute auch nicht mehr von gestern. Komponieren Sie nach Lust und Laune: So ist jeder Tag aufs Neue bunt. Ringe in allen Goldfarben und Platin.

NIESSING

NIESSING COLETTE

Die Niessing Schnur als filigraner Armschmuck und als weicher Ring: Niessing Colette bringt Freude für jeden Tag. Zarte Schnüre aus Gold oder Platin: lässig um den Finger gewickelt, einfach oder mehrfach, die polierte Kugel mit oder ohne Brillant. Ein schmeichelhaftes Geschenk für Ihre Hand. Niessing Colette schmückt auch Ihren Arm: heute vielleicht mit nur einem einzelnen Armband, fein und sehr dezent; morgen dann mit mehreren, ein starkes Statement. Leicht, lebendig, immer wieder neu! Ring und Armreif in allen Goldfarben und Platin.

THE COLORS OF NIESSING

Farblos?! Das gibt es nicht. Jedes Ding hat seine Farbe. Und Design ohne Farbe? Wäre wie Mathematik ohne Zahlen, wie Liebe ohne Emotion. Farbe ist ganz einfach immer mit von der Partie: Farbe transportiert Gefühl, man begreift sie unmittelbar, ohne nachzudenken. Farben treffen mitten ins Herz. Kein Wunder, dass Niessing Designer Farben lieben.

MANUFAKTUR: MIT DER HAND GEMACHT

Hightech trifft Handwerk, Neuzeit trifft Tradition, die beschauliche Provinz bedient internationale Märkte. Wer weit schaut, braucht eben festen Boden unter den Füßen. Die Marke Niessing mit der Punze »Herz mit Pfeil« steht heute weltweit für lebendige Schmuckkultur. Die Manufaktur mit ihren Werkstätten ist das Herz von Niessing. Alle Schmuckstücke werden hier in Vreden gefertigt. Vom Entwurf über die Schmelze der Gold- und Platinbarren bis hin zum fertigen Ring: alles unter einem Dach. Viele Menschen legen Hand an, bis ein einzelnes Schmuckstück fertig ist. Sie arbeiten mit den verschiedensten Techniken, von traditionell bis höchst innovativ. Da braucht es für den einen Arbeitsschritt die ruhige Hand des Goldschmiedemeisters und gleich danach kommt der neuste Laser zum Einsatz. Was für uns undenkbar ist: Massenfertigung. Jedes Niessing Schmuckstück ist ein wertvolles Original, nur für Sie hergestellt. Qualität und Ästhetik stehen für uns an erster Stelle. Werkstatt und Designabteilung forschen und entwickeln gemeinsam: von jedem das Beste. Nur so kann Ungewöhnliches entstehen. Klare Formen, starke Emotionen, Design in höchster Qualität.

FARBEN TREFFEN MITTEN INS HERZ

Wenn er nicht getragen wird, ist Schmuck kaum mehr als ein bloßes Objekt. Nur Sie sind es, die Schmuckstücke zum Leben erwecken. Und nur Sie bringen die Farbe von Gold oder Platin zum Klingen. Jede Farbe wirkt bei jedem Menschen anders, ganz eigen, ganz persönlich. So wird jedes Schmuckstück zum Unikat. Wir bei Niessing suchen nach Farben, die Persönlichkeiten unterstreichen, Wesenszüge hervorheben. Oder einen Charakter in ganz neuem Licht erscheinen lassen. Manchmal möchte man einfach etwas kühler, frischer wirken, dann wieder sanft, warm und gefühlvoll. Wir alle leben mit den

Farben, aktiv und passiv. In der Natur ist Farbe nie wirklich uni, einfarbig. Dieser unerschöpfliche Reichtum an Nuancen hat uns inspiriert, den Farbverlauf des Goldes zu erfinden. Schon 1984 tüftelte der Designer und Goldschmied Matthias Mönich aus, wie sich Feingold in Silber verwandeln könnte. Mit Niessing Iris ist es ihm gelungen: Der Farbverlauf ist absolut authentisch, durch und durch echt, nicht etwa oberflächlich aufgetragen. Technisch, gestalterisch und handwerklich ein Meilenstein. 2010 kam Niessing aura® hinzu. Rötliches Gold wandelt sich zu einem hellen Grauton, stufenlos, magisch. Und wieder eine große Herausforderung für die Niessing Werkstätten. Solche Aufgaben sind es, für die unser Herz schlägt. Was wir mit so viel Herzblut entwickeln, was uns so fasziniert, das sollten Sie einfach in die Hand nehmen, es anlegen, tragen. Sie werden spüren: Da geschieht etwas zwischen Ihnen und dem Schmuck, zwischen der Farbe des Edelmetalls und dem Ton Ihrer Haut. Die Geschichten dazu erzählen sich fast von selbst, die Assoziationen sind unendlich. Für den einen ist es ein Stimmungsrakel, für den anderen der ganz persönliche Sonnenaufgang..

Unsere neuste Entdeckung ist die Goldlegierung Niessing Rosewood. Der Name sagt fast alles: Dieses Gold besitzt einen warmen Braunton mit einer Nuance ins Rötliche. Unbeschreiblich bleibt der Goldschimmer, der über diesem Gold liegt. Niessing Rosewood wird im Frühjahr 2015 eingeführt. Wir sind gespannt, wie es Ihnen gefällt!



Niessing Düsseldorf

NIESSING
Lebendige Schmuckkultur



Weitere Infos unter:

Niessing Düsseldorf
Martin-Luther-Platz 32, 40212 Düsseldorf
Telefon +49 (211) 32 51 86
E-Mail duesseldorf@niessing.com
Web www.niessing-duesseldorf.de

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 h bis 19 h, Sa 10 h bis 18 h
Standortleiter: Fr. Bettina Lomberg, Hr. Lutz Papst
Weitere Infos auf www.niessing.com

 **Pixelflight**
Die Welt von oben.

FASZINIEREND ER BLICK VON OBEN

Die Welt aus der Vogelperspektive betrachten – Pixelflight macht diesen Traum wahr. Mit einer modernen Kamerdrohne fliegt Kopterpilot Detlef Gloede über Wunschziele und liefert spektakuläre Fotos und Videos aus der Luft. Betrachter entdecken vertraute Orte neu. Ob Dächer, Flussläufe oder das Grün auf dem Golfplatz – diese Luftaufnahmen bringen bisher verborgene Schönheiten ans Tageslicht.

Pixelflight produziert Fotos und Videos für zahlreiche Kunden: Firmen, Anbieter im Touris-

musmarketing und Sport- oder Golfplatz-Betreibern. Auch Immobilien oder Events filmt Pixelflight aus der Luft. Und im digitalen Bilderrahmen machen solche Fotos und Videos alle diejenigen glücklich, die ein ausgefallenes Geschenk suchen.

LUFTBILDER VOM PROFI Die Aufnahmen von Profis besitzen gegenüber denen von Hobbydrohnenfliegern zahlreiche Vorteile: Bei Pixelflight führen ausgebildete Piloten die Flüge durch, die Drohne und eventuelle Fremdschäden sind versichert. Außerdem verfügt Pixelflight über die im jeweiligen Bundes-

land erforderliche allgemeine Aufstiegsgenehmigung. Falls eine Flugzone eingeschränkt ist, kümmert sich Pilot Detlef Gloede um eine Sondergenehmigung. Und – im Gegensatz zu Profis dürfen Hobbydrohnenflieger Bilder nicht kommerziell verwenden – auch nicht im Freundeskreis.

„Golf Rhein Ruhr“ bietet allen Lesern die Möglichkeit, Pixelflight zum Vorzugspreis zu testen: mit dem Golfiehbhaber-Bonus in Höhe von 10 Prozent, einlösbar an Ihrem Wunschdatum. Nennen Sie uns hier Ihre E-Mailadresse und sichern Sie sich den Rabatt: www.pixelflight.de/golf.



DJI INSPIRE 1

Technik:

- DJI Inspire 1 mit aktiver kardanischer Kameraaufhängung (Gimbal)
- 4k Video, 12 Megapixel Foto
- für Luftaufnahmen optimiertes Objektiv (kein Fischaugeneffekt)
- 2 Fernbedienungen für Pilot und Foto-/Videograf
- HD-Livebildübertragung an Monitor am Boden
- Kamerasteuerung vom Boden
- Reichweite: 2 km (bei freier Sicht)
- Flugzeit pro Akkuladung maximal 18 bzw. 22 Minuten – je nach Akkuleistung



Eine Kooperation von:



Weitere Infos unter:

NONNSTOP Marketing Services
Bismarckstraße 114
47799 Krefeld
Fon: +49-2151-65 07 68-0
Fax: +49-2151-65 07 68-11
Mail: info@golfrheinruhr.de
Web: www.golfrheinruhr.de

Foto- und Videoaufnahmen
aus völlig neuen Perspektiven

www.pixelflight.de

Ihr Audi Partner in Krefeld

 **Untergath 179**

**Der neue Audi TT Roadster.
Jetzt entdecken!**



Audi Zentrum Krefeld
TÖLKE + FISCHER
TOEFI.DE

Premium Tölke & Fischer Autohandels GmbH & Co. KG
Untergath 179 · 47809 Krefeld · Tel. 02151 339-300

Kraftstoffverbrauch des Audi TT Roadster in l/100 km: komb. 6,4-4,2; innerorts 8,3-4,9; außerorts 5,4-3,7; CO₂-Emission: 149-110 g/km, Effizienzklasse: D-A



HOTEL & GOLFRESORT

GUT HECKENHOF

Harmonisch eingebettet in das Landschaftsschutzgebiet Siegaue liegt das Hotel & Golfresort Gut Heckenhof. Natur pur und traumhafte Fernblicke lassen dort schnell den Alltag vergessen. Wie geschaffen für entspannte Stunden auf dem Golfplatz, eine kreative Tagung im Grünen oder für einen erlebnisreichen Kurzurlaub.

Sport und Entspannung oberhalb des idyllischen Siegtals – ideal auch für Tagungen im Grünen

Gut Heckenhof liegt auf der Anhöhe von Eitorf, einer Gemeinde im idyllischen Siegtal. Umgeben von Wiesen, Wald und Feldern und mit einem einmaligen Blick in die Weite bietet das Hotel & Golfresort Gut Heckenhof Sport und Entspannung. Herz der Anlage ist der sehr gepflegte

27-Loch-Meisterschaftsgolfplatz. Durch Kombination der gleichwertigen 9-Loch-Kurse ergeben sich drei interessante und abwechslungsreiche 18-Loch-Meisterschaftsplätze. Anspruchsvolle große Grüns, malerische Biotope und gepflegte Fairways, Rough- und Semirough-Zonen sowie das faire Platzdesign machen das Spiel für Golfer aller Stärken zu

einem besonderen Erlebnis. Dem Golfplatz angeschlossen ist die 90.000 Quadratmeter große Driving Range. Vier Abschlagzonen mit insgesamt 74 Abschlagplätzen bieten gute Übungsmöglichkeiten. 24 Abschlagplätze sind überdacht und zum Teil mit Flutlicht ausgestattet, so kann bei fast jedem Wetter und bei nahezu allen Lichtverhältnissen trainiert

HOTEL & RESTAURANT



RESTAURANT

Mit einer ausgezeichneten Gastronomie und edlen Tropfen aus dem erlesenen Weinkeller verwöhnen Küchenchef und Team die Gäste. Bei schönem Wetter ist ein Abendessen auf der Restaurantterrasse an festlich eingedeckten Tischen ein besonderer Genuss.



ZIMMER

Alle Zimmer und Suiten sind mit edlen Hölzern, feinen Stoffen und frischen Farben ausgestattet. Vom eigenen Balkon oder Terrasse hat man einen herrlichen Blick auf die Golfanlage.



WELLNESS

Der Wellnessbereich mit Sauna, Soledampfbad und Massage sowie ein Fitnessraum mit modernsten Geräten (TechnoGym) versprechen Erholung pur.



Gut/Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Sieg



werden. Zwei professionell angelegte Approachzonen sowie zwei rund 1.500 Quadratmeter große Puttinggreens gehören darüber hinaus zum Übungscenter. Wer Chippen, Pitchen oder Schläge aus dem Bunker üben möchte, findet auf Gut Heckenhof ideale Bedingungen und beste Voraus-

setzungen, das eigene Spiel zu verbessern.

Professionelle Anleitung bietet die Golfakademie des Resorts. Mit dem Unterrichts- und Lehrkonzept der PGA-Professionals haben Anfänger und Fortgeschrittene die Möglichkeit, aufeinander

abgestimmte und in sich aufbauende Kurse zu belegen. Die Effizienz des Unterrichts wird durch den Einsatz des Scope-Video-Systems erheblich verbessert. Ob es um den Erwerb der Platzreife geht oder um die Verbesserung des Handicaps, die Devise des Trainer-teams lautet immer: „Golf spielen und nicht Golf kämpfen“. Golfkurse, Einzelunterricht, Jugendtraining oder Golfreisen runden das Programm der Golfakademie ab.

Für Golfinteressierte steht ein 6-Loch-Platz zur Verfügung. Der Kurs ist öffentlich und kann ohne Vorkenntnisse und ohne Golfmitgliedschaft von Jedermann gegen Tagesgebühr bespielt werden, nach dem Motto „Pay & Play“. Dabei ist der Kurzplatz wie eine große Runde gebaut. Es gibt gepflegte Grüns, Bunker und Abschläge. Ideal, um die schöne Sportart

einmal auszuprobieren oder um ohne Startzeit eine kleine Runde zu spielen. Der 6-Loch-Platz liegt unmittelbar neben der Driving Range, was das Übungs- und Schnupperangebot abrundet.

Zurück von einer spannenden Golfrunde oder auch einem Spaziergang über den Platz gibt es nichts Schöneres, als den Tag mit Freunden auf einer der drei

**Sonnenterrasse
des Restaurants**



Sonnenterrassen oder in der Brasserie des Clubhauses noch einmal Revue passieren zu lassen – während die letzten Sonnenstrahlen den Golfplatz in ein ganz besonderes Licht tauchen. Das Clubhaus ist im modernen Landhauscharakter gestaltet und verfügt neben verschiedenen Tagungsräumen, die ideal für Privatfeiern, Meetings und Konferenzen sind, über eine Kaminhalle und einen gemütlichen Barbereich. Wohlfühlatmosphäre garantiert. Während auf den Terrassen und in der Brasserie leckere Kleinigkeiten serviert werden, erwarten den Gast im stilvollen Restaurant ausgewählte Gerichte vom Feinsten. Mit einer ausgezeichneten Gastronomie und edlen Tropfen aus dem erlesenen Weinkeller verwöhnen Küchenchef und Team die Gäste. Bei schönem Wetter und an lauen Abenden ist ein Abendessen auf der Restaurantterrasse an festlich eingedeckten Tischen und bei romantischem Kerzenschein ein besonderer Genuss.

In unmittelbarer Nähe des Clubhauses liegt das Hotel auf Gut Heckenhof. Die moderne

und architektonisch sehr attraktive Anlage mit drei Häusern im Dorfcharakter entspricht qualitativ dem 4-Sterne-Standard. Alle Zimmer und Suiten sind mit edlen Hölzern, feinen Stoffen und frischen Farben ausgestattet. Vom eigenen Balkon oder Terrasse hat man einen herrlichen Blick auf die Golfanlage. Das Hotel Gut Heckenhof ist ein wunderbarer Rückzugsort für einen entspannten Golfurlaub oder für mehrtägige Tagungen. Der Wellnessbereich mit Sauna, Soledampfbad und Massage sowie ein Fitnessraum mit modernsten Geräten (TechnoGym) versprechen Erholung pur. Dort findet der Gast nach einem Tag auf dem Golfplatz oder einem anstrengendem Meeting Ruhe und Entspannung für Körper und Geist.

Gut Heckenhof ist problemlos erreichbar und bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Erholung und sportlicher Aktivität. Beste Bedingungen für einen Golfurlaub, eine Tagung im Grünen, den Kurzaufenthalt bei Messebesuchen in Köln oder einen Aufenthalt für Wanderer des Natursteigs Sieg. ■

**Ansicht des
Golfplatzes**



Profi-Planungs-Service bei SCHAFFRATH

Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal auf einer Golfrunde inspirieren lassen und daran gedacht, Ihr Zuhause professionell planen zu lassen. Mit Farben, Stilrichtungen kombinieren, Akzente setzen, Möbel in ein neues Licht rücken...

Genau diesen Service bietet Schaffrath Ihnen jetzt an: Ab sofort entwickeln die Planungs-Experten für Sie kostenlos ein individuelles Einrichtungskonzept in einer anschaulichen 3D-Darstellung.

Dabei beziehen die Schaffrath Einrichtungsspezialisten sowohl Ihre neuen Möbel als auch Wandfarben, Bodenbeläge und andere wesentliche Details in die Planung mit ein, sodass ein realistisches Gesamtbild entsteht. Auch bei schwierigen Grundrissen, Dachschrägen oder kleinen Räumen finden die Planungs-Experten die für Sie optimale Lösung. Der Premium-Planungs-Service schließt sogar das kostenlose Vorabmaß bei Ihnen zu Hause mit ein.

Luxuriöse Handarbeit seit über 165 Jahren, Komfort für die Ewigkeit entwickelt – Erleben Sie den einzigartigen Luxus einer Matratze von Stearns & Foster.

Inspiziert von dem amerikanischen Erbe hält Stearns & Foster die Tradition in Ehren und wird immer besser.



STEARNS & FOSTER®
ALWAYS DREAM

Handgefertigt mit den edelsten Materialien seit 1846



VORTEILS-WOCHEN BEI SCHAFFRATH

hülsta SONDER-AKTION
10%* + 10%*
RABATT AUF hülsta VORTEILS BONUS

ZUSÄTZLICH GREEN-FEE GUTSCHEIN
 im Wert von 75,- Euro
GESCHENKT
 Gültig bis 31.12.2015. Bei einer Kaufsumme ab 3498,- einzulösen in einem Golfclub Ihrer Wahl in Nordrhein-Westfalen.



* Gültig für Neukäufe bis zum 31.05.2015. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Preisaktionen. Ausgenommen sind Artikel aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.moebel-schaffrath.de einzusehen sind sowie bereits reduzierte Artikel und now! by hülsta.

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN MIT UNSEREN PLANUNGS-EXPERTEN:

Diesen Service werden Sie in hohem Maße wertschätzen: eine Premium-Planung, die genau auf Ihre Bedürfnisse und Ihre Wohnsituation zugeschnitten ist. Erleben Sie Marken-Qualität „made in Germany“ und eine planerische Umsetzung, die sicherstellt, dass Ihre neuen Möbel auch richtig zur Geltung kommen. Willkommen zu den Vorteils-Wochen bei Schaffrath!

Felix Eckrodt Düsseldorf 02 11 - 33 88 15 80	Toni Krenn Krefeld 0 21 51 - 76 29 17 69	Edgar Püpke Mönchengladbach 0 21 61 - 2 42 11 63

SCHAFFRATH

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. – Fr. 10 bis 19 Uhr
 Sa. 10 bis 18 Uhr
 moebel-schaffrath.de

KREFELD Niedieckstraße 7 Tel. 0 21 51 - 76 290	M'GLADBACH Theodor-Heuss-Str. 99 Tel. 021 61 - 24 20	DÜSSELDORF Aachener Straße 90 Tel. 02 11 - 33 880	HEINSBERG Siemensstraße 11 Tel. 0 24 52 - 91 300
--	--	---	--

GOLF & REISE **GOLF RHEIN-RUHR**



ABSCHLAG MIT ALPEN-PANORAMA

Golfen mit besten Aussichten im Ostallgäu

**AUF DER
GSTEIG**
Hotel · Restaurant · Wellness · Golf

Auf der Gsteig - Hotel - Restaurant - Wellness - Golf liegt oberhalb von Lechbruck am See im Ostallgäu. Auf der gesamten Golfrunde wird man von traumhaften Ausblicken auf die Alpen begleitet. Auf einer Gesamtfläche von 96 Hektar liegt die Anlage inmitten von altem Baum- und Heckenbestand und ist geschickt und sorgsam in die Landschaft und Natur integriert. Vom aktiven Spielbetrieb sind nur 40 Prozent der Fläche betroffen. Die restlichen Bereiche stehen für den Naturschutz zur Verfügung. Der malerisch in die Landschaft eingebettete Ferienort Lechbruck und die grüne Hügellandschaft des Allgäus mit seinen typischen Weilern und Einzelgehöften bieten das perfekte Umfeld zum Entspannen. Golfer, die das Panorama ganz ohne Anstrengung

genießen möchten, steht ein Fuhrpark von insgesamt 18 Carts zur Verfügung. Nach der Runde lädt das Hotel mit einer der schönsten Terrassen Bayerns zum Verweilen ein. Vier Sterne zieren das Haus. 42 komfortable Gästezimmer und Suiten, zwei Tagungsräume sowie das Restaurant, der Panorama-Wintergarten und die „Gsteiger“ Stube sind ganzjährig geöffnet. Kulinarisch reicht das Angebot von mediterranen Köstlichkeiten bis hin zur raffiniert bayerischen Schmankerlküche. Die verwendeten Lebensmittel stammen vorwiegend aus regionalem Anbau und von den heimischen Bauern aus dem schwäbisch-oberbayerischen Alpenvorland. Stillvolle Verwöhn-Atmosphäre erwartet die Gäste im „Gsteiger Spa“ mit Sauna, Dampf- und Aromabad. Sportlich wird das Angebot durch einen Fitnessraum und einen Indoorpool mit Blick auf die Alpen ergänzt. Ab April 2015 gibt es zudem einen Golf-Indoor-Bereich, der professionelles Golftraining auch in den Wintermonaten möglich macht. Auf 150 m² stehen eine Abschlagbox mit Logicalgolf Equipment, ein Simulator neuester Generation von Full Swing, ein Putting-Green von Private Greens sowie eine gemütliche Lounge-Ecke zur Verfügung.



Auf der gesamten Golfrunde wird man immer wieder von traumhaften Ausblicken begleitet



Das 4 Sterne-Hotel ist wunderschön auf einer Anhöhe gelegen - rundum Natur pur!



Der Indoor-Pool mit seiner Panoramafensterfront ist ein besonderes Highlight im Wellnessbereich

Weitere Infos unter:

Auf der Gsteig, Gsteig 1, 86983 Lechbruck am See, Tel. Hotel: +49 (0)8862/9877-0, Tel. Golf: +49 (0)8862/9877-50, info@aufdergsteig.de, golf@aufdergsteig.de
www.aufdergsteig.de, www.facebook.com/Gsteig

MEDFIT
moers

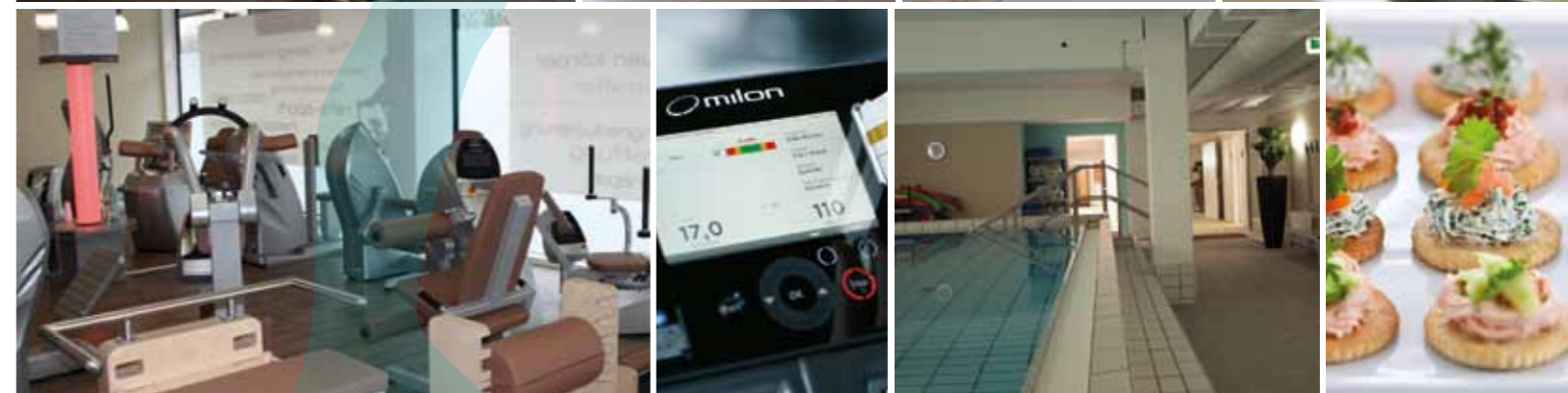
ambulante reha
eschler

TAG DER OFFENEN TÜR 25.04.2015 11 - 17 UHR

FEIERN · INFORMIEREN · BEWEGEN

Wir bewegen Sie! Auf über 3000m²

Erleben Sie die ambulante reha eschler und unseren erweiterten medifit-Bereich in neuen Dimensionen. An diesem Tag steht Ihnen unser Fachpersonal persönlich zur Verfügung. Neben interessanten Vorträgen verwöhnen wir Ihren Gaumen mit kleinen Köstlichkeiten und Getränken. Kommen Sie vorbei und stoßen Sie mit uns an. Wir freuen uns auf Sie!



ambulante reha eschler · Repelener Straße 2 · 47441 Moers · Telefon 0 28 41.880 30 · www.ambulante-reha-eschler.de

TEXT
KERSTIN WITTKE-LAUBE UND DENNIS KÜPPER
FOTOS
TORSTEN LAUBE (WWW.TORBILD.DE)

HERAUS- FORDERUNG EINE DER BESONDEREN ART

Edward Möricke begrüßte einst das Frühjahr mit den Worten: „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“. Der Golfer ist da eher geneigt zu befinden: „Frühling macht die Bahnen grün“, schnappt sich seine Schläger und stürzt sich in die nächste Saison auf die Jagd nach der weißen Kugel.

Anfang des Jahres ist die Vorfreude auf die neue Saison und endlich wieder bespielbare Plätze groß. Es wird sich ausgemalt, was diese Saison spieltechnisch, handicaptechnisch, titeltechnisch bringen könnte. Kaum sind die Silvestervorsätze von Ende 2014 vergessen, werden neue Vorsätze für die Golfsaison gefasst. Wir hätten da einen guten Vorsatz für Sie: Haben Sie einfach einmal wieder Spaß auf dem Platz!

Das hört sich vielleicht einfacher an als es ist. Schließlich heißt

Spaß haben nicht, dass man sein Spiel nicht ernst nehmen und sein Bestes geben sollte. Doch die vordergründige Einstellung sollte sein, dass man sich bei hoffentlich gutem Wetter in der freien Natur bewegt, einem faszinierenden Sport nachgeht und die Möglichkeit hat, sich selbst mit jeder Runde besser kennenzulernen. Sehen Sie die Schläge als Herausforderung, egal wo der Ball liegt. Liegt er Mitte Fairway, 90 m zur Fahne, ist das super, genauso okay ist es, wenn der Ball im Rough liegt und seinen Weg erst einmal zurück auf das Fairway finden muss. Nehmen Sie die Herausforderung an und genießen Sie, dass Sie eine Lösung finden. Treten Sie an jeden Ball mit der Frage heran: Wie ist die Lage? Wo soll der Ball hin? Wie weit ist es bis dort? Wie ist der Wind? Widmen Sie jedem Ihrer Schläge 100 Prozent Ihrer Aufmerksamkeit, dann verlieren auch solche Schläge ihre angsteinflößende Wirkung, vor denen Sie sich letztes Jahr noch gefürchtet

haben. Denken Sie lösungsorientiert und vermeiden Sie Gedanken daran, wie der Ball in seine Lage gekommen ist. Wichtig ist beim Golf nicht der vorherige Schlag, sondern immer nur der nächste Schlag. Dieser nächste Schlag ist es, dem Sie Ihre gesamte Aufmerksamkeit widmen müssen. Denn, je länger Sie dem letzten Schlag gedanklich nachhängen, analysieren, was falsch, was richtig war, desto mehr zerdenken Sie sich den nächsten Schlag. Unsicherheit findet den Weg in Ihren Schwung, Zweifel an Ihrem Spiel sind gesät, Unzufriedenheit macht sich breit.

DAS SAGT DER PROFI DENNIS KÜPPER „Im Golf geht es weniger um die Einteilung in falsch und richtig als vielmehr um die Unterscheidung von effektiv und nicht effektiv. Denn wie der Ball vom Abschlag ins Loch kommt, ist egal. Es geht vielmehr um das Prinzip „Versuch und Irrtum“. Im Vordergrund steht da-

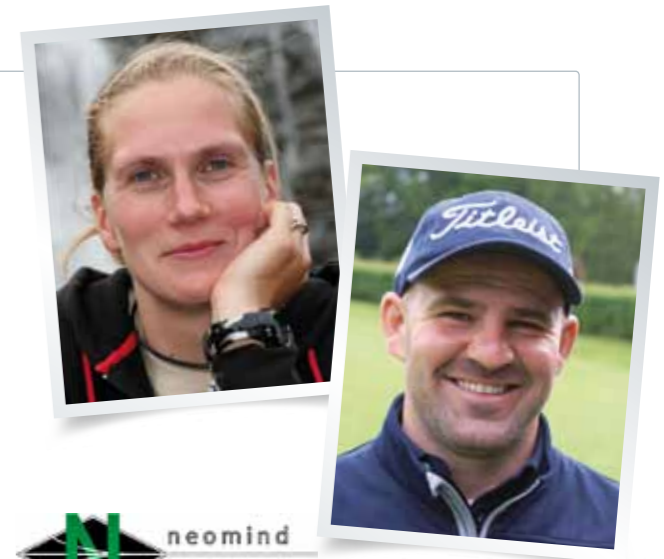
Die 41-jährige Kerstin Wittke-Laube ist Gelassenheitstrainerin. Die Verbesserung von Wohlbefinden und Leistung auf dem Golfplatz und darüber hinaus sind die erklärten Ziele ihres Coachings. Sie spielt selbst Golf im GC Düsseldorf-Grafenberg.

Kerstin Wittke-Laube und Dennis Küpper, der für den GC Düs-

seldorf-Grafenberg spielt, seit 8 Jahren Playing Pro ist und im vorletzten Jahr nach sieben Jahren auf der European Challenge Tour und Pro Golf Tour eine Ausbildung zum PGA-Professional begonnen hat, arbeiten mittlerweile im vierten Jahr zusammen. Die Weiterentwicklung von Dennis Küppers mentalen Stärken und der Aus-

bau seiner inneren Gelassenheit stehen im Mittelpunkt der Coachings, damit er sein hohes technisches Vermögen jederzeit voll ausschöpfen kann.

In diesem Beitrag sind die Erfahrungen beider Experten zusammengefasst und während der Runde für jeden Golfspieler anwendbar.



neomind
Gelassenheitstraining
www.neomind.de

bei der Gedanke, vernünftig zu filtern, was jetzt der „Versuch“ und was der „Irrtum“ war und daraus zu lernen. Kinder lernen so schnell, weil sie nur dieses Prinzip kennen. So lernen sie laufen, sprechen, Fahrrad fahren. Versuchen, hinfallen, aufstehen, weitergehen. Die Aufgabe beim Golf ist, den Ball von A nach B zu befördern mit so wenig wie möglich Schlägen. Dabei ist nicht unbedingt nötig zu wissen, wie der optimale Schwung aussieht, so lange der Spieler effektiv ist und den Ball schnell im Loch hat. Ganz gemäß dem Motto: Gut getoppt ist halb gewonnen.“

Manchmal hilft es, sich selbst nicht ganz so ernst zu nehmen. Und, wer kennt das nicht: nach einem hervorragenden Abschlag folgt nicht das erhoffte oder gar erwartete Par, und nach dem Tee-Shot, der die Hecke noch gerade so verfehlt und das Wasserhindernis vermieden hat, ist der Ball auf einmal mit Par im Loch.

Ein einziger guter oder schlechter Schlag sagt noch nichts über das endgültige Ergebnis aus, solange Sie schauen, wie effektiv Sie eine Bahn geschlagen haben. Ebenso wenig vermiest ein einzelnes gutes oder schlechtes Loch eine ganze Golfrunde. „It's not over, till it's over“ heißt es so schön oder für die, die des Englischen nicht so mächtig sind, der Transfer des Spruchs von Sepp Herberger: „Das Spiel dauert neunzig Minuten“. Auf Golf bezogen: „Eine Golfrunde hat 18 Löcher.“

Es gibt viele Wege, die nach Rom führen, und es ist nicht immer nur der Lehrbuchschwung. Dies bedeutet ebenfalls, dass es auf dem Platz nicht nur einen Lösungsansatz gibt, sondern eigentlich unendlich viele. Fehler zu machen ist keine Schande, nur nicht daraus zu lernen. Verschiedene Lösungen zu probieren ist sogar sehr erwünscht, nur muss ich dann die gefundene

auch beim nächsten Mal nutzen. Wir möchten Ihnen für den Start in die Saison einen Gedanken mit auf die Runde geben: Versuchen Sie, das Spiel wieder mehr wie ein Kind zu spielen, so dass weder Ergebnisse, Punkte oder Handicaps über den Spaß entscheiden. Das Spiel an sich bietet so viel zu entdecken, und die „Reise Golf“ ist so ein wunderbarer Weg, da haben diese ganzen Zahlen nichts zu suchen. Das Motto für 2015 lautet: Probieren, Lernen, Spaß haben! Stellen Sie sich dieser Herausforderung der besonderen Art. ■



GEFAHRENQUELLEN AUF GOLFPLÄTZEN?

Gut angekommen im Golfjahr 2015? Auch im Winter irgendwo in der Wärme gegolft?

Ich war im Januar erstmals in Thailand und habe vier Plätze auf Phuket gespielt. Alle wunderschön, doch Golf bei gefühlten 39 Grad und Greenfees von 180 bis 200 € inklusive Cart und weiblicher Pflicht-Caddy sind dann doch nicht so mein Ding. Meine Caddydame hat mich zumindest vor der schwarzen Cobra im Vorrough beschützt und eine andere Giftschlange auf dem Fairway verschleudert. Ein Pflicht-Caddy dort ist also eine gute Sache.

Andere Länder andere Sitten, andere Bakterien, Parasiten und Viren, andere Pestizide und Herbizide. Haben Sie mal darüber nachgedacht, ob und welche Mittel in anderen Ländern auf Gemüse und Obst und auch auf Golfplätzen gespritzt wird? Eine alte Grundregel für Golfplätze lautet so: um so toller und frei von Unkraut die Fairways und Grünflächen aussehen, um so eher sind wirksame Spritzmittel am Werke. Ob diese so umwelt- und gesundheitsbewusst wie in Deutschland verwendet werden, stelle ich als Frage in den Raum.

Der Deutsche Golf Verband (DGV) hat seit dem Gesetz zur Neuordnung des Pflanzenschutzrechtes 2/2012 eine ganze Reihe von Pflanzenschutzmitteln (PSM) genehmigt bekommen, die auf Golfplätzen angewendet werden dürfen. Umgang und Ausbildung mit PSM wird in Deutschland sehr sorgfältig betrieben. Dem Schneeschimmel, Thyphula-Fäule und pilzlichen Blattfleckererregern darf seit 29. Oktober 2014 bundesweit mit dem Mittel „Dithane NeoTec“ zu Leibe ge-

rückt werden. Aber nur, wenn folgende Auflagen erfüllt werden: während der Behandlung und bis zum Abtrocknen des Spritzbelages ist sicherzustellen, dass sich keine unbeteiligten Personen auf oder unmittelbar neben der zu behandelnden Fläche aufhalten. Das PSM darf grundsätzlich nur mit abdriftmindernden Düsen ausgebracht werden, und bis mindestens 48 Stunden nach der Anwendung ist durch Aufstellen von Warnschildern vor Ort über den Einsatz von PSM zu informieren. (www.golf.de)

Können Sie sich vorstellen, dass Golfplätze 48 Stunden gesperrt werden? Oder Turniere kurzfristig abgesagt werden, weil z. B. nur am Dienstagmorgen das perfekte Wetter ist, um dieses PSM auszubringen, und deshalb Seniorengolf ausfallen muss? Es braucht ganz bestimmte klimatische Bedingungen und schnelles Handeln für Greenkeeper. Nachtigall, ick hör dir trapsen. Das wird ein spannendes Jahr für Vorstände, Spielführer und Greenkeeper.

In unserem Land kommen Prüfer auf Golfanlagen und nehmen Bodenproben. 24 Stunden später sind Spritzmittel nachweisbar, bis zu 249 Wirkstoffe. Da kommt nichts Falsches auf die Golfanlagen, sonst drohen u.a. hohe Bußgelder. Greenkeeper werden via Pflanzenschutzausweis und Dokumentation der gekauften Mengen an PSM sehr gut kontrolliert und alle zwei Jahre auf Lehrgängen fortgebildet. Das beruhigt mich in gewissem Sinne.

Was mich beunruhigt ist die Tatsache, dass in der Landwirtschaft wiederum andere Mittel verwendet werden dürfen, wie z.B. das aktuell als sehr gefährlich diskutierte Glyphosat. (www.albert-schweitzer-stiftung.de). Wenn



Uschi Beer

ich also auf einer Runde Golf neben landwirtschaftlichen Flächen herlaufe und diese wurden frisch gespritzt (mit was auch immer), dann könnte ich so eine hohe Dosis an belastenden Stoffen einatmen. Die Menge macht's, wie immer. Gut, dass es hochspezialisierte Therapeuten gibt. Ich lasse mich regelmäßig im Therapiezentrum bei Anja Gatzweiler in Krefeld behandeln, u.a. mit der Bioresonanztherapie oder Speicheltests, womit Stoffe und Belastungen entdeckt und ausgeleitet werden können. Ganz krass sind Borrelien und Coinfektionen, derer 20, die dort auch nachgewiesen werden können. Um Sie gänzlich zu beunruhigen: Borrelien werden nicht nur durch Zecken, sondern mittlerweile auch durch Stechmücken und Bremsen übertragen. Ich habe schon mehrere Golfer nach Krefeld geschickt, die am Ende ihres und der Ärzte Latein waren. Ins Zeckenland Rough oder Ausgleichsfläche gehe ich jedenfalls nur noch im Notfall. Mücken- und Zeckenschutz sind wichtiges Utensil im Golfbag!

Sollten Sie sich - nicht nur - nach einem Auslands-Golfurlaub unwohl oder krank fühlen, dann bedenken Sie bitte auch das Thema Giftstoffe, Pestizide, Parasiten, Bakterien und Viren bei der Ursachensuche.

Trotz mancher „Gefahren“ eine schöne und gesunde neue Golfsaison wünscht

*Herzlichst
Ihre Uschi Beer*



NIESSING



TEXT
CLAUS-PETER DOETSCH
FOTOS
PGA.DE

Max Glauert

**JETZT
WIEDER
HÖCKEY-
STATT
GOLF-
SCHLÄGER**

In den Ergebnislisten der „Pro Golf Tour“ oder der „European Challenge Tour“ suchte man den Namen von Max Glauert in den letzten Monaten vergebens, aber das hat auch seinen Grund – der 29-jährige Düsseldorfer hat sich mehr oder weniger vom aktiven Profi-Golf verabschiedet und jetzt seine „alten“ Hockeyschläger wieder aus dem Keller geholt.

Max Glauert: „Für mich ist es ein grundsätzlicher Stopp, ich werde dieses Jahr zwar etwa noch vier, fünf Turniere spielen, aber die mit einem sehr geringen Trainingsaufwand. Es war für mich einfach Zeit, etwas anderes zu machen. Ich war das ständige Reisen satt und habe mich auch ein wenig in der Mittelmäßigkeit verloren. Damit bin ich nicht klar gekommen. Vom Spielerischen, das wusste ich, fühlte ich, gut genug zu sein, aber wie so oft macht einem der Kopf einen Strich durch die Rechnung.“

**Max Glauert:
Schöner Moment mit
Sieg und Pokal**



**Mit vollem Schwung
Abschied vom
Profisport**



Seine beste Platzierung auf der „European Challenge Tour“ war übrigens 2012 ein 7. Platz bei der „Kärnten Golf Open“ in Klagenfurt – der Sieger hieß damals übrigens Gary Stal aus Frankreich, also jener Spieler, der zu Beginn des Jahres gegen Martin Kaymer in Abu Dhabi sensationell einen 10-Schläger-Rückstand wettmachen konnte und Turniersieger wurde. Seine weiteren nennenswerten Erfolge: 2 mal deutscher Meister der PGA of Germany, 4 mal Sieger auf der Pro Golf Tour, 1 mal deutscher Vierermeister als Amateur mit Florian Fritsch, 2 mal NRW Meister im Einzel, 1 mal NRW-Vierermeister.

Jetzt steht nicht mehr „Golf-Professional“ als Berufsstand in seinen Papieren, sondern „Student“. Max Glauert: „Ich bin jetzt bei meinem Vater Michael in die Versicherungsagentur mit eingestiegen und studiere. Die Zürich-Versicherung bietet hier einen tollen privaten Studiengang an; dafür habe ich ein Stipendium bekommen. Derzeit ist mein Golf so ziemlich bei ‚Null‘ angekommen, habe seit September auch nur sechs bis sieben mal gespielt, und das auch maximal 9 Loch.“

Beim GC Grevenmühle hat er das Golfspielen gelernt, ist dann zum Düsseldorfer GC gewechselt, danach in den GC Hubbelrath. Sportliche Grundlage aber war der Hockeysport, den er, wie auch sein Vater Michael, im Düsseldorfer SC 99 erlernte. Zu dieser sportlichen Liebe ist er in den letzten Monaten zurückgekehrt, „aber“, so Max Glauert, „nicht mehr im DSC 99, sondern beim Lokalrivalen DSD Düsseldorf, und zwar in der II. Herrenmannschaft. Die Hallensaison war zwar nicht sonderlich erfolgreich, aber zumindest sind wir mit dem Team nicht abgestiegen!“

Was liegt näher, wenn man sich im Grunde vom professionellen Golfsport verabschiedet, als die Rückkehr ins Amateur-Lager. Aber daran hat Max Glauert nur kurzzeitig gedacht. „Meine Pläne, wieder Amateur zu werden, sind kurz aufgeflammt“, erzählt er, „aber ich denke, wenn ich hier und da ein paar Turniere spielen möchte, will ich das auch nicht umsonst machen. Außerdem hoffe ich noch darauf, dass der Deutsche Golf Verband endlich zur Vernunft kommt und auf die Dauer einen Profi, egal welches Alter, für die Mannschaftswettspiele zulässt.“ – Recht hat er! ■

SHORT TRACK MATCHPLAY - SO EINFACH, SO GENIAL!

Schnell, spannend und einfach zu spielen. So lautet das Motto des „Short Track Matchplay“, ein von den beiden langjährigen Tour-Professionals Marcel Haremza und Christoph Günther ins Leben gerufener Spielmodus mit dem Ziel: ein Matchplay unter Freunden, mit geringem Zeitaufwand und individueller Zeiteinteilung. Und dann lockt zum Ende noch eine Einladung zum Finalturnier nach Mauritius.

UND SO GEHT'S: Bei der an das klassische Lochspiel angelehnten Spielform bestreiten zwei Spieler ein Match über neun Löcher. Das Besondere bei diesem Lochwettbewerb ist jedoch, dass der Führende, unabhängig von der tatsächlichen Anzahl

gewonnener Löcher, nie mehr als "2 auf" führen kann. Der zurückliegende Spieler kann somit bis zum Schluss voll attackieren. So wird die Spannung über mindestens acht Löcher hochgehalten, und es entstehen attraktive Spielsituationen. Ein perfekter Spielmodus für Freunde, um sich im Ligamodus zu duellieren. Und endlich ein Lochwettbewerb, das über das ganze Jahr gespielt wird.

LIGA ANMELDEN UND LOS GEHT'S Die Teilnahme am „Short Track Matchplay powered by edm-putter“ ist denkbar einfach: Eine eigene Liga gründen, und schon kann es losgehen. Eine Short Track Matchplay (STM) -Liga besteht aus vier bis zehn Personen, die sich frei zusammensetzen können. Die Gruppe



„Erfinder“ des genialen Short Track Matchplay: Marcel Haremza (l) und Christoph Günther

bestimmt einen Administrator, der die Liga auf der Webseite www.stmplay.de registriert. Der Austragungsort der Matches muss nicht zwingend ein fester Golfclub sein, sondern die Teilnehmer können aus verschiedenen Clubs stammen. Die Austragung der einzelnen Matches obliegt den Spielern selbst. Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln des R&A Rules Limited und den Platzregeln des jeweiligen Spielortes.

WELTFINALE AUF MAURITIUS UND ATTRAKTIVE STARTGESCHENKE Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person und beinhaltet die Bereitstellung der Internetplattform www.stmplay.com für die gesamte Onlineabwicklung inklusive des Erstellens des Spielplans und der Tabelle. Die Gewinner der einzelnen Ligen qualifizieren sich für das Deutschlandfinale. Die acht Gewinner des Deutschlandfinals erhalten eine Einladung für das Weltfinale im 5-Sterne Heritage Resorts, Mauritius. Jeder Teilnehmer erhält ein Short Tracker Bag Tag sowie weitere attraktive Startgeschenke. (Weitere Informationen unter www.stmplay.com)



★★★★ Golf & Erholung Stay & Play auf Gut Heckenhof

Stay & Play 2015

1 x Übernachten
1 x Frühstücksbuffet
1 x 18 Loch Greenfee
1 x 3-Gang Dinner

ab **109,- €**

Stay & Play Gruppen 2015*

2 x Übernachten
2 x Frühstücksbuffet
2 x 18 Loch Greenfee
2 x 3-Gang Dinner

ab **198,- €**

Faszination Golf • Naturpark Rhein-Sieg • 27-Loch-Meisterschaftsanlage • 6-Loch-Kurzplatz • Driving Range • smartes Designhotel • 4 Sterne-Standard • moderne Architektur • traumhafter Blick auf den Golfplatz • Wellness & Fitness • rustikale Brasserie • stilvolles Restaurant • Bar und Kamin • schöne Sonnenterrassen

* Für Gruppen ab 10 Personen



TEXT
HAIDE WATERMEIER

Graphik-Designer
Hans-Peter Schmidt

GOLFBAX FÜR INDIVIDUALISTEN



Da fragt keiner:
„Wo kommst du
denn her?“

Individualisten haben es nicht leicht im Golfsport. Die altherwürdigen Herren von St. Andrews haben alles haarklein geregelt: Ein Platz hat 18 Bahnen, nach 34 Regeln und unzähligen rigiden Durchführungsverordnungen mit ca. 72 +/- Schlägen und maximal 14 Schlägern zu spielen. Selbst karierte Shorts und Blümchen-Shirts sind Standard. Auch bei intensivem Trainingsaufwand ist es nicht jedem Golfer gegeben, allein durch die Eleganz seines Schwunges auf dem Golfplatz aufzufallen.

Der Kölner Hans-Peter Schmidt, selbst erst mit 50 Lenzen und auf Umwegen zum Golfsport gekommen (Hcp 16, GC Gut Lärchenhof), sann auf Abhilfe dieses Notstandes – ist doch kreative Werbung sein Metier und seine Leidenschaft. Als diplomierter Graphik Designer im Fachbereich visuelle Kommunikation lehnt er Plastik-Bags von der Stange mit

anderer Firmen Werbebotschaft sowieso ab.

Anlässlich eines Aufenthaltes vor sieben Jahren in Bogota/Kolumbien ließ sich Hans-Peter Schmidt eine Echt-Leder Golf tasche anfertigen, basierend auf dem Design klassischer Lederbags aus den 90-er Jahren. Daheim modifizierte er einige Details, ergänzte den Prototypen um sinnvolle Zusatzausstattungen und gab seinem Golfbag mit



Hans-Peter Schmidt:
kreative Werbung sein
Metier und Golf seine
Leidenschaft

farbigem Leder und individuellen Bestickungen ein „unverwechselbares Gesicht“.

Die Idee zu Golfbax war geboren, und die Resonanz ermutigte den Werbe-Schaffenden zu der neuen Geschäftsidee. Und kommunikativ ist der Allein-Unternehmer allemal. Kein Event in der aktiven Kölner Golfszene ohne H. P. Schmidt, und er kennt (sie) alle.

Deshalb ist auch sein beliebtes Golfbax, die „Kölsche Jolftäsch“, natürlich in „rut-wieß, handjemaat us ech Ledder“ mit Stadtwappen, dem Lieblingsgetränk oder zumindest dem Clublogo und Namenszug des Eigners individualisiert. „Da fragt auf Mallorca kein Mitspieler mehr ‚Wo kommst Du denn her?‘, und selbst Golfer aus dem Kölner Umland sonnen sich im kölschen Jefühl“, so der Künstler.

Aber seine Zielgruppe und die begeisterten Golfbax Fans



ÜBER 100 EINZELTEILE + 50 STUNDEN HANDARBEIT + 20 JAHRE ERFAHRUNG

sind längst über die Kölner Region hinaus gewachsen. Im Rahmen der Gleichberechtigung gibt es mittlerweile auch das Düsseldorfer Golfbax mit dem Radschläger bestickt. Das Bayerische Bag zieren blau weiße Romben, aus einzelnen Lederrauten zusammengenäht. Das Country Club golfbax aus Echt-Leder und Echt-Kalbfell ist nicht nur etwas für „Landeier“ und Cowboys, sondern auch für Golfer, die das Außergewöhnliche mögen. Journalisten tragen gerne ihre Original-Zeitung, mit einer speziellen Farbübertragungstechnik auf das weiße Leder des Bags wetterfest aufgebracht, über den Golfplatz. Die Kollektion für golfende Russen steht schon bereit und wartet auf das Ende des



Alte Seppelhose als
Old Fashioned Bag
mit Messertasche
für die Pitchgabel



Embargos. Derweil geht die Expansion in Richtung USA mit „The Bavarian“ und dem „German Seppehosen“ Golfbax.

Ihr unverwechselbares Unikat Golfbax aus Echt-Leder wird nach Ihren Wünschen in Zusammenarbeit mit H.-P. Schmidt aus einer Palette von vielen hochwertigen Ledersorten, Grundfarben, farbigen Kontrastnähten und verschiedenen Oberflächenprägungen von Meisterhand für Sie persönlich angefertigt. Das stabile Hard Tube schützt die Schläger optimal, und das Bag bleibt trotzdem erstaunlich leicht. Ein Schlägertop mit 14 Unterteilungen sorgt für Übersicht. Der italienische Produzent garantiert traditionelle perfekte Lederverarbeitung - made in Europe.

Das derzeit Aufsehen erregendste Golfbax ist das Modell „Old fashioned Goif Taschn“. Ein Kunde brachte Hans-Peter Schmidt die über 100 Jahre alte Lederhose seines Großvaters. In Ergänzung mit passend bestickten Lederstücken wurden der original knöpfbare

Hosenlatz, der Hosenbund und die Messertasche für eine passende Pitchgabel verarbeitet. Das ist Tradition und Wertschätzung. Ob das Bag wohl wieder an den Enkel vererbt wird?

Die Preise für Golfbax sind so individuell wie Ihre Wünsche zur Gestaltung. Leder- und Fellmaterialien, Stickornamente und Zusatzausstattungen bestimmen den Endpreis. Das bisher exklusivste Golfbax aus gefärbtem Straußenleder kostete 5.800 €, Basismodelle gibt es bereits ab 1.090 € (Weitere Informationen unter www.golfbax.de)

Es war schon immer etwas teurer, einen besonderen Geschmack zu haben, fällt aber in jedem Fall aus dem Rahmen und ins Auge. ■



Wenn schon
Köln, dann
auch Düsseldorf!



WIEDER EINNEUER REKORD

18.000 Golfer auf der Rheingolf Messe

Sie wurde leider nicht geknackt, die angepeilte Traummarke von 20.000 Besuchern. Dennoch konnte auf der diesjährigen Rheingolf Messe Düsseldorf im Areal Böhler auf der Stadtgrenze zwischen Düsseldorf und Meerbusch – der dritten an diesem Standort - wieder ein neuer Besucher-Rekord aufgestellt werden. Denn mit 18.000 Interessierten wurde die Vorjahresmarke von 17.150 um fast 1.000 Besucher übertroffen. So setzt man jetzt auf

die Rheingolf Messe 2016, die im nächsten Jahr vom 4. bis 6. März gleichfalls in den „Alten Schmiedehallen“ im Areal Böhler stattfindet.

Die Pro's zeigten sich begeistert, die faszinierten Besucher schwelgten bei dieser Golf-Event-Messe drei Tage im breiten Angebot von Schlägern, Reisen und so vielen Golf-Besonderheiten. Und die Aussteller aus 27 Nationen zogen anschließend ausnahmslos eine positive Bilanz.

BRITISH OPEN-SIEGER PAUL LAWRIE:

„Es hat mir wieder sehr großen Spaß gemacht, und es waren ja so viele Menschen hier an den drei Tagen, die sich für die neuen Dinge für die kommende Saison interessiert haben.“

EDUARD ECKRODT (HEAD OF SALES – CALLAWAY GOLF):

„Die Rheingolf ist eine der größten Messen in Europa, und wir haben uns gefreut, hier als Partner unsere

neuen Produkte für 2015 vorstellen zu können! An der Veranstaltung kommen wir einfach nicht vorbei.“

HERMANN WOLTER (MANAGER GOLFFANLAGE WARNEMÜNDE): „Eine Messe, an der wir einfach nicht vorbeigehen dürfen. Wir haben viele neue Kontakte knüpfen können, es hat einfach Spaß gemacht!“

HOCKEY-LEGENDE STEFAN BLÖCHER: „Ich glaube, es hat auch etwas mit dem Charme dieser Halle zu tun. Und man hat natürlich alles da, was in der Golfwelt in Deutschland Rang und Namen hat. Man tauscht sich aus und kreiert neue Ideen. Großartig!“

VOLKER STERNBERG (GESCHÄFTSFÜHRER PRIVATE GREENS): „Die Resonanz war wieder sehr, sehr gut, vor allem, weil das Publikum hier in Düsseldorf ein so tolles Publikum war, ein großer Mixed, wir haben gute Kontakte geknüpft zu Golfplatz-Betreibern und zu Managern.“

Es war in der Tat für alle, die sich aus Nah- oder Fern-Distanz mit dem Golfsport beschäftigten, etwas dabei im reichhaltigen Angebot: Für die Beginner, für die Fortgeschrittenen, für die Profis, für Reiselustige, für die Mode-Fans. In zahlreichen Driving-Range-Boxen konnten, angeleitet von PGA-Pros und Spitzen-Amateuren, die neuesten Schlägermodelle getestet, auf den ausgelegten Putting-Grüns das Rollverhalten der Bälle bzw. die Zielgenauigkeit über- und geprüft werden.



VERANSTALTER MICHAEL JACOBY

„Die Messe hat exorbitant gut funktioniert!“

Mitgliedschaften in verschiedenen Clubs, in abwechslungsreichen Beitrags-Modellen und unterschiedlichen Preissegmenten, wurden angeboten, die Reiseveranstalter warben um ihre Ganz-Jahres-Golf-Ziele, die Marken-Aussteller präsentierten die neuesten Golf-Kollektionen.

Und in der „Golf-Arena“ konnten die Besucher den Ausführungen von Experten lauschen, die fachlich und sachlich über ihre Produkte sprachen und mit Rat und Tat, Tipps und Tricks zur Seite standen, zum Beispiel Stephanie Eckrodt, Frank Adamowicz, Paul Dyer, Christoph Günther, Marcel Harremza, Mike Karl, Rainer Mund, Mike McFadden, Wiestaw Kramski, Stefan Rogge – und noch viele andere. Und moderiert wurden die kurzweiligen und interessanten Vorträge leicht und locker von „Golf Rhein Ruhr“-Promi-Reporter Thomas Gerres.

Das Fazit zieht Veranstalter Michael Jacoby: „Die Rheingolf ist eine Golf-Event-Messe, hier konnte man putten, hier konnte man schlagen, Simulatoren waren da. Die Rheingolf war eben das Golf-Event zu Beginn der neuen Saison. Unsere Aussteller waren sehr, sehr gut beschäftigt, und das ist immer ein gutes Zeichen dafür, dass die Rheingolf dieses Jahr exorbitant gut funktioniert hat!“

Wer nicht dabei war, der hat in der Tat etwas verpasst und muss nun ein Jahr warten bis zur 4. Rheingolf-Messe vom 4. bis 6. März 2016 wieder im Areal Böhler in Meerbusch/Düsseldorf.



SIE ERÖFFNETEN DIE RHEINGOLF MESSE 2015

v.l.: DEG-Geschäftsführer Jochen Rotthaus, „Hockey-Legende“ Stefan Blöcher, Fußball-Weltmeister Rainer Bonhof, Veranstalter Michael Jacoby, Meerbuschs Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerhagen, British-Open-Sieger Paul Lawrie, Davis-Cup-Sieger Eric Jelen, Schauspieler Michael Lesch und Journalist & Netzwerker Axel Pollheim

GOLFPLATZ-DESIGNER RAINER PREISSMANN AUSGEZEICHNET



Rainer Preißmann, ausgezeichnet mit dem "International TOP 25 Award for Sustainable Golf Course Architects 2014", an seinem Schreibtisch im Essener Büro

Vorreiter und Visionäre der nachhaltigen Golfresort- und Anlagenarchitektur

GOLF RHEIN RUHR: Herr Preißmann, Sie sind Ende des letzten Jahres mit dem "International TOP 25 Award for Sustainable Golf Course Architects 2014" ausgezeichnet worden. Was war der Grund für diese ehrenvolle Auszeichnung?

www.greenplanetarchitects.com dokumentiert."

GOLF RHEIN RUHR: Wie stehen Sie zu dieser Auszeichnung?

RAINER PREISSMANN: „Dieser Award freute mich umso mehr, da dieser auch meine Grundhaltung zur Integration von Golfanlagen in die Landschaft würdigt. Eine Haltung, für die mein ehemaliger Partner und ich in der Festschrift des DGV, 100 Jahre Golf in Deutschland' als das Büro gewürdigt worden sind, das mit ihrem Ansatz des Landschaftsgolfdenkens Vorreiterfunktion beim Umgang mit den ökologischen Fragestellungen hatte und Wegbereiter für einen fachlich fundierteren Umgang in der Genehmigungspraxis für Golfprojekte in Deutschland war.“

RAINER PREISSMANN: „Ich war natürlich hocherfreut, als ich die Mitteilung von Roy den Hoed erhielt, dass ich mit meinem Büro – der Deutschen Golf Holding - für den 'International TOP 25 Award for Sustainable Golf Course Architects 2014' nominiert worden bin. Als Begründung führte Roy den Hoed an, dass wir zu einer Gruppe weltweit aktiver Golfarchitekten gehören, die sich über Jahre als Vorreiter und Visionäre in der Praxis der nachhaltigen Golfresort- und Golfanlagenarchitektur ausgezeichnet haben. Die Auszeichnung wurde am 15. Dezember 2014 verliehen und ist mit Arbeitsbeispielen auf der Webseite

GOLF RHEIN RUHR: Nachhaltigkeit in der Golfplatzplanung – was steckt dahinter?

ZUR PERSON:

Rainer Preißmann (Jahrgang 1948) ist einer der dienstältesten und international aktivsten Golfplatzarchitekten in Deutschland. Nach der Ausbildung als Landschaftsarchitekt und dem Selbststudium der Golfplatzarchitektur beschäftigt er sich seit 1978 mit der Planung und Realisierung von Golfanlagen. Der Geschäftsführer der Deutsche Golf Holding mit Sitz im Ruhrgebiet ist Past President des European Institute of Golf Course Architects und leitet den Regelwerksausschuss „Bau von Golfanlagen“ der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau. Gründungs- und Ehrenmitglied des GCC Seddiner See und seit 2014 Mitglied der Green Planet Architects, ausgezeichnet mit dem Award der 25 Top International Sustainable Golf Course Architects.

TOP-PLÄTZE:

Toskana Resort Castelfalfi/Italien, G&CC Seddiner See/Nordplatz, Berliner GC Gatow (Erweiterung), GC Hofgut Praforst, GC Vechta-Welpe, GP Heddesheim Gut Neuzenhof, GC Bad Abbach-Deutenhof, GC Issum-Niederrhein (Umbau), Kosaido Internationaler GC Düsseldorf (mit Tomizawa Hirochika), G&CC Erlen/Schweiz, www.golfholding.com

77 Jedes Golfvorhaben ist ein Unikat

RAINER PREISSMANN: „Wir behaupten, dass das Ergebnis unserer Planung per se eine nachhaltige Wirkung hat. Aus ökologischer Sicht - denn es gibt viele Möglichkeiten der Nutzungsfreistellung und Biotopentwicklung mit nachweisbaren Vorteilen für den Boden- und Wasserhaushalt und die Schaffung neuer Lebensräume für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. In sozialer Hinsicht - denn es entsteht eine Sportstätte für viele Nutzer, häufig mit weiteren Nutzungsmöglichkeiten der Landschaft für die erholungssuchende Bevölkerung, und es entstehen deutlich mehr Arbeitsplätze als bei der vorhergehenden Nutzung. Aus ökonomischer Sicht - denn wo gibt es in unserer schnelllebigen Zeit noch Anlagen, die quasi auf eine unendliche Lebensdauer ausgerichtet sind und entsprechend nachhaltig gepflegt werden. Dabei ist ein Gleichgewicht der drei Belange nicht grundsätzlich das Ziel, sondern es gilt projektspezifisch im Zusammenspiel dieser Anspruchsbereiche eine in sich ausgewogene Entwicklung zu suchen und zu fördern und dabei die das Projekt stützenden Merkmale besonders herauszuarbeiten und zu berücksichtigen.“

GOLF RHEIN RUHR: Aber wie ist das im Detail zu verstehen?

RAINER PREISSMANN: „Jedes Golfvorhaben ist ein Unikat mit völlig unterschiedlicher Zielgruppenorientierung, Standortqualität und ökonomischen Rahmenbedingungen. Dabei gilt es, die vorhandenen Landschaftspotenziale zu identifizieren und mit dem Golfprojekt weiter zu entwickeln und somit die Umweltfreundlichkeit der Golfanlage zu dokumentieren und permanent zu verbessern. Wichtig sind aber die sozialen Aspekte wie die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Einbindung örtlicher Handwerker, Erzeuger und Lieferanten und der Umgang miteinander und mit den Nachbarn genauso wie der wirtschaftliche Erfolg, der die Voraussetzung für eine umweltgerechte und gesellschaftliche Orientierung einer Golfanlage ist.“

GOLF RHEIN RUHR: Für den Planungsprozess und die Umsetzung ist das ja ganz gut nachvollziehbar - aber was können Sie unseren Golfclubs bei Ihrer täglichen Arbeit mit auf den Weg geben?

RAINER PREISSMANN: „Eine Hilfestellung kann das Programm



„Golf und Natur“ des DGV geben, das den Golfclubs und -betrieben ein Werkzeug an die Hand gibt, mit dem nach einer Bestandsaufnahme und Identifizierung defizitärer Bereiche ein Handlungsrahmen entwickelt werden kann. Dieser kann schrittweise umgesetzt und je nach Fortschritt mit dem Prädikat „Bronze“, „Silber“ oder „Gold“ ausgezeichnet werden. In diesem Programm sind wichtige Aspekte der Nachhaltigkeit dargestellt, wie sie im täglichen Clubleben von Bedeutung sind und praktiziert werden können. Denn das betrifft auch das einzelne Mitglied, für das es eine Verpflichtung sein sollte, den Golfplatz als Geschenk oder besser als Leihgabe der Natur zu betrachten, dessen Qualität es nicht nur durch pflegliche Nutzung zu erhalten, sondern möglichst nachhaltig zu verbessern gilt.“ ■

Rainer Preißmann „bei der Arbeit“ und „nach getaner Arbeit“ im Toskana Resort Castelfalfi – bestes Beispiel für die Integration einer Golfanlage in eine historisch gewachsene Kulturlandschaft wie der Toskana



REGENERATION, ENTSPANNUNG, ERHOLUNG, MODERNSTE DIAGNOSTIK UND THERAPIEN

alles in einem bei VIVAMAYR Altaussee

Im Herzen Österreichs, am wahrscheinlich schönsten Platz der Alpen, liegt rund 80 km von Salzburg entfernt das magische Altaussee mit seiner traumhaften Bergkulisse. Ein traditioneller verwunschener Ort, der seit jeher berühmten Dichtern, Malern und Komponisten Heimat bot. Auch viele bedeutende Familien und Persönlichkeiten haben ihre Ferienhäuser dort. Kein Wunder, denn die reine Bergluft und die facettenreiche Natur erzeugen

**Eine Golfrunde wert –
der Jack Nicklaus-Kurs
des GC Altentann**



eine besondere Energie, die man sofort bei Ankunft spürt. Aufatmen, totale Stille, Staunen und Freude darüber, dass so Schönes existiert.

Direkt am Ufer des einmaligen, kristallklaren Altausseeer Sees wurden nicht nur spektakuläre Szenen für den neusten James Bond Film gedreht, spektakulär ist auch die am Ufer neu erbaute VIVAMAYR Gesundheitsklinik. Soeben im April eröffnet, bietet sie eine perfekte Komposition für all jene, die auf der Suche nach Regeneration, Entspannung und Erholung sind sowie gleichzeitig modernste medizinische Diagnostik und Therapien erwarten.

Aus den 60 Zimmern und allen Bereichen des Hotels genießt man den wunderbaren Blick auf den See und die Berge des steirischen Salzkammerguts. Sportfreunden

stehen verschiedenste Wasser- und Wintersportarten, Wandern, Radfahren, Nordic Walking, Tennis und vieles mehr zur Verfügung. Sieben Golfplätze in 6 bis 77 km Entfernung finden sich im Umkreis des Hotels. Der nächst gelegene Platz ist Bad Aussee, eine 9 Loch-Anlage mit herrlichem Rundblick auf die Alpen. Anspruchsvoll ist Gut Altentann, der erste von 100 auf europäischem Kontinent designte Platz von Jack Nicklaus, im letzten Jahr zum Beispiel noch Austragungsort der Seniorinnen-EM. Der Championship Course Eugendorf, Schloss Fuschl sowie die Golfacademy Salzburg mit 9 Loch befinden sich alle im Umfeld von Salzburg. Einer der ältesten österreichischen Golfanlagen, der Golf & Country Club Schloss Pichlarn und der Golfplatz in Bad

Ischl sind ebenfalls einen Ausflug wert. Die Natur hat Altaussee reich beschenkt! Die Salzmine ist schon seit Jahrhunderten Grundlage für Kuren, und die Altausseeer-Glaubersalzquelle hat die gleiche Qualität wie das Karlsbader Wasser. Ihre heilende und reinigende Kraft wird zur Säuberung und Entlastung des Verdauungsapparates während der Mayr Kur eingesetzt. Im Spa bei VIVAMAYR dreht sich alles um das Thema Salz - das weiße Gold, das für die Region bis heute



**Geschmackvoll eingerichtete
Wohlfühlräumlichkeiten**



**Der neueste Clou im Angebot:
Flying Yoga**

prägend ist. Das Soleschwimmbad, das Salz-Dampfbad und Watsu-Einzelbehandlungen im Soleschwebebecken sind Höhepunkte eines regenerativen Aufenthalts.

Dr. Sepp Fegerl, der Medizinische Leiter, nennt die Entgiftung des Organismus das Kernelement bei VIVAMAYR, wobei großer Wert auf Schonung, Säuberung der Organe und Ernährungsumstellung gelegt wird. Dabei unterstützen die berühmten manuellen Bauchbehandlungen nach FX. Mayr. Heute ist allseits anerkannt, dass ein gesunder Darm die Grundlage für einen gesunden Organismus ist. Die höhere Bewusstheit für den Körper, die man in der Kur gewinnt, hilft vielen Patienten grundlegend, ihre Essgewohnheiten umzustellen. Jeden Bissen zum Beispiel 30 bis 50 mal zu kauen wird trainiert. Eine Vielzahl von Gesundheitsproblemen können extrem erfolgreich behandelt werden – stressbedingte Erkrankungen, Allergien, Diabetes, Fruchtbarkeitsstörungen, Asthma, chronische Müdigkeit, Fibromyalgie, Arthritis, chronische Schmerzen, Burnout und Herzkrankungen sind nur einige der von den Mayr-Ärzten behandelten Krankheitsbildern.

Sportler kommen in dem professionell ausgestatteten Fitnessraum auf ihre Kosten, selbst Höhentherapie bzw. Sauerstofftherapien, mit denen sich die Zellen nach mehreren Anwendungen erneuern, sind im Angebot. Nach Personal-Training und Bewegungstherapien tun die Hydro-, Kneipp- und Massagebehandlungen besonders gut. Beim Yoga im Hause



**Still ruht der
Altaussee**

ist auch der neueste Clou im Angebot, das Flying Yoga. Loslassen und Neues erfahren, die Angebote bei VIVAMAYR Altaussee sind schier unendlich.

Nach einem Rundgang oder Joggen um den See (7 Kilometer) genießt man die Küche des Wiener Zweihaubenkochs Martin Stein um so mehr. Die Gerichte sind so köstlich, rein und frisch, dass man trotz wenig Menge viel Befriedigung erfährt. Auch rund um Beauty ist natürlich alles im Angebot.

Neben VIVAMAYR am Wörthersee gibt es nun auch mit VIVAMAYR am Altaussee ein Paradies für Golfer und natürlich alle Interessierte, die eine Kurklinik auf höchstem Niveau suchen. ■



**„Golf Rhein Ruhr“-Kol-
umnistin und Autorin
Uschi Beer „kurend“**

Weitere Infos unter:

VIVAMAYR Altaussee
Fischerndorf 222, 8992 Altaussee/Österreich
Tel.: +43 (0) 36 22-714 50
www.vivamayr.com/altaussee
mail: reservations@vivamayr.com

Golfplatz in Bad Aussee www.golfclub-ausseeerland.at
Golfplatz in Pichlarn/Trautenfels www.golfpichlarn.at
Golfplatz Bad Ischl www.golfresort-badischl.com
Golfplatz Schloss Fuschl www.golfclub-salzburg.at
Championshipcourse Eugendorf www.golfclub-salzburg.at
Golfacademy Salzburg-Rif www.golfclub-salzburg.at
Golfclub Gut Altentann www.gutaltentann.com

Erinnerungen an 2014 im LGC Schloss Moyland (v.l.): Die PGA-NRW-Vierer-Vizemeister Richard Volding und Ralf Geilenberg sowie das Meisterteam mit Max Glauert und Dennis Küpper

PGA-NRW-TURNIERSTART MIT VIERERMEISTERSCHAFT



Mit der Vierermeisterschaft am 20. und 21. April (Montag/Dienstag) im GC Schwarze Heide Bottrop-Kirchhellen, dem Heimatverein von Caroline Masson, startet die PGA-NRW in ihre diesjährige Turnierserie. Vorgeschaltet ist am Sonntag, 19. April, auf gleicher Anlage das Pro-Am mit einem Pro und drei Amateuren. Als Titelverteidiger gehen die beiden Düsseldorfer Max Glauert und Dennis Küpper an die Abschlüge. Am Start sind auch die mehrmaligen NRW-Meister und Vorjahres-Zweiten

Ralf Geilenberg und Richard Volding. Die Einzelmeisterschaft der PGA-NRW findet wie schon im letzten Jahr im GC Schloss Haag statt, diesmal am 11. und 12. Mai (Montag/Dienstag); auch hier wird tags zuvor das Pro-Am (1:3) gespielt. Titelverteidiger ist Ralf Geilenberg, er siegte im letzten Jahr vor dem Lokalmatadoren Hendrik Beins.

Das dritte Pro-Am-Turnier der PGA-NRW ist für den 18. Mai (Montag) im GC Erftaue terminiert – das Sankt Pauli Pro-Am.

ERSTMALS PRO GOLF-TOUR-TURNIER IM „NEUEN KOSAIDO“

Zum ersten Mal in seiner Clubgeschichte richtet DER NEUE KOSAIDO International GC Düsseldorf ein Profi-Turnier der Pro Golf Tour aus. Die mit 30 000 Euro dotierten „KOSAIDO Düsseldorf Open“ finden auf dem 18-Loch-Championsplatz vom 3. bis 5. August statt, vorgeschaltet ist am 2. August das ProAm.



Erstmals ein Pro Golf Tour-Turnier im „Neuen Kosaido“

Wettkampf in toller Umgebung ausgetragen werden kann.“

Rainer Goldrian, Geschäftsführer der Pro Golf Tour: „Wir sind froh, dass wir ein weiteres Turnier in Deutschland installieren konnten. Und mit Düsseldorf bzw. dem Kosaido International GC haben wir einen ebenso hervorragenden

wie zentral gelegenen Austragungsort gefunden.“

Auf der Pro Golf Tour, 1997 gegründet und bis 2012 unter dem Namen EPD Tour betrieben, werden in diesem Jahr bei insgesamt 21 Turnieren in fünf Ländern rund 650 000 Euro Preisgeld an die teilnehmenden Professionals ausgeschüttet.



„Wir freuen uns und begrüßen ein hochkarätiges internationales Teilnehmerfeld, die Golfstars von morgen“, so Susanne Schmitz-Abshagen und Ralf H. Schmitz, Geschäftsführer des im Jahr 1989 gegründeten Clubs. „Unser Ziel ist es, den Spielern der Pro Golf Tour und allen Teilnehmern des ProAms einen hervorragenden und sportlich anspruchsvollen Platz zur Verfügung zu stellen, auf dem ein fairer und spannender



Unter dem Motto „Gemeinsam für die Zukunft“ ruft der GC Issum-Niederrhein zum offenen „Chapman-Vierer Förder-Turnier“ auf, das am 18. April auf der 18-Loch-Meisterschafts-Anlage in Issum ausgetragen wird und dessen Erlös der Club-Golfjugend zugute kommt. Die Turniergebühr für Mitglieder beträgt 35,00 € für Gäste 65,00 €. Darin enthalten sind das Greenfee, Überraschungen, Halfway-Stationen auf der Runde sowie ein Essen nach dem Spiel. Anmeldung im GC Issum-Niederrhein, Meldeschluss ist der 15. April um 13:00 Uhr. Die Veranstalter freuen sich natürlich über eine große Beteiligung.

IN HUBBELRATH: CHRISTOPH HERRMANN STATT DAWIE STANDER

Mit einem überraschenden personellen Wechsel des Damen-Head-Coachs hat der GC Hubbelrath mancherorts für leichte Irritationen gesorgt. Denn nicht mehr der Südafrikaner Dawie Stander, sondern seit Beginn dieser Saison 2015 ist Christoph Herrmann für die Spitzengolferinnen an der Bergischen Landstraße verantwortlich. „Ich hatte es Ende letzten Jahres schon geahnt, aber den wirklichen Grund kenne ich leider nicht“, so ein logischerweise enttäuschter Dawie Stander, der das Hubbelrath Damen-Team im letzten Jahr bei der Final-Four-Runde im GC Lich zur deutschen Vizemeisterschaft geführt hatte. „Ich akzeptiere aber die Entscheidung des Clubs, der wohl davon ausgegangen ist, dass die Damen im Leistungssport besser bei ihm aufgehoben sind, und ich wünsche Christoph viel Erfolg!“

Christoph Herrmann war in den letzten drei Jahren als Head-Pro im Münchener GC tätig und hatte das Damen-Team 2013 zur deutschen Meisterschaft geführt, 2014 kamen die Münchnerinnen

hinter dem GC St. Leon-Rot, dem GC Hubbelrath und dem Hamburger GC auf Platz 4.

Der im Club äußerst beliebte Dawie Stander, Fully Qualified Golf-Professional der PGA of Germany und mit einer B- und C-Trainerlizenz ausgestattet, wird weiterhin als Pro im GC Hubbelrath tätig sein.

Nicht mehr im Damenteam des GC Hubbelrath ist Spitzenspielerinnen Nicola Rössler, sie ist nach Süddeutschland „ausgewandert“ und spielt jetzt für den GC Am Reichswald Nürnberg.



für Dawie Stander...

...Christoph Herrmann

TURNIER-HIGHLIGHT KÖ-GOLF-TROPHY



Der Düsseldorf Golfcup mit dem Turnier-Highlight Kö-Golf-Trophy geht auch in diesem Jahr wieder auf die Runde. Gestartet wird die Serie – jeweils 18

Loch vorgabenwirksam nach Stableford - am Freitag, 12. Juni 2015, im GC Duvenhof mit der „Seestern-Golftrophy“, danach geht es so weiter: Freitag, 10. Juli 2015, Kö-Golf-Trophy im G&LC Schmitzhof, Freitag, 24. Juli 2015, Kö-Golf-Trophy im GC Velbert Gut Kuhlendahl und Samstag, 22. August 2015, Kö-Golf-Trophy im

GC Grevenmühle. Im Startgeld von 75 Euro sind Greenfee, Auswertung, Startgeschenk, Rundenverpflegung, Halfway und Grillbuffet enthalten. Es sind sowohl Einzelmeldungen als auch Firmenflights buchbar. Anmeldungen sind unter info@duesseldorf-golfcup.de möglich (www.duesseldorf-golfcup.de).

ZWEI NEUE PROS BEI „GOLFCITY PULHEIM“

Zwei neue Trainer sind ab dieser Saison bei „GolfCity Pulheim“ in Pulheim-Freimersdorf tätig: Zlatan Siric-Bernhard und Alexander Töpfer. Der Diplomsportlehrer Zlatan Siric-Bernhard ist zudem zertifizierter Golflehrer der WGTF und erinnert sich bei seinem Tun an Tiger Woods, der mal sagte: „Es ist erstaunlich, wie viel man lernen kann, wenn man etwas wirklich gerne macht.“ Und er ergänzt für seinen Berufsstand und für sich: „Auch ein Golflehrer sollte sich diesen Satz zu eigen machen. Daraus folgt für mich, dass Faszination Golf eine Aus-

einandersetzung mit sich selbst und der Natur bedeutet, die ich jedem Golfspieler beibringen möchte.“

Alexander Töpfer ist seit 1994 Mitglied der PGA of Germany und als Professional mehrmaliger nationaler und internationaler Meister. Drei Jahre lang sammelte er Spielerfahrung auf der Challenge-Tour und hospitierte u.a. bei David Leadbetter, Hank Haney, Mike Adams und Dave Pelz.

Dritter Pro bei „GolfCity Pulheim“ ist Christoph Eßer, gleich-

Christoph Eßer:
Schon länger bei „Golf City Pulheim“



Alexander Töpfer:
Neu bei „GolfCity Pulheim“



Zlatan Siric-Bernhard: Neu bei „GolfCity Pulheim“



falls zertifizierter Golflehrer der WGTF und Diplom Sportwissenschaftler, der auf eine Trainererfahrung von über 20 Jahren zurückblicken kann.

HENRIKE KLEYBOLDT BEI DER DEULA BAYERN

Henrike Kleyboldt, viele Jahre lang engagierte, erfolgreiche und sympathische Managerin im Düsseldorfer GC, ist zu Beginn des Jahres zur DEULA Bayern gewechselt und dort für die Organisation und Durchführung des Fachbereiches „Greenkeeping“, PR und Marketing zuständig. („DEULA“ steht für „Deutsche Lehranstalt für Agrartechnik“ und ist das Berufsbildungszentrum für die „grüne“ Branche am historischen Standort Freising-Weihenstephan.) Ihr eine geradezu auf den Leib geschneiderte Position, denn mit betriebswirtschaftlichem Background und der 20-jährigen Erfahrung in Golfclub- und Mitarbeiterführung,

Marketing und Public Relations sowie ihrem ausgeprägten Kommunikationstalent bringt sie das Potential mit, um die DEULA Bayern auf ihrem professionellen Weg zu einer noch moderneren Bildungseinrichtung zu unterstützen und neue Programme zu entwickeln.

Der Fachbereich „Greenkeeping“ umfasst zum Beispiel den „Qualifizierten Platzarbeiter“ und die staatlich geregelten Fortbildungen zum „Fachagrarwirt Golfplatzpflege-Greenkeeper“ (12-wöchig) und zum weiterführenden „Fachagrarwirt Head-Greenkeeper“ (8-wöchig). Den zweiten Schwerpunkt stellt die



Henrike Kleyboldt
– jetzt bei der DEULA Bayern



Fortbildung von Platzwarten auf Fußball- und Sportplätzen dar, die in einer Kooperation mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) durchgeführt wird.

Claus Ammer, Geschäftsführer der DEULA Bayern: „Wir freuen uns sehr, mit Frau Kleyboldt eine exzellente Netzwerkerin aus der Golfzene gewonnen zu haben, die auch bekannt war und ist für ihre stetige und kompetente Unterstützung des Greenkeepings. Sie gilt als bestes Beispiel für eine gute und nachhaltige Zusammenarbeit mit dem Greenkeeping „auf Augenhöhe“!

SPEKTAKULÄRER WECHSEL: MARTIN BIRKHOLZ ZUM KREFELDER GC

Einen spektakulären Club-Wechsel vollzog der beste deutsche Senioren-Golfspieler der Amateure – denn Martin Birkholz (Handicap + 2,7), seit vielen Jahren das sportliche Aushängeschild des G&LC Schmitzhof, spielt ab dieser Saison für den Krefelder GC. Der mehrmalige deutsche Mid-Amateur-Meister, im letzten Jahr u.a. auch internationaler Seniorenmeister von Österreich, verstärkt u.a. die KGC-Senioren-Clubmannschaft, die im letzten Jahr bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft – noch ohne ihn – höchst überraschend den zweiten Platz erreichte. Verständlich, dass man sich nach dieser personellen

Verstärkung ganz hohe Ziele im Krefelder GC am Eltweg gesetzt hat..

Kurioses am Rande: Der Platz im Krefelder GC scheint Martin Birkholz, der übrigens seit Jahren in Krefeld wohnt und seine Karriere beim G&LC Ahaus begann, besonders gut zu liegen, denn dort stellte er am 8. September 2012 im Rahmen der Jungsenioren-Mannschaftsmeisterschaft mit nur 65 Schlägen bei Par 72 den Platzrekord für Amateure auf; den der Profis hält immer noch der Belgier Donald Swaelens, der bei den offenen deutschen Meisterschaften 1967 eine „63“ spielte.

Martin Birkholz: Vom G&LC Schmitzhof zum Krefelder GC



GERMAN PGA CHAMPIONSHIP WIEDER IM GC AM ALTEN FLIESS

Nach einem halben Jahrzehnt wird die HDI German PGA Championship in diesem Sommer wieder im GC Am Alten Fliess ausgetragen, denn vom 24. bis 26. August 2015 spielen die professionellen Damen und Herren in Bergheim-Fliesteden vor den Toren von Köln um die deutschen Meistertitel.

Die letzte Meisterschaft im GC Am Alten Fliess wurde im Jahr 2007 ausgetragen, damals gewann Martin Kaymer die PGA Championship. In den vergangenen fünf Jahren wurde das Cham-

pionat stets in Gleidingen bei Hannover ausgetragen. Aktuelle Titelverteidiger sind Steffi Kirchmayr und Max Glauert.

Sie siegten bei der letzten PGA Championship 2014 in Gleidingen: Steffi Kirchmayr und Max Glauert



ANZEIGE

Kretzschmer
Jagdausbildung

Wochenendkurse
Exklusivkurse
Intensivkurse

Jan Kretzschmer
Revierjagdmeister

Schloss Oefte
Laupendahl Landstraße · 45219 Essen-Kettwig
(02104) 208 990 9 · (0172) 366 959 7
www.jagdausbildung.com · info@jagdausbildung.com

NEU: PGA GOLFSCHULE IM GC RAFFELBERG

Mit dem Wechsel von Pro Jonathan Strickland von Golf & More Duisburg Huckingen zum Golfclub Raffelberg hat der GC Raffelberg eine neue PGA Golfschule unter der Leitung PGA-Golflehrer Jonathan Strickland und PGA Pro Mathias Zeman eröffnet. Die Golfschule wurde durch die PGA of Germany im Februar 2015 als offizielle PGA-Golfschule zertifiziert. Ausschlaggebend waren die Top-Qualifikationen der beiden Pros und die optimalen Trainingsbedingungen der überdachten Dri-

ving Range mit Flutlichtanlage sowie die zahlreichen Trainingshilfen.

Die Golfschule bietet mit dem Abo-Trainingsclub monatlich ein kostengünstiges und umfangreiches Kursprogramm an, an dem alle Mitglieder und Gäste gegen eine Pauschale von nur 36,- Euro teilnehmen können.

Eröffneten soeben im GC Raffelberg die neue PGA Golfschule: Jonathan Strickland (l) und Mathias Zeman



JANINE FANENBRUCK IM GOLFPARK MEERBUSCH

Seit dem 1. Januar 2015 ist Janine Fanenbruck neue stellvertretende Clubmanagerin im Golfpark Meerbusch. In gleicher Position war sie von 2003 bis 2013 im GC Hubbelrath tätig. In dem Jahr fand die gelernte Bankkauffrau als Quereinsteigerin in die Golfbranche. Nach zweijähriger Abwesenheit im „Golfclubgeschehen“ freut sich Janine Fanenbruck, im Team von Geschäftsführer Bernhard Lindenbuß ab sofort den Mitgliedern und Gästen des Golfparks Meerbusch zur Verfügung zu stehen.



Willkommen im Golfpark Meerbusch: Janine Fanenbruck

KLASSE INTERNETSEITE VOM NGCD

Pünktlich zu Saisonbeginn hat der Niederrheinische Golfclub e.V. Duisburg (NGCD) seine neu gestaltete Internetseite online gestellt. Highlight im externen Bereich ist das Imagevideo über den NGCD, das einen ersten Eindruck über die wunderschöne Anlage

vermittelt. Auch die einzelnen Spielbahnen sind per Videoflug visualisiert. Gäste können sich über Spielmöglichkeiten, Interessenten über die Angebote des Clubs informieren. Der interne Bereich steht den Mitgliedern zur Verfügung.



WFG BUSINESS CUP-STAR HOWARD CARPENDALE GOLFT UND SINGT IM RITTERGUT



Die Veranstalter, Organisatoren und Sponsoren des WFG Business Cups im GC Rittergut Birkhof – und mitten drin mit blauem Schal Stargast Howard Carpendale (Foto: A. Baum/Rhein-Kreis Neuss)

Mit „Deine Spuren im Sand“ oder „Das schöne Mädchen von Seite 1“ oder „Hello again“ hat er sich in die Herzen seiner Fans gesungen. Aber er kann nicht nur gut singen, sondern auch bestens Golf spielen. Und so lag es nahe, den südafrikanischen Sänger, Komponisten und Entertainer Howard Carpendale als Stargast für den „WFG Business Cup“ am 6. Juni im Golfpark Rittergut zu verpflichten.

„Wir hoffen, wieder eine stattliche Summe für den guten Zweck einspielen zu können“, so der ehemalige Landratsvertreter und WFG-Geschäftsführer Jürgen Steinmetz, der den Business Cup erstmals vor zwölf Jahren ins Leben rief, „und mit dem guten Zweck ist die Welthungerhilfe gemeint!“ Und Jürgen Steinmetz weiter: „Wir haben bislang einen Erlös von 480 000 Euro einspie-

len können, und nach dem 6. Juni hoffen wir, die Marke von einer halben Million Euro geknackt zu haben!“ Ingo Klinge, Geschäftsführer der Bauer Premium GmbH freut sich: „Howard Carpendale wird als Zugpferd die Golfschläger schwingen nach dem Motto ‚Golfen gegen den Hunger!‘“ Denn, so Ingo Klinge weiter, „Howard Carpendale hat sich als passionierter Golfer sehr für diese Initiative eingesetzt.“ Mit von der Golf-Partie im Rittergut Birkhof wird auch der frühere deutsche Weltklasse-Tennis- und Davis Cup-Spieler Nicolas Kiefer sein. Zur Abendveranstaltung im Neusser Swisshotel hat Howard Carpendale ein Privatkonzert angekündigt.

Anmeldungen nimmt Yvonne Brenner von der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss entgegen (yvonne.brenner@rhein-kreis-neuss.de).

10 TURNIERE ZUR „NRW GOLFTROPHY“

Nach dem gelungenen Start der „NRW GolfTrophy“ im letzten Jahr freut sich Karin Schuster, Turniervorganisatorin und Herausgeberin von GolfNRW-online, auf einen gleichfalls erfolgreichen Verlauf der sich großer Beliebtheit erfreuenden Turnierserie. „Die Vorbereitungen waren gut angefallen, und zahlreiche Sponsoren, ohne die ja das Umsetzen der Turnierreihe nicht möglich wäre, sind auch gefunden worden“, so Karin

Schuster. „Die Spieler dürfen sich auf tolle Preise freuen. Dank Lambert wird es wieder „knusprige“ Golfkunden geben, und auch bei der Siegerehrung und der Scorekartenverlosung können wir dank der Sponsoren wie Haines Golf, PAR Verlag, Mallorca Golfcard, Mentaltraining Kumpfmüller und mit Reisegutscheinen und Eintrittskarten zu kulturellen Events in Nordrhein-Westfalen schöne Preise vergeben.“



Gestartet wird die NRW GolfTrophy 2015 am 19. April im Golfpark Renneshof, die weiteren Termine im Verbreitungsgebiet von „Golf Rhein Ruhr“ sind 25. April Golfpark Meerbusch, 3. Mai Golfanlage Duvenhof, 30. Mai Dr. Velte Golf, 7. Juni GC Am Katzberg, 27. Juni Golfanlage Duvenhof, 25. Juli GC Am Lüderich, und den Abschluss bildet wieder das Turnier am 20. September im Golfpark Renneshof.

PROF. DR. GERHARD NOWAK IN DGV-EXPERTENGRUPPE

Prof. Dr. Gerhard Nowak, Dekan Sportbusiness Management der IST-Hochschule für Management Düsseldorf und hierzulande neben zahlreichen anderen Tätigkeiten u.a. als langjähriger Veranstalter und Organisator des DD-Golf-Cups (www.sportlinegmbh.de) erfolgreich, gehört einer dreiköpfigen anerkannten Experten-

gruppe an, die vom Deutschen Golf Verband berufen wurde und die sich mit einem Konzept für eine „neu strukturierte VcG sowie für Vorschläge zur Eindämmung/Beendigung der Billigangebote“ befassen soll. Vorsitzender ist Prof. Dr. Helmut Digel (emeritierter Professor für Sportsoziologie an der Universität Tübingen und Vorsitzender des sportwissenschaftlichen Beirats im DGV), dem Team gehört außerdem Prof. Dr. Rüdiger Falk an, Direktor des Instituts für Sportmanagement der Hochschule Koblenz.

Anknüpfend an die bereits erfolgte erste Sitzung wird die Gruppe nun in einem strukturierten Prozess die im Antrag enthaltenen Themen beraten und sich dabei auch durch weitere Experten aus dem Golfbereich unterstützen lassen. „Es gibt wis-



In der DGV-Expertengruppe: Prof. Dr. Gerhard Nowak

senschaftliche Methoden und Vorgehensweisen, wie man mit Problemstellungen umgeht“, so Prof. Dr. Gerhard Nowak. „Deswegen begrüße ich sehr, dass der DGV bei der Zusammenstellung der Expertengruppe auf Wissenschaftler setzt. Für mich ist die Mitwirkung eine Ehre und Freude zugleich. Gerne arbeite ich in dieser Kommission mit, dass wir objektiv auf die exakte Fragestellung achten und punktgenaue Vorschläge erarbeiten. Dabei behalten wir den Bezug zur alltäglichen Realität, in dem wir Praktiker aus der Branche einbinden.“

NEUE MANAGERIN IM GSV DÜSSELDORF: BIRGIT KEMNITZ

Nach zehnjähriger Tätigkeit im Golfpark Meerbusch ist GMVD-Mitglied Birgit Kemnitz seit dem 1. Januar 2015 als Vereinsmanagerin beim Golf-Sport-Verein Düsseldorf tätig. Sie löst damit Manfred Klee ab, der sich nach 25-jähriger Tätigkeit zur Ruhe gesetzt hat.



Neue Managerin im GSV Düsseldorf: Birgit Kemnitz

Nach ihrem Abschluss als Golfbetriebsmanagerin kann Birgit Kemnitz auf eine langjährige Berufserfahrung im Golfsport zurückgreifen und wird so mit ihrem know-how und ihren Kontakten den GSV Düsseldorf tatkräftig unterstützen.

Tatjana Röller vom GC Leverkusen, aktuelle NRW-Seniorinnenmeisterin, und Elke Neumann-Drope vom Kölner GC (Dritte in 2013), sind vom Sportausschuss des Deutschen Golf-Verbandes in den insgesamt sieben Spielerinnen umfassenden Seniorinnen-Nationalkader 2015 berufen worden. Dieses Septett trifft sich am 18. und 19. April im GC Neuenhof zur ersten Team-Vorbereitung auf die im Herbst im „National Golf Resort“ in Litauen stattfindende Mannschafts-Europameisterschaft der Seniorinnen. Zum Lehrgang eingeladen wurden auch Karin Gumpert vom G&LC Köln und die „Neu-Seniorin“ Susanne Dieners (Krefelder GC).



Susanne Dieners

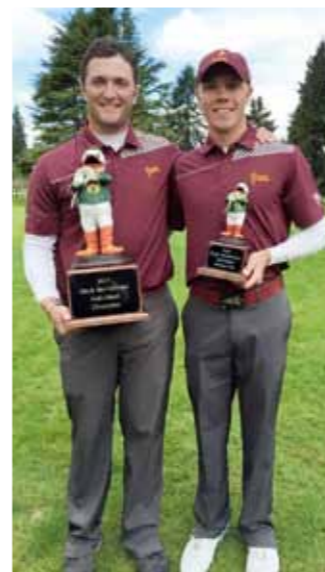


Elke Neumann-Drope



Tatjana Röller

GANZ STARK: MAXIMILIAN ROTTLUFF



In beeindruckender Form präsentierte sich in den ersten fünf amerikanischen College-Turnieren des Jahres der für die „Arizona State University“ (ASU) spielende Hubbelrather Maximilian Rottluff. Nachdem er im letzten Jahr seinen ersten College-Einzelsieg gelandet hatte, trug er sich gleich im ersten Turnier der Saison 2015 zum zweiten Mal in die Siegerliste ein beim „Arizona Intercollegiate Invitational“ in Tucson. Danach folgten Anfang Februar Platz 8 bei der „The Amer Ari Invitational“ auf Hawaii und ein vierter Rang bei der „The Prestige at PGA West“



in La Quinta. Bei der „SH Collegiate Masters“ in Southern Highlands sprang Anfang März Platz 18 in der Einzelwertung heraus, ehe er bei der „The Duck Invitational“ in Eugene/Oregon nach den drei Runden mit nur einem Schlag Rückstand auf seinen spanischen Team-Kollegen Jon Rahm mit Platz 2 vorlieb nehmen musste.

Mit Max Rottluff und Jon Rahm als den beiden überragenden Spielern verbuchte das Team der „Sun Devils“ der ASU bei der „The Duck Invitational“ nun bereits ihren vierten Saisonsieg.



Auf der Mitgliederversammlung des GC Wasserburg Anholt wurde der gesamte Vorstand entlastet und ihm anschließend einstimmig weiterhin das Vertrauen ausgesprochen (v.l.): Vize-Präsident

Hans Joachim Balsam, Spielführer Dieter Erlewein, Präsident Heinrich Fritz Stellmach, Platzwart Bertho Kleinsman, Beisitzerin Angelika Mümken, Schatzmeister Theodor Strenk, Jugendwart Klaus

PORTUGAL UND SÜDAFRIKA
KRAMSKI GOLFREISEN » JETZT BUCHEN

KRAMSKI PUTTING ACADEMY GOLFREISEN

Unsere Putting Academy hat sich innerhalb weniger Jahre zum absoluten Geheimtipp entwickelt – für Tourplayer, Trainer und Amateure, die ihr Putten systematisch verbessern wollen. Neben den laufenden Seminaren in Birkenfeld (Pforzheim), Lüderich (Region Köln) und beim GC Wörthsee (Region München) bieten wir Ihnen jetzt ein weiteres Highlight: Golfreisen, bei denen Sie Ihre Putt-Methodik in exklusiver Urlaubsatmosphäre perfektionieren können!

Mehr über unsere Golfreisen: www.kramski-putter.com/golfreisen

www.kramski-putter.com

TEXT
THOMAS EDLER

Krefelder GC

EHEPAAR BÖCKMANN SIEGTE ZUM SAISONAUFTAKT

Das erste offizielle Turnier des Krefelder GC in der Saison 2015 wurde als Texas-Scramble ausgespielt und fand mit 28 Teilnehmern in 10 Teams gebührenden Anklang. Den Bruttopreis sicherten sich bei wechselhaftem Wetter die Eheleute Stephanie und Andreas Böckmann mit 27 Punkten.

Bei den Nettosiegern konnte der Familienflight Oppenhoff mit Mutter Carolin, Vater Ludger und

Sohn Paul-Henry den ersten Platz mit 53 Punkten für sich verbuchen. Das zweite Netto ging an



Spielleiter Dr. Michael Hohaus (l) gratuliert dem 2. Netto-Team (v.l.): Angelika Draub sowie Max und Willi Mannheims

Sie gewannen das 1. Netto (v.l.): Paul-Henry, Dr. Carolin und Prof. Dr. Ludger Oppenhoff



das Team Angelika Draub, Willi und Max Mannheims. Hier wurden 52 Punkte erzielt! Stephan und Lea Zentara, das Familienduo aus Vater und Tochter, sowie Joachim Kaatz errangen Platz 3 mit immerhin noch 50 Punkten.

MIXED-WETTER BEIM WORMKILLER AUFTAKT

Mensch, war das ein Wetter beim „Wormkiller-Auftakt 2015“ mit 16 Teilnehmern beim Chapman-Vierer nach Stableford! Die ersten 9 Löcher bei Regen, Hagel und Sonnenschein, die back nine dann trockener. Der letzte Flight musste aber Gas geben, damit er die „18“ noch trocken erleben konnte, da hing eine böse schwarze Wolke.

Die Gewinner hießen Katrin Mannheims und Davide Tassinari mit 35 Punkten. Sie verwiesen Claudia Ulpts und Jörg Müller (34) sowie Götz Philipp und Willi Mannheims (32) auf die nächsten



Platz 2 für (v.l.) Jörg Müller und Claudia Ulpts, daneben Lutz Meier-Reissenweber



Zu diesem Zeitpunkt wussten Davide Tassinari (l) und Katrin Mannheims (2. von links) noch nichts von ihrem Sieg – auch nicht ihre Flightpartner Sabine Ohle und Konstantin Weygand

Plätze. Die „longest drives“ gingen an Sabine und Konstantin Weygand. Den Sonderpreis für „nearest to the pin“ holte sich Claudia Ulpts ab.

WINTER-ECLECTIC BEI FRÜHLINGSWETTER BEEENDET!

Von den angesetzten 17 Terminen der Winter-Eclectic 2014 / 2015 im Krefelder GC konnten immerhin an 13 Sonntagen die ausgeschriebenen 11 Löcher im Eclectic-Format gespielt werden. Am ersten Sonntag im März war der letzte Spieltag und wohl auch der Frühlingsanfang. Denn bei Temperaturen um die 18 Grad kamen immerhin 20 Spieler zum Abschluss mit Preisverleihung.

Die jeweiligen Gewinner erhielten als Preise Gutschriften für die Clubgastronomie.



Gewinner der Winter-Eclectic im Krefelder GC bei frühlinghaftem Sonnenbrillen-Wetter (v.l.): Stephan Blum, Sabine Weygand und Thomas Claßen; es fehlen Jobst Peterek und Stephan Zentara

Die Siegerliste

1. BRUTTO

Stephan Blum

2. BRUTTO

Stephan Zentara

3. BRUTTO

Thomas Claßen im Kartenstechen gegen Konstantin Weygand und Thomas Edler

1. NETTO

Jobst Peterek

2. NETTO

Thomas Claßen

3. NETTO

Sabine Weygand im Kartenstechen gegen Thomas Edler

GC Mülheim a.d.R.

“INTERNATIONALE” DER DAMEN IN MÜLHEIM

Die 74. German International Ladies Amateur Championship wird in diesem Jahr zwischen dem 21. und 24. Mai im GC Mülheim an der Ruhr ausgetragen. An diesem Pfingstwochenende spielen die Damen ein Zählspiel

über 72 Löcher in der Einzelwertung sowie ein Zählspiel über 36 Löcher an zwei Tagen für die Nationenwertung.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Auf dieser schönen Anlage wird die IAM der Damen ausgespielt



HERRENMANNSCHAFT GEEHRT

Nachdem es der 1. Herrenmannschaft des GC Mülheim an der Ruhr gelungen war, in der

Kramski Deutschen Golf Liga innerhalb von zwei Jahren einen Durchmarsch hinzulegen von der Verbandsliga in die Regionalliga, wurde diese außergewöhnliche Leistung nun von der Stadt Mülheim an der Ruhr gewürdigt. Bei der alljährlichen „Medl-Nacht der Sieger“ wurde die Mannschaft um Trainer Christian Hofer von den Sportfunktionären der Stadt zum „Aufsteiger des Jahres 2014“ gewählt. Zusätzlich zu einer Urkunde durfte sich die Mannschaft über einen Scheck für die Mannschaftskasse freuen.



Bei der „Medl-Nacht der Sieger“ in Mülheim als „Aufsteiger des Jahres 2014“ geehrt: Das Herren-golfteam des GC Mülheim a.d.R. (Foto: Stephan Glagla | pottMEDIA)

DAMENGOLF 2015 OFFEN FÜR GÄSTE

Der Donnerstag gehört im GC Mülheim den Damen. Neu in der Saison 2015 ist allerdings, dass der Damengolftag auch für Gäste (so sie weiblich sind natürlich) „offen“ ist. Gespielt wird möglichst immer vorgabenwirksam, das Greenfee ist reduziert.

ANZEIGE

- ▶ JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG
- ▶ STEUERBERATUNG
- ▶ FINANZGERICHTSVERFAHREN
- ▶ TREUHAND
- ▶ NACHLASSVERWALTUNG

PETER VOGEL
DIPLOM-KFM · STEUERBERATER
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

DR. JÖRG DROBECK
DIPLOM-ÖK.
STEUERBERATER

PARTG MBB I. GR.

FRITZ-HUHNEN-STRASSE 2 · 47799 KREFELD · TEL. 02151 / 62 67-0

E-MAIL: KANZLEI@VOGEL.BZ · WWW.VOGEL.BZ

Golfclub Stadtwald Krefeld

30 JAHRE - GROSSE EREIGNISSE WERFEN IHRE SCHATTEN VORAUS



Blick auf die schöne 9-Loch-Anlage des GC Stadtwald Krefeld

Am 1. Mai 2015 besteht der Golfclub Stadtwald Krefeld 30 Jahre. Wie in jedem Jahr wird am 1. Mai 2015 der Gründungspokal als Turnier ausgespielt. Gefei-ert wird das Jubiläum mit einem Sommerfest am 15. August 2015. Entstanden ist die 9-Loch-Anlage

in einem Naturschutzgebiet, eingebettet im Krefelder Stadtwald, im Oval einer der schönsten Galopprennbahnen Deutschlands. Gebaut und bis heute betrieben wird die Anlage aus der Initiative der Mitglieder. Anders als bei Betreiber-gesellschaften bestimmten von Anfang an die Mitglieder über einen vorgeschalteten Vorstand über die Geschehnisse im Club.

Ein weiterer Meilenstein in der Vereinsgeschichte war 1994 die Fertigstellung der ehemaligen

Husarentribüne als Clubhaus. Diese Tribüne steht unter Denkmal-schutz. Mit viel Liebe zum Detail und Abstimmung mit der Denkmalpflege entstand ein Clubhaus mit herrlichem Blick über die gesamte Anlage. Diese ist geprägt durch die umlaufende Galopprennbahn und die zwei quer verlaufenden Hindernisbahnen sowie eine Vielzahl von natürlichen Hindernissen wie Hecken, Bäumen und Wasserhindernissen, die schon vielen golfenden Gästen Respekt abverlangten.

VIERBALL-ZÄHLSPIEL ZUR SAISONERÖFFNUNG

Die Saison 2015 im GC Stadtwald Krefeld wurde im Format Vierball-Zählspiel mit 44 Teilnehmern ausgetragen. Auch wenn die Wetterbedingungen an dem Tag nicht die besten waren – zumindest blieb es trocken, und so wurde doch recht gut gespielt. Bei der anschließenden Siegerehrung im Clubhaus konnte Spielführer Dirk Pospischill das Team Tochter und Vater Fahri Smani mit 27 Punkten (38 Punkte im Netto) als Sieger in der Brutto-Klasse beglückwünschen. In der Netto-Wertung ging der erste Platz mit 40 Punkten an Ioannis Roussidis und Dirk Pospischill (26 Brutto).



Der neue Vorstand im GC Stadtwald Krefeld (v.l.): Spielführer Dirk Pospischill, Präsident Ulrich Becker, Beisitzerin Hannelore Schnell, Schatzmeister Claus Röttges, Platzbeauftragter Leo Wahlefeld und Vizepräsident Dieter Steffens; es fehlt Spielführer Dr. Helge Nöthhorn

Draußen gespielt und drinnen geehrt – die Teilnehmer bei der Saison-Eröffnung im GC Stadtwald

ERGÄNZENDE VORSTANDSWAHLEN

Auf der Mitgliederversammlung des Golfclubs Stadtwald Krefeld standen neben den üblichen Regularien ergänzende Wahlen zum Vorstand an, weil Vizepräsident Franz Huppertz und Spielführer Klaus Müller angekündigt hatten, ihre Vorstandstätigkeit zu beenden. Der Vorstand Platz, Leo Wahlefeld, stellte sich zur Wiederwahl.

Zur anschließenden Neuwahl stellten sich Dieter Steffens als Vizepräsident, Dr. Helge Nöthhorn als Spielführer und Leo Wahlefeld als Platzbeauftragter zur Wahl. Alle drei Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Zur Unterstützung des Spielführers fungiert zusätzlich Dirk Pospischill, der auch aktiv als Herren-captain tätig ist.



GC Grevenmühle

ERHEBLICHE SERVICEERWEITERUNG MIT DEM DGV-AUSWEIS

Pünktlich zum Saisonbeginn steht für die Mitglieder des Golf Clubs Grevenmühle eine weitere, erhebliche Serviceerweiterung zur Verfügung. Die Mitgliedskarte, der einheitliche DGV-Ausweis, dient nun als konsequentes bargeldloses Zahlungsmittel am Ballautomat wie auch in der Gastronomie. Ganz komfortabel erhalten die Grevenmühler jetzt einmal monatlich eine detaillierte Abrechnung und sind beispielsweise

nicht mehr auf Token und Kleingeld für die Nutzung der Driving Range angewiesen. Die seit längerem eingeführte Startzeiten-reservierung an allen Tagen hat sich bestens bewährt.

Um nun rein vorsorglich gebuchte, aber dann nicht wahrgenommene Startzeiten, die sogenannten „No Shows“, zu vermeiden, erfolgt nun eine Registrierung an dem neu installierten Check-In-Terminal im Clubhaus-

Foyer, ebenso ganz einfach zu bedienen mittels des Mitgliedsausweises. Gleichzeitig erscheint auf dem großen Monitor am ersten Abschlag die Anzeige der Spieler bzw. Spielgruppen, die vor einigen Minuten bereits abgeschlagen haben und die demnächst aufteeen werden. Ebenso sind alle Besucher über diesen Bildschirm noch einmal bestens über Turnier oder andere Platzsperrungen informiert.



Marion Bonn



Christopher Galbraith

NEUE MITARBEITER

Im GC Grevenmühle begrüßt man die neue Clubmanagerin Marion Bonn. Die diplomierte Golflehrerin und Betriebswirtin ist seit Jahrzehnten in der Verwaltung von Golfanlagen tätig und wird ihre Erfahrung in den vielfältigen Aufgabenbereichen einer Golfanlage nutzen, um allen den Aufenthalt im Golfclub so angenehm wie irgendwie möglich zu gestalten.

Christopher Galbraith ist unser Neuzugang in der „pädagogischen Abteilung“. Der junge Golflehrer mit perfektem Deutsch ist nach seinem ersten Ausbildungsjahr vom Golfclub Düsseldorf-Grafenberg zur Grevenmühle gewechselt und hat bereits seine C-Trainer-Prüfung mit Erfolg abgelegt.

ANZEIGE

LNB Praxis für **SCHMERZTHERAPIE**

LNB Therapeuten wissen:
Über 90% der Schmerzen können erfolgreich behandelt werden – ohne Medikamente und OP's.

Termine nach Vereinbarung
Moerser Str. 490b | 47803 Krefeld | Fon 02151.931 183 1 | www.lnb-krefeld.de



TEXT
RALF WEIHRÄUCH

GC Hünxerwald

FANGO-GOLF MIT SCHLAMMPACKUNG BEENDET



Das nasse Winterwetter hat den GC Hünxerwald ganz schön im Griff gehabt. Der Platz war aufgrund der starken Nässe so lange gesperrt wie lange nicht mehr. Erst in der zweiten Märzwoche konnten die Hünxer Golfer zum ersten Mal auf allen 18 Löchern die Sommergrüns anspielen. Der Regen hat vor allen Dingen die zweiten neun Löcher unspielbar gemacht. Die städtischen Abflussgräben waren so voll, dass das von den Bahnen kommende Wasser nicht durch die Drainagen abfließen konnte. Die Grüns wären viel eher bespielbar gewesen, doch die Greenkeeper kamen mit ihren schweren Maschinen gar nicht erst bis dahin.

Doch die Saisonplanungen hat das nicht beeinflusst. Die Zeiten des Fango-Golfs mit Schlammpannung sind vorüber,

und die Hünxer freuen sich schon auf die kommende Turniersaison.

Der Servico-Cup wird bei den Herren Golfern ab dem 15. April das beherrschende Thema sein. Da nur ein Liga-Spieltag auf einen Mittwoch fällt, stehen in diesem Jahr nicht weniger als 26 Turniere auf dem Plan. Wiederum werden die besten zwölf Netto- beziehungsweise Brutto-Ergebnisse addiert, um die jeweiligen Gesamtsieger zu ermitteln. Pro Turnier sind die üblichen Preise für die ersten drei Netto- und Bruttosieger sowie für den Longest Drive und Nearest to the Pin ausgeschrieben. Im Startgeld ist auch ein Essen nach der Runde enthalten. Das alles sind gute Gründe, am Mittwoch einmal beim GC Hünxerwald aufzuschlagen.

Zudem freuen sich die Hünxer auf den bewährten After Work Cup, der in diesem Jahr von der Steuerberatung Laakmann & Weghaus gesponsert wird. Die HüGo-Trophy powered by Golf House geht in die nächste Runde, und natürlich gibt es wieder die



Kein Fango-Golf mehr im GC Hünxerwald

Monatspreise und diverse Damenturniere.

Auf dem Platz hat sich auch Einiges getan. Die größte Arbeit wird ihre Wirkung erst in der Zukunft zeigen. Am Graben vor dem Grün der Sieben stehen viele Pappeln. Diese Bäume sind aber sehr alt, und es ist abzusehen, dass sie in den kommenden Jahren gefällt werden müssen oder ein schwerer Sturm sie einfach „umpusten“ könnte. Daher hat das Greenkeeper-Team eine neue Baumreihe gepflanzt. Wenn diese Bäume groß genug sind, werden sie verhindern, dass das Grün schon zu früh mit dem zweiten Schlag angreifbar ist. Zudem wurden die Bäume am Abschlag der „8“ zu recht gestutzt, und ein weiterer neuer Baum schützt, wenn er mal groß genug ist, den Abschlag der „9“. Es werden zudem weitere befestigte Wege angelegt.

Seit Beginn des Jahres arbeitet ein neuer Pro im Hünxerwald. Roland Noëlle unterstützt nun Christian Bell in der PGA Golfschule Hünxerwald. Roland Noëlle ist ein sehr erfahrener Golf-Professional; er hat u. a. 20 Jahre im renommierten Golfclub Hubbelrath gearbeitet.



Viel Arbeit für die Greenkeeper

TEXT
RALF LINGEL

BSG Golf Stadt Düsseldorf

EIN BETRIEBSAUSFLUG UND SEINE FOLGEN

Im Oktober 1995 fühlten sich nach einem Betriebsausflug des damaligen Düsseldorfer Presseamtes zur öffentlichen Golfanlage an der Lausward einige Mitarbeiter der Stadt durch den kurzen Schnupperkurs derart angesprochen, dass daraus die Idee zur Gründung einer eigenen Sparte Golf im Rahmen des Betriebsportes erwuchs. Durch eine Veröffentlichung in den städtischen Medien wurden auf Anhieb einige Gleichgesinnte gefunden, so dass es gelang, mit knapp 20 Personen in Kooperation mit dem GSV Düsseldorf die Platzreife zu erlangen.

Von da an begann eine Erfolgsgeschichte, die inzwischen in vielen Titeln und Platzierungen bei diversen Meisterschaften ihren Höhepunkt fand. In der Spitzenzeit waren über 200 Golfer in der BSG Golf Stadt Düsseldorf gemeldet, längst nicht mehr nur Mitarbeiter der Stadtverwaltung, sondern auch aus anderen Behörden und Firmen der Region Düsseldorf. Stellvertretend seien hier die Städte Neuss und Langenfeld, die deutsche Rentenversicherung oder diverse Ministerien genannt.

Jetzt feiert die BSG Golf Stadt Düsseldorf das „20.“ Zum Jubilä-

um wird am 25. Oktober an der „Geburts-Stätte“ beim GSV Düsseldorf ein internes Turnier ausgerichtet. Von den Gründungsmitgliedern sind immerhin noch drei Spieler dabei, die hoffentlich bei diesem Event an vorderster Front stehen werden.

Neben dieser Veranstaltung ist der Turnierkalender in diesem Jahr wieder prall gefüllt. So werden, wie schon so oft, Veranstaltungen auf dem Duvenhof, Am Kloster Kamp und im GC Düsseldorf-Grafenberg ausgerichtet. Dieses Turnier ist auch in diesem Jahr wieder als eines der Qualifikationsturniere für die deutschen Betriebssportmeisterschaften legitimiert. Diese DBSM finden Ende August in Wuppertal statt, so dass der Umgang mit Schräglagen dringend einstudiert werden sollte. Westdeutsche Meisterschaften am Rittergut Birkhof (Einzel) und in Bonn-Bad Godesberg (Mannschaft) werden uns hoffentlich weitere Chancen auf vordere Platzierungen ermöglichen.

Siegerehrung bei der BSG Golf Stadt Düsseldorf (v.l.): Darius Gawol, Anne Jurich, Paul Gottschalk und Andreas Schneider



ANZEIGE

Golf-Fitness mit Martin Offergeld

**Heute ist Ihr guter Tag,
um Fitness zu beginnen!**

Vereinbaren Sie jetzt Ihr 30 minütiges Probetraining.

Optimieren Sie Ihre Fitness und die ergänzenden Komponenten wie Ernährung, Lifestyle und Steigerung des Selbstwertgefühls.

Sie erfahren eine intensive und qualifizierte Betreuung. Der Fokus liegt zu 100 Prozent auf Ihren Bedürfnissen und Trainingszielen. Mithilfe des Personal-Trainings erlangen Sie die Motivation, Ihre Ziele tatsächlich umzusetzen und sie zu übertreffen.



Martin Offergeld – Personal Training – hat sich spezialisiert auf Personal Fitness und Golf Fitness. Besonderen Wert wird auf Ihre sportmotorischen Fähigkeiten Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination gelegt.

Mobil Nr.: 0177-9779914 • E-Mail: m.offergeld@mo-pt.de
Albert-Einstein-Str. 6, 41569 Rommerskirchen • www.mo-pt.de

ANZEIGE

Roland Schwarzer
Unternehmensverkauf Deutschland GmbH

Jedes zweite mittelständische inhabergeführte Unternehmen ist in den kommenden 10 Jahren von einem Generationswechsel betroffen.
Immer weniger Familiennachkommen wollen die Nachfolge des elterlichen Betriebs antreten und hier kommt Ihre professionelle Unterstützung:

„Die Nachfolgeberater“



Nachfolgeberatung familiengeführter Unternehmen
Vermittlung inhabergeführter Unternehmen
Unternehmenswertermittlung

Roland Schwarzer Unternehmensverkauf Deutschland GmbH - Speditionsstr. 21
40221 Düsseldorf - Tel.: +49-211.730 605 - 0 - Fax: +49-211.730 605 - 99
schwarzer@uvkd.de - www.unternehmensverkauf-deutschland.de

Golfclub Schloss Myllendonk

MODERNISIERUNG UND VERBESSERUNG IN DIE INFRASTRUKTUR

Im letzten Herbst beziehungsweise im Winter hat sich im Golfclub Schloss Myllendonk wieder viel getan. Der Club wird 50 Jahre alt und möchte dies mit weiteren Schritten der Modernisierung des Platzes und Verbesserungen in die Infrastruktur der Anlage feiern.

Auf dem Golfplatz stand der Neubau der Abschläge „3“, „11“ und „16“ auf dem Programm. Dadurch wurden die bescheidenen kleinen Abschläge der 80-er Jahre erheblich vergrößert. Zudem erhielten die Damen wieder einen größeren Längenvorsprung von nun insgesamt 13,3 %.

Nach dem verheerenden Sturm im vergangenen Jahr wurden alle Bäume der Zufahrtallee begutachtet. Das Ergebnis war nicht erfreulich, die Fachleute diagnostizierten an allen Linden den gefährlichen Brandkrustentpilz. Er zersetzt bereits in einem frühen Befallsstadium den zentralen Wurzelbereich und den unteren Stammkern. Daher kön-

nen vermeintlich vitale, als gesund eingeschätzte Bäume bei plötzlichem Wind unvorhergesehen brechen. Obwohl Alleen geschützt sind, wurde die komplette Entnahme aller Altbäume als unumgänglich eingeschätzt.

Die Untere Landschaftsbehörde empfahl deshalb die Totalentnahme, um nur einmal in den Bestand eingreifen zu müssen und zudem schnell wieder ein einheitliches Erscheinungsbild des Ensembles zu erhalten. Glücklicherweise konnten die jungen Bäume aus dem gleichen Baumschulquartier beschafft werden, aus dem auch die bereits im Vorjahr gepflanzten Bäume stammten.

Mit der Rekulktivierung der Lindenallee verbessert sich die Sicherheit auf dem Außenparkplatz. Ein neues wasserdurchlässiges Öko-Pflaster und eine neue Beleuchtung sichern die Nutzung auch bei starkem Regen und in den Abendstunden.



Neue junge Bäume an der Zufahrtallee

Nachdem im Frühjahr das Wachstum wieder einsetzt hat, waren die „Wunden“ der letzten Bau- und Rodungsmaßnahmen schnell verschwunden, und der Platz präsentierte sich in einem verbesserten und schöneren Zustand.

Mitglieder und Gäste des Golfclubs Schloss Myllendonk können sich auch an der Renovierung des Clubhauses erfreuen. Der Clubraum erhielt einen frischen Anstrich, die vorhandenen Möbel wurden aufbereitet, ein neuer Teppich verlegt. Die Toiletten-Anlage im Untergeschoss des Clubhauses wurde ebenfalls komplett neu gestaltet.



Außenparkplatz: Neues wasserdurchlässiges Öko-Pflaster und neue Beleuchtung



Neuer Anstrich, neue Möbel, neuer Teppich – das Clubhaus des GC Schloss Myllendonk

Kosaido Intern. GC Düsseldorf

JANINE BOSSIER: NEUE GOLFLÉHRERIN

Seit dem 1. April 2015 steht Janine Bossier den Mitgliedern des neuen Kosaido International Golf Club Düsseldorf und Gästen als neue Golflehrerin mit Rat und Tat zu Seite. Die knapp 30-jährige Berlinerin entdeckte schon als Jugendliche ihr Talent für das Golfspielen. Dem Abitur in 2005 schloss sich eine kaufmännische Ausbildung im Bereich des Golfsports an. Bereits hier sammelte Janine Bossier erste Erfahrungen im Bereich des Kin-



Neue Golflehrerin im neuen Kosaido: Janine Bossier

der- und Jugendtrainings, bevor sie dann einige Zeit in den USA verbrachte.

Trotz des Angebots eines vollen Stipendiums in Daytona Beach entschied sie sich gegen eine mögliche Laufbahn als Spielerin und für die Rückkehr in die Heimat. 2008 startete Janine Bossier im GC Gross Kienitz die Ausbildung zum „Fully Qualified Golfprofessional der PGA of Germany“ und besuchte schon in dieser Zeit Fortbildungen des Verbandes. So

hat sie als TPI Instructor immer ein Auge auf die körperlichen Grundfähigkeiten eines Spielers, kann diese mit gezielten Trainingsplänen verbessern und den Schwung ganzheitlich optimieren.

Als Allrounder im Kinder-, Jugend-, Mannschafts- und Einzeltraining aller Leistungsklassen liebt und lebt sie den Golfsport und gibt dies auf eine ehrliche und humorvolle Art und Weise an ihre Schüler weiter.

MITGLIED DER WORLD OF LEADING GOLF EUROPE

Der „Neue Kosaido“ ist im Februar 2015 Mitglied in der Wertegemeinschaft „World of Leading Golf Europe“ aufgenommen worden, nachdem eine neun Monate lange und anonym durchgeführte Testreihe („Mystery Testverfahren“), was die gesamte Golfanlage, den Platz, den Pflegezustand, das Ambiente, die Serviceeinrichtungen sowie die Servicequalität 2014 betraf, abgeschlossen und erfolgreich bewertet wurde. „Wir freuen uns natürlich sehr über

diese Auszeichnung“, so Susanne Schmitz-Abshagen als Club-Präsidentin, „denn wir sind neben dem Margarethenhof Golf & Hotel am Tegernsee der einzige deutsche Golfclub in dieser exklusiven europäischen Liga. Die Testreihen werden uns auch in Zukunft helfen, den Club für die Mitglieder und Gäste weiter zu entwickeln und ihnen auf „World Leading Golf Standard“ zu präsentieren. Als Mitglied in einem der World of Leading Golf Courses Europe angeschlossenen



Club genießen unsere Mitglieder Vorteile in allen angeschlossenen Clubs, und das sind immerhin mehr als 30 Clubs!“ Das sogenannte „Mystery Testverfahren“ ist das einzige bewährte Verfahren, das über die ganze Saison hinweg Vorzüge und temporäre Schwachstellen einer Golfanlage aufzeigt. Kernstück dieses Verfahrens ist der über 100 Detailfragen umfassende Fragebogen, anhand dessen die Qualität der Golfanlagen überprüft und bewertet wird.

ANZEIGE

40 Jahre Schmitzhof

Einsteiger- und Platzreifekurs nur 99 Euro/Kurs

Jetzt anrufen: 02436-3 90 90

Golf, wie ich es mag!

Sensationelle Jubiläumsangebote

Arsbecker Str. 160 • 41844 Wegberg • info@golfclubschmitzhof.de

Golf- und Landclub Schmitzhof e.V.

TEXT
DIRK DRATSDRUMMER

TEXT
DETLEV VON USLAR

GC Issum-Niederrhein

Rund 160 Clubmitglieder folgten der Einladung des Vorstandes des Golfclubs Issum-Niederrhein e.V. zur Informationsveranstaltung in Issum. Auf der Tagesordnung stand als Antwort auf die Anregungen aus der Mitgliederbefragung die Präsentation möglicher Investitionsmaßnahmen. Viele Mitglieder hatten in der Mitgliederbefragung neben einer Clubhauserweiterung bzw. dem Clubhausumbau eine Erneuerung der Wege sowie die Installation zusätzlicher sanitärer Anlagen auf dem Clubgelände befürwortet.

„Jede der vorgestellten Maßnahmen ist mit Blick auf eine ordentliche und verantwortungsvolle Haushaltsführung nur durch eine Umlage zu finanzieren“, machte Thilo Gies bereits in seiner Begrüßung die grundsätzliche Haltung des Vorstandes deutlich.



Präsident Thilo Gies: „Nur durch eine Umlage zu finanzieren!“

MEHRHEIT DER MITGLIEDER SETZT AUF INVESTITIONEN IN KLEINEN SCHRITTEN

Der Platzwart beschrieb in seinem Vortrag die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Instandsetzung der Wege, bei der abhängig von dem jeweils auszuwählenden Baumaterial Gesamtkosten zwischen 15.000 und mehr als 90.000 Euro möglich wären. Ein Vorschlag zur Einrichtung von Toilettenanlagen wurde ebenso vorgetragen.

Danach wurden ausführlich die Möglichkeiten einer Clubhauserweiterung vorgestellt. Denkbarere Lösungen wären hier sowohl ein Ausbau in Massivbauweise als auch der Anbau eines Wintergar-

tens. Beide Lösungen wären nur durch eine Umlage zu finanzieren. Der für Finanzen zuständige Schatzmeister machte nochmals deutlich, dass der Etat des Clubs schlicht keine anderen Möglichkeiten bietet. In den anschließenden Wortbeiträgen wurde schnell deutlich, dass die Mehrheit der anwesenden Mitglieder gegen die Erhebung einer Umlage ist.

Der Vorstand wird nun Mittel und Wege suchen, um notwendige Investitionsmaßnahmen gegebenenfalls doch in einzelnen Schritten zu realisieren.

NEUER MARSHALL

Ein neues Gesicht sehen Gäste und Mitglieder nun im Cart des Marshalls: Ludwig-Eugen Jansen (63), seit Mai 2010 Mitglied im Golfclub Issum, ist Nachfolger des verstorbenen Michael Karst. Ab dieser Saison wird er sich – durch den Vorstand ausdrücklich ausgestattet mit allen Kompetenzen – darum kümmern, dass es einen geordneten und zügigen Spielbetrieb auf der Anlage gibt. Er wird sein Amt mit dem erforderlichen Fingerspitzengefühl ausüben und Bahnen-Hopper, Spaziergänger, Wochenend-Einsteiger auf Bahn 10, ahnungslose Einsteiger und rücksichtslose Clubmitglieder und Gäste auf den richtigen Weg bringen.



Neuer Marshall im GC Issum-Niederrhein: Ludwig-Eugen Jansen

ISSUM OPEN ANFANG JUNI

Zum Vormerken: Am Donnerstag, 4. Juni (Fronleichnam), beginnen mit dem traditionellen Spargelvierer wieder die „Issum Open“. Am Freitag folgt das After Work Turnier über neun Loch, dann findet am Samstag der „Preis des Präsidenten“ statt.

Abgerundet werden die „Issum Open“ am Sonntag durch das Einzel-Zählspiel. Startplätze sind beliebt, in den Vorjahren kam fast jeder zweite Golfer aus einem Gastclub. Einzelheiten sind zeitnah auf der Website des Clubs nachzulesen.



Nicht nur die „3“ – alle 18 Spielbahnen im GC Issum-Niederrhein präsentieren sich in bestem Zustand!

GC Duvenhof

„DRAUSSEN NUR KÄNNCHEN...“

Am 27. Februar 2015 Punkt 12:00 Uhr wurde im GC Duvenhof die Außengastronomie eröffnet. Da das Clubhaus mit dem Restaurant zu diesem Zeitpunkt noch großzügig umgebaut und modernisiert wurde, mussten Mitglieder und Gäste während dieser Umbau-Phase nach der Runde direkt nach Hause gehen. Bis zur Wiedereröffnung des Clubhauses bieten die beiden neuen Pächter der Gastronomie an den Wochenenden im „Duvenhof Büdchen“ im

Rondell neben der Clubterrasse Getränke und kleine Gerichte an.

Das „L'Auberge“, so der neue Name des Restaurants im GC Duvenhof, wurde zum 1. April 2015 eröffnet. Die beiden Pächter, Daniel Gerharts und Dominik Frank, sind am Niederrhein keine Unbekannten. Führen sie doch seit Jahren das „Savoureux“ im Niederrheinischen Golfclub Duisburg. Mit dem „L'Auberge“ schaffen sie sich ein zweites Standbein. Mit-

Regel Betrieb am „Duvenhof-Büdchen“ während der Clubhaus-Umbauphase

glieder und Gäste des Duvenhofs freuen sich auf die kommende Saison und schöne Stunden am 19. Loch.



ERÖFFNUNG DER GOLF ACADEMY MB AUF DEM DUVENHOF

Mit zahlreichen Gästen, Getränken und Leckerem vom Grill ist Anfang März 2015 bei strahlendem Sonnenschein die neue „Golf Academy MB“ auf der Willicher Golfanlage Duvenhof an den Start gegangen. Alle vorbereitenden Modernisierungsarbeiten wurden rechtzeitig zum Beginn der Saison fertig. „Wir haben jetzt die neueste Generation der Video-Analyse-Geräte in zwei Abschlagboxen, die mit Hochgeschwindigkeitskameras ausgestattet sind, machen Ball-Flug-Analyse per Radar und haben

statt der Indoor-Putt-Arena eine eigene Fitness-Einheit“, erklärt Michael Baldringer. Der 38-jährige Fully Qualified PGA Golf Professional leitet die von ihm gegründete „Golf Academy MB“ auf dem Duvenhof.

Michael Baldringer, der 1999 mit Golf angefangen hat, ist bereits seit Juni 2011 auf der Golfanlage Duvenhof tätig und tritt die Nachfolge des bisherigen Leiters Bradley Thompson an, der sich beruflich verändert. Mit im Team



Michael Baldringer: „Golf Academy MB – alles vom Feinsten!“

der Pros bleiben Cary Beyertz, Gerd Cremer und Thomas Marx, als „Neuer“ kommt Ralf Saager dazu – wobei er auch bereits seit einigen Monaten auf dem Duvenhof arbeitet.

„Damit haben wir eine gute Mannschaft und eine gute Stimmung im Team“, freut sich der neue Leiter auf die Zusammenarbeit mit den anderen Pros. Alle haben neben der klassischen Trainer-Ausbildung weitergehende Qualifikationen und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.



Großer Andrang bei der Eröffnung der neuen „Golf Academy MB“ auf der Golfanlage Duvenhof

TEXT & FOTO
ULRICH STAEGE

TEXT
WOLFGANG GRIMBERG

GC Wildenrath

LOCH 13 – DAS NEUE SIGNATURE-HOLE



zum Überlauf. Das Grün selbst ist eingebettet zwischen diversen Hügeln und wird von zwei Bunkern verteidigt.

Bei Grün 13 von einem Grünneubau zu sprechen, kommt einer Untertreibung gleich. Die Abschlüsse dieses Par 3-Lochs bleiben erhalten - das war's dann aber auch schon! Die Teichanlage wurde neu gestaltet und der dahinter liegende früher sehr steile Hang durch eine 2,70 m hohe Spundwand entschärft. Für Anfänger wurde der Hang in Spielrichtung etwas nach rechts verbreitert. Auf diese Weise kann man die Spundwand bequem umspielen.

Es wurde hart gearbeitet im Winter, aber nicht nur draußen, sondern auch drinnen. So konnte die neue Website des GC Wildenrath in der ersten Märzwoche wie geplant online gehen. Die ersten Reaktionen der Mitglieder sind überaus erfreulich, Design und Funktionalität haben sich zum Positiven gewandelt. Der Ausschuss „neue Website“ hat gute Arbeit geleistet: Frank Spanholtz, Dorothee Assenmacher, Volker Möllersmann, Rüdiger Int-Veen und Ulrich Staege.

Aber sehen Sie selbst: gc-wildenrath.de

Das wird das Signature-Hole im GC Wildenrath: die „13“



18 neue Grüns werden im Juni nach insgesamt vier Jahren Bauzeit endlich komplett im Spiel sein, mit den Arbeiten an den letzten fünf Grüns wurde in diesem Winter begonnen. Natürlich haben die Verantwortlichen mit den am schwierigsten zu bauenden Grüns bis zum Schluss gewartet, da die Nerven der Mitglieder durch die Größe der Baustellen und durch Schließung einer kompletten Spielbahn (13) arg und mehr strapaziert werden, als in den ersten drei Bauabschnitten.

Sehr schwer zu erreichen sind die im Zentrum des Platzes liegenden Grüns „2“, „5“ und „17“. Hierzu musste eine 240 m lange Zufahrt mit Stahlplatten ausgelegt werden. Grün 2 wurde in eine Hügel Landschaft eingebettet und etwas verkleinert, da bei diesem Par 5 Loch der dritte Schlag üblicherweise maximal mit einem Eisen 7 gespielt wird. Grün 5 wurde ebenfalls stärker in Hügel eingebettet

und rechts zur Verbesserung der Mähbarkeit vergrößert, dafür links etwas reduziert. Die wenigsten Veränderungen finden bei Grün 17 statt, das in der Größe unverändert bleibt, aber eine etwas homogenere Oberfläche erhält. Dafür erfährt die Spielbahn eine Erleichterung, weil im Drivebereich eine Hardrough-Zone jetzt mähbar umgestaltet wird, um den Drivepunkt der „17“ für die Longhitter wieder „attraktiver“ zu machen.

Die Grünflächen „6“ und „13“ sind bereits im Dezember letzten Jahres fertig geworden, aber die Grün umgebungen haben es hier ganz besonders in sich. Bei Grün 6 entfällt die rechte Ausgrenze am Grün, und der neu gestaltete Hang bis zur Straße eröffnet einen tollen Überblick über die Golf Landschaft mit diversen Grüns, Wasserhindernissen, Bunkern, Putting-Grün am Clubhaus und die Kopfweidenallee des Kanals

GC Mettmann

RÜCKBLICK: ZWEI AUFSTIEGE AUSBLICK: 20 JAHRE GOLFPLATZ METTMANN



Die Mettmanner Senioren: Aufstieg in die 3. Liga

1. Senioren-Mannschaft zum Aufstieg in die 3. Liga. Zum Jahresende 2014 steigerte sich die Mitgliedszahl im GC Mettmann auf 980 Golferinnen und Golfer.

Der 1986 gegründete Golf Club Mettmann konnte auf eine ereignisreiche und erfolgreiche letzte Saison zurück blicken. Wir gratulieren den DGL-Herren zum Aufstieg in die Oberliga und der

Vor über 150 Gästen und Mitgliedern eröffnete Präsident Horst Fechner Anfang Februar 2015 die neue Golf saison und informierte in seiner Neujahrsansprache über wichtige Schwerpunkte und Entwicklungen im Golfjahr 2015.



Die Mettmanner Herren: Aufstieg in die Oberliga



Großer Andrang beim Neujahrsempfang im GC Mettmann

GOLF UND NATUR

Der GC Mettmann nimmt bereits am Umweltschutzprogramm Golf und Natur des Deutschen Golfverbandes teil. Ziel ist, die umweltgerechte aber auch wirtschaftliche Zukunft des Clubs nachhaltig zu verbessern und die Spielbedingungen zu optimieren. Angestrebt wird die Zertifizierung GOLD des Golf- und Natur-Programms.

Als eines der verschiedenen Schwerpunkte hat das Greenkeeping-Team das Insektenhotel fertiggestellt. Des Weiteren wurde

ein Notfallplan mit der Leitstelle abgestimmt, in dem unter anderem Anfahrpunkte für Rettungswagen zu den einzelnen Bahnen vermerkt wurden.

Auch der GC Mettmann beteiligt sich mit weiteren 470 Clubs und Betriebsanlagen in Deutschland an der Kampagne „Crossmediale Werbe- und Imagekampagne 2015-2017“ des Deutschen Golf Verbandes, um neue Interessenten für den Golfsport und für den Club zu gewinnen.

Start dieser Aktion in Mettmann ist der Golf-Erlebnistag am 3. Mai. Seit 20 Jahren nun gibt es bereits den Golfplatz in Mettmann. Dieses herausragende Jubiläum wird am 8. August mit einem



Das Insektenhotel im GC Mettmann

Seit 20 Jahren – der Golfplatz des GC Mettmann



sportlichen und gesellschaftlichen Fest gefeiert und wird damit zu einem Höhepunkt des Golfjahres 2015 im Golf Club Mettmann.

ZUKUNFT JUGEND

Neu ist die Bildung eines Jugendausschusses. Die Anmeldung zu einem Qualitätsmanagementprogramm für die Jugendarbeit wird die Nachwuchsförderung im GC Mettmann weiterhin maßgeblich unterstützen.

G&CC Elfrather Mühle

DIE JUGEND IST UNSERE ZUKUNFT

Die tristen Wintermonate sind zu Ende, und den Frühling konnte man bereits am ersten März-Wochenende erahnen. Die Sonne schien, und der Golfclub Elfrather Mühle war stark frequentiert.

Trotz der zeitweise widrigen Wetterverhältnisse haben die Kinder und Jugendlichen auch im Winter fleißig trainiert und die angebotenen Trainingsstunden wahrgenommen. Das Konzept des Jugendtrainings, die Kinder und Jugendlichen an den Golfsport heranzuführen und dabei die allgemeine Koordination und körperliche Grundausbildung zu fördern bis hin zur Weiterentwicklung aller golferischen Techniken,

wurde bis jetzt durch die Trainer hervorragend umgesetzt. Sie sind mit der Entwicklung mehr als zufrieden.

Die kommende Saison wird für viele Jugendliche sicherlich sehr spannend werden. So wird erstmals wieder seit vielen Jahren eine AK 18 Jugendmannschaft gemeldet, die an der Jungen-Mannschaftsmeisterschaft von NRW teilnehmen wird. Mit Christoph Königseder, Yannik Spinnen und Nicolas Fink werden erstmals drei Jugendspieler in der DGL-Herrenmannschaft eingesetzt. Weiterhin wird der Club mit einer Mannschaft am Mini-Cup 2015 teilnehmen, so dass auch die Jüngsten



Freuen sich wie im letzten Jahr auch diesmal wieder auf die Ferien-camps im G&CC Elfrather Mühle

schon Turnierfahrung sammeln können. Neben dem zweimal wöchentlich stattfindenden Training werden weitere interne Veranstaltungen, u.a. die beliebten Kurzplatz-Challenges, die Jugend-Clubmeisterschaft und das Sommercamp für die Minis, Maxis und Kids, die Sommersaison abrunden.

Die Jugend ist unsere Zukunft und sichert uns eine Weiterentwicklung des Clubs, des Clublebens und des Sports.

SAISONSTART MIT DEM ERSTEN „PLEASURE-TEAM-CUP“

Der Winter hat uns nicht länger im Griff. Die Grüns der Elfrather Mühle wurden aerifiziert und gesandet, die Vorgräns instand gesetzt und die Fairways tiefengelockert. Umfangreiche Pflegemaßnahmen sollen in diesem Jahr einen noch besseren

Platzstandard garantieren als in den Vorjahren.

Neu in diesem Jahr ist eine vierteilige Turnierserie, bei der Spaß am Golfen und die Kulinarik im Vordergrund stehen. Der „Pleasure-Team-Cup“ wird als nicht vorgabenwirksames Teamspiel

ausgetragen, und im Startgeld von 89 € ist die ganztägige Verpflegung inbegriffen. Gestartet wird jeweils ab neun Uhr mit einem Frühstücksbuffet, zur „Halbzeit“ gibt’s was an der Halfway-Station und am Abend ein Buffet. Nach dem Turnier wird ein DJ die Mitspieler und Gäste mit fetziger Musik zum Weiterfeiern animieren. Antialkoholische Getränke sowie Bier und Wein sind inkludiert.

Der „Seasons-Opening-Pleasure-Team-Cup“ fand am Samstag, dem 11. April 2015, statt und wurde als Scramble gespielt. Die weiteren Termine sind der 16. Mai, der 27. Juni und der 22. August. Gäste sind herzlich willkommen. Die Anmeldung ist ab sofort unter Tel: 02151-49690 oder über info@gcem.de möglich.



TEXT OTTO HANS (JUGENDWART)

GSV Düsseldorf

DIE „LAUSI“ FEIERT IHR 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

So schnell ziehen 25 Jahre „auf der Lausward“ vorbei. Kaum zu glauben, wie sich die Golfanlage seit Bau des Golfplatzes und seit der Gründung des Vereins entwickelt hat.

Düsseldorfs Sportdezernent Dr. Hans Edmund Landwers baute im Juli 1978 den Golfplatz auf der Lausward. Die Baukosten betrugen damals ca. 350 000 DM. In der ersten kompletten Saison 1979 verzeichnete der öffentliche Golfplatz bei 261 Betriebstagen 14 667 Spieler.

Nach vielen, vielen Golfstunden auf dem öffentlichen Platz wurde die Idee geboren, einen Golfverein zu gründen. Die damaligen Initiatoren Manfred Klee, Michael Heydekamp und Werner Platen gründeten am 18. März 1990 zusammen mit 14 weiteren Golfern den GSV Düsseldorf e.V. Zum 1. Vorstand wurden die drei Initiatoren gewählt.

Der Golfplatz wurde bis 1994 zum stärksten bespielten Platz Deutschlands. Jedoch fehlten der Stadt Düsseldorf die finanziellen

Mittel, um den Golfplatz weiter zu pflegen. 1995/1996 suchte die Stadt Düsseldorf Pächter für die Anlage. Der GSV setzt sich gegen kommerzielle Bewerber durch und pachtete die Lausward für fünf Jahre.

Am 1. Januar 1997 übergab Udo Skalnik (Leiter des Sportamtes der Stadt Düsseldorf) den Schlüssel an Manfred Klee. Der GSV hatte jetzt das alleinige Sagen und wurde Mitglied im Deutschen Golf-Verband.

Im Jahre 2000 zählte der GSV über 670 Mitglieder, hatte ein tolles Clubhaus gebaut, errichtete Caddie-Container und baute Bunker auf dem Platz. Das Spielen im GSV wuchs zu einer hohen Attraktivität heran, die im Turnier- und Ligaspielbetrieb bei vielen großen Anklang fand.

Im Oktober 2014 wurde Gründungsmitglied Manfred Klee nach langem Dienst für den GSV in den Ruhestand verabschiedet und wurde einen Monat später von der Mitgliederversammlung zum

Das 25-jährige Vereinsjubiläum wird natürlich im GSV Düsseldorf kräftig gefeiert. Den Auftakt macht der Herrentag am 30. Juli, der Dammentag am 31. Juli schließt sich daran. Abgeschlossen wird die Jubiläums-Woche am Samstag mit der „gleichaltrigen“ Lausward Open, und abends gibt es dann die große Jubiläums-Party.



ersten Ehrenmitglied des GSV Golf-Sport-Verein Düsseldorf e.V. ernannt!

Die Nachfolgerin als Vereinsmanagerin, Birgit Kemnitz, wird nun zusammen mit dem heutigen Vorstand Lothar Mathoul, Wilfried Liesenfeld und Günter Spaan die Weiterführung und Weiterentwicklung des Golf-Sport-Vereins voran bringen.

Auf geht’s zu den nächsten 25 Jahren!



Manfred Klee (mit Urkunde) wurde zum ersten Ehrenmitglied des Golf-Sport-Vereins Düsseldorf ernannt. In seinem Beisein der Vorstand mit (v.l.): Günter Spaan, Wilfried Liesenfeld und Lothar Mathoul



Das waren noch Zeiten – Erinnerung an die erste Clubmeisterschaft 1991 im GSV Düsseldorf; damals siegten Stephanie Ilbrink und Manfred Lindner

Kölner Golfclub

NEUE CADDYHALLE IM CLUBHAUS UND DRIVING RANGE SÜD

Die Turnierserie „Race to the Dome“ erfreut sich im Kölner Golfclub großer Beliebtheit. Seit der Saison 2012 treffen sich die Damen regelmäßig dienstags, die Herren immer mittwochs. Neben der Freude am gemeinsamen Spiel locken sicher auch die attraktiven Preise, die nach fast 40 Spieltagen am Jahresende an die besten Golferinnen und Golfer verliehen werden.

Ganz oben auf dem Siegereppchen standen im letzten Jahr Wiebke Jung (7.845 Punkte), Lita Samson (4.315) und Lydia Fromme (3.575). Die ersten drei Plätze im Herrengolf spielten Tilo Khader (6.572 Punkte), Sven Carduck (5.725) und Hamaz Ghazarian (4.785) unter sich aus.

Bei der Siegerehrung ging der Dank von Geschäftsführer Guido Tillmanns an Spielleiter Frank Simon für die perfekte Turnierorganisation, an Ellen Mancuso, die im dritten Jahr die Damengolferinnen mit Sachverstand und viel Herzlichkeit betreute, sowie an Peter Spögen, der mit seinem Team die Herrengolfer durch die Saison führte.

Mitte des Jahres heißt es im neu erbauten Clubhaus: Herzlich willkommen!



Das Clubhaus des Kölner Golfclubs wächst: Das lang gestreckte Gebäude, das durch eine zeitlos-moderne Architektur und seine Natursteinfassade bestechen wird, heißt ab Mitte des Jahres Golfer und Besucher gleichermaßen willkommen. Im Untergeschoss entstehen eine große Caddyhalle mit innen liegendem Reinigungsbereich, einem Trolley-Parkplatz mit Boxen, umfangreiche sanitäre Anlagen, ein Anmelderaum für die Spieler und ein Fitness- und Seminarraum. Das Kölner Dreifaltigkeitskrankenhaus, der neue Partner des Kölner GC, bekommt eigene Räumlichkeiten für physiotherapeutische und physikalische Behandlungen.

Ende 2015 soll dann das Erdgeschoss in Betrieb genommen werden. Neben einer gemütlichen Lobby, einem Service-Counter und dem zweiten Golfshop befinden sich hier ein Restaurant mit Showküche und Bar sowie zwei weitere unterschiedlich große Restaurants, jeweils mit eigener

Terrasse. Auch von der 400 qm großen Eck-Terrasse haben Golfer wie Besucher einen grandiosen Blick auf die Wasserhindernisse vor den drei Schlusslöchern – und den Sonnenuntergang. Ein Aufzug und eine Treppe führen ins Obergeschoss, das 34 Übernachtungsmöglichkeiten bietet.

Ab Mitte des Jahres haben die Mitglieder im Kölner GC noch mehr Platz fürs Training – auch bei schlechtem Wetter: Im Süden der beidseitig bespielbaren Driving Range werden derzeit zwei voll verglaste Gebäude mit Fußbodenheizung errichtet. Dazu gehören neben Putt- und Chipbereichen auch Indoor-Abschlagplätze mit Netz, eine Sandfläche, ein Ballautomat, sanitäre Anlagen und ein Kaffeeautomat. Außerdem gibt es Outdoor- Kunstrasen- und Grasabschlagflächen, eine Sonnenterrasse und einen Buggy-Parkplatz. Auf der Driving Range Süd werden zukünftig auch alle Gruppenkurse (Mannschaften, Jugend, Kader, Kurse etc.) stattfinden.



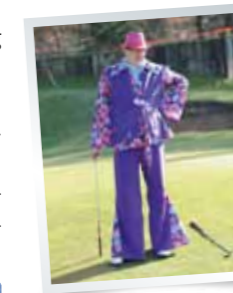
Europäischer GC Elmpter Wald

ÜBERNAHME DER GOLFFANLAGE BESCHLOSSEN

Der Europäische Golfclub Elmpter Wald e.V. hat auf seiner Mitgliederversammlung Ende Januar 2015 die Übernahme der bestehenden Golfanlage auf dem ehemaligen Flughafengelände Niederkrüchten Elmpt beschlossen. Der Vorstand des Clubs wurde demnach beauftragt, mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) als Grundstückseigentümer und dem britischen Militärclub West Rhine Golf Club die notwendigen Verträge zu unterzeichnen – aktuell befindet sich der Vorstand noch in den letzten juristischen Abstimmungen zur Übernahme. Der Spielbetrieb und damit einhergehend auch die

Golfplatzpflege sollen planmäßig zum 1. Juni 2015 übernommen werden.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde jedoch nicht nur die grundsätzliche Entscheidung der Übernahme getroffen, auch der



Der neue Schatzmeister Torsten Hertel – hier verkleidet!

Die „17“ im Europäischen GC Elmpter Wald – schön und schwer!

Bei Vorstandssitzungen natürlich unkostümiert: Vizepräsidentin Gudrun Rebell



Vorstand stand zur Neuwahl an. Mit Edwin Wright (Vizepräsident) und Bob Winkels (Schatzmeister) standen zwei langjährige Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Gudrun Rebell (Vizepräsidentin) und Torsten Hertel (Schatzmeister) sowie die alten und neuen Vorstandsmitglieder Dr. Helmut Küster (Präsident) und Dr. Albert Kirchhofer (Geschäftsführer) wurden jeweils fast einstimmig gewählt.

KARNEVAL IN ELMPT – MUSIK UND GUTE LAUNE AUF DER RUNDE

Im letzten Jahr liefen gerade mal 12 kostümierte Narren am Karnevalssonntag bei schallender Musik Golf spielend über den Platz, was so manchen britischen Golfer doch etwas irritierte. Was vor Jahresfrist als Gaudi geplant und durchgezogen wurde, hat sich in diesem Jahr zu einem deutlich größeren Event entwickelt.

In bester Stimmung: vor, während und nach der Runde



So trafen sich am Ende 40 verkleidete Narren um 11:11 Uhr bereits am Clubhaus und brachen pünktlich um 13:11 Uhr zu einer 9-Loch-Runde auf. Jeder Flight wurde durch die Organisatoren mit kleinen Lautsprechern – bestückt mit Karnevalsmusik – ausgestattet, so dass auch auf der Runde ordentlich gefeiert werden konnte. Ein „Pssst – ich spreche den Ball an!“ war nicht – bzw. konnte aufgrund der Lautstärke der kleinen Kraftpakete nicht gehört werden.

Der Spaß am Karneval stand nicht nur auf der Runde im Vordergrund, nach den anstrengenden 9-Löchern wurde bis in die Abendstunden im Clubhaus aus-



Das karnevalistische Siegerteam: (v.l.): Linda Shepherd, Gary Hutchinson, Jana Wolff, Caddy Christian und Klaus Wolters

giebig mit kölschen Tönen weiter gefeiert. Der Tenor aller war: „Das müssen wir im nächsten Jahr wiederholen.“ Dann also auf zur dritten Runde – vielleicht dann ja auch mit Gastspielern.

GC Haus Bey

ZWEIMAL ANNETTE - NEUBESETZUNGEN IM BÜRO

Die ausgebildete Restaurantfachfrau Annette Janßen ist den Clubmitgliedern und Gästen seit vielen Jahren aus unserer Haus Bey-Gastronomie bekannt; sie hat die Clubhausseite gewechselt und arbeitet nun im Büro. Sobald sie sich in alle relevanten Aufgabenbereiche eingearbeitet hat, wird sie zukünftig Ansprechpartner in den

Bereichen Jugend und Sport sein. Neu ist auch Annette Nolden. Sie arbeitet am Vormittag als Teilzeitkraft im Sekretariat und wird die Mitglieder und das Team bei allen täglich anfallenden Aufgaben unterstützen. Erfahrungen in der Gastronomie, Touristik, im Yoga und auch bei „Golf & More Duisburg“ sind die letzten Punkte



Neu im GC Haus Bey: Annette Nolden



Neu im GC Haus Bey: Annette Janßen

ihres bunten Lebenslaufs. Nicht mehr im GC Haus Bey ist Kartrin Weith; sie ist Ende Januar wieder in ihren früheren Tätigkeitsbereich zurück gegangen.

BAUMARBEITEN RUND UM DEN PLATZ

Bevor die einheimischen Vogelarten mit dem Nestbau beginnen, durften Sträucher und Hecken noch bis zum 28. Februar geschnitten werden. Im Bereich der Golfanlage Haus Bey wurden deshalb seit Anfang Januar erste Teile der äußeren Platzgrenzen zu den umgebenden Fahrrad- und Gehwegen sowie zum angrenzenden Reitweg einem intensiven Rückschnitt unterzogen. Aber auch Bereiche innerhalb der Aus-Grenzen wurden zurückgeschnitten und erste ausladende Haselnusssträucher eingekürzt, um u.a. für mehr Licht und eine bessere Luftzirkulation zu sorgen. Durch diesen Rückschnitt können

nun die Bodenbereiche in einem weiteren Arbeitsgang gemulcht werden, was den Wildwuchs von Brombeeren oder Wildrosen eindämmen und vor allem helfen soll, verirrte Bälle leichter zu finden und nach Möglichkeit auch weiterspielen zu können.

Dort, wo durch Gehölzarbeiten lichte Freiräume, wie z.B. am Abschlag 14, entstanden sind, werden in entsprechendem Abstand einheimische Sträucher wie Vogel- und Elsbeere, Schlehe, Pfaffenhütchen, Faulbaum und Hartriegel nachgepflanzt, um einen besseren Sichtschutz zur Straße zu gewährleisten.



Umfangreiche Platzarbeiten im GC Haus Bey vor Saisonbeginn

TOLLER SERVICE FÜR „AB 75“

Mit Beginn des frühlingshaften Wetters hat der GC Haus Bey einen zusätzlichen und nachahmenswerten Service für seine Mitglieder ab 75 Jahren eingerichtet. Im Zeitraum von April bis Oktober wird jedem Mitglied ab dem 75. Lebensjahr ein E-Car kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach vorheriger Reservierung steht den Mitgliedern das E-Car zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. Damit möchte man so manchen Mitgliedern die Möglichkeit geben, den Golfsport so lange wie möglich auszuüben.

GOLFERLEBNIS-WOCHE 2015

Während der Golferlebenswoche zwischen dem 5. und 8. Mai kann man täglich von 18 bis 20 Uhr unter Anleitung der GC Haus Bey-PGA-Golfprofessionals den Golfsport unkompliziert ausprobieren. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen! Sie benötigen nur Turnschuhe, für den Rest sorgt der Golfclub.

Golfpark Meerbusch

SENIORENGOLF MIT ELAN UND NEUEN IDEEN

Mit viel Elan und zahlreichen neuen Ideen bringen sich Dagmar Hess und Klaus-Michael Steuber als die neuen Organisatoren des Seniorengolfs im GC Meerbusch ein.

Ab Anfang April bis zum Saison-Abschluss am Ende Oktober treffen sich die Damen und Herren in der Regel alle 14 Tage dienstags ab 10:30 Uhr.

Am 30. Juni wird im G&LC Köln aufgeteet, und am 15. September empfangen die Senioren den GC Duvenhof zu einem nachbarschaftlichen Wettstreit.

Gäste sind herzlich willkommen und können sich gerne unter Tel. 02132/93250 oder per e-mail unter info@golfpark-meerbusch.de anmelden.

Viel Elan, neue Ideen – die Organisatoren des Seniorengolfs im GC Meerbusch: Dagmar Hess und Klaus-Michael Steuber



JUGEND IM GOLFPARK MEERBUSCH

Das sind die Vorstellungen der Golfjugend im Golfpark Meerbusch: Spaß und Spiel, Freude und Ausgleich, Fairplay und Zusammenhalt, Wettkampf

und Teamgeist, Anstrengung und Erfolgserlebnis, Konzentration und Ausgelassenheit, jung und jugendlich. Und macht Lust auf eine schöne Golfsaison 2015!



GC Hummelbachau

NEUBAU FÜR VERWALTUNG UND SHOP

Beim GC Hummelbachau rollen derzeit die Bagger – denn seit einigen Wochen werden auf dem Gelände mehrere Kubikmeter Erde verschoben. Der Club im Neusser Süden errichtet dort, wo unlängst noch vor der Runde intensiv die Puttkünste verbessert wurden, einen zweigeschossigen Neubau mit zahlreichen funktionalen Einrichtungen.

Nach den Vorstellungen des Architekten Richard Wichmann sollen dort in spätestens zwei Jahren im Erdgeschoss die Verwaltung mit Empfang und Besprechungsraum sowie der Golf-Shop eingezogen sein. Im insgesamt 1200 qm großen Untergeschoss entsteht ein Caddyraum mit 260 zusätzlichen Schränken inklusive Ladestationen für die Elektro-Trolleys, wie er von den Mitgliedern so sehnlichst gewünscht wurde. Außerdem plant man den Bau eines Indoor-Putting-Greens, dazu einen eigenen Bereich für Fitness und Physiotherapie. Im Zuge des Neubaus wird auch die



Sonnenterrasse des derzeitigen Clubhauses vergrößert. Die bisherigen Räume von Verwaltung und Golf-Shop werden zur Vergrößerung des Bistros genutzt.

Geschäftsführer Egon Erny will keine genaue Investitionssumme verraten, „sie liegt aber deutlich im Millionenbereich!“

Schon vor Beginn der aufwändigen Arbeiten wurde in der Hummelbachau gewerkelt. Neben einem neuen, großzügigen Übungsgrün am Tee 1 wurden die

Das neue Clubhaus im GC Hummelbachau als Modell

Abschläge an der „1“ umgebaut. Eingerahmt in wunderschöne Natursteinmauern bildet der Bereich am Tee 1 der 18-Loch-Anlage nun das adäquate Entrée für einen der besten Plätze Deutschlands.



Zum Frühjahr 2015 wurden auf Bahn 1 der 18-Loch-Anlage die neuen Abschläge eröffnet. Auch ein neu gestaltetes und vergrößertes Puttinggrün lädt dann zum Putten ein. Die Abschläge und das Puttinggrün wurden mit Natursteinen umrandet und verleihen dem Entrée der 18-Loch-Anlage ein neues Flair.



Die Bagger rollen im GC Hummelbachau

Golfriege ETuF Essen

„ÜBER ALLEN FAIRWAYS IST RUH‘...“

...verblichen Blatt und Blüte, und die Grüns in graue Nebelschleier getaucht“. So oder ähnlich hat sich der Golfer die Wintersaison in heimatlichen Gefilden vorzustellen. Deshalb reisen vielen Süden. Dorthin, wo die Sonne ein Einsehen mit uns Golfern hat und sich sympathisch mit Licht und Wärme engagiert.

Doch auch im ETuF wird im Winter Golf gespielt. Auf Winter-Grüns, von Winter-Abschlägen und mit Besserlegen. Die Senioren-Abteilung hebt sich da wohltuend von der übrigen Belegschaft ab. Sie sind aktiv! Klamme Finger, rote Nasen und Ohren, nasse und verschmutzte Beinkleider und schmutzige Eisen und Hölzer sind Beweise genug. Sie hatten ihr Vergnügen und sind restlos zufrieden. So soll es sein!

Anfang Januar 2015 trafen sich ca. 60 Mitglieder zum traditionellen Neujahrsempfang im Clubhaus. Präsident Stephan Lohmann begrüßte die Anwesenden und ließ das zurückliegende Jahr

Der „alte“ Vorstand ist auch der neue in der Golfriege ETuF Essen (v.l.): Schatzmeister Bodo Brandau, Präsident Stephan Lohmann, Platzwart Hans-Rolf Walter, Jugendwartin Inga Stollmann, Vizepräsident Claus Brinkmann, Pressewart Hans-Wilhelm Stremmel und Sportwart Ole Hansen; es fehlt auf dem Foto Haus- und Schriftwartin Dagmar Walter



noch einmal Revue passieren. Er erinnerte an den fürchterlichen Sturm namens Ela und dessen Auswirkungen. Dabei vergaß er nicht, die hervorragende Arbeit unserer Platzmannschaft und etlicher Mitglieder und Mitarbeiter der Gastronomie infolge dieses furchtbaren Naturereignisses zu loben. Dass das Jahr 2014 sportlich ein außergewöhnlich erfolgreiches war, durfte natürlich nicht unerwähnt bleiben. Es motiviert und ist auch in der Außenwirkung ein nicht unbedeutender Faktor.

Schönes und schweres Par 3: die „9“ bzw. die „18“ im ETuF



Beim Platzumbau ist die Golfriege im Soll und hofft auf ein sonniges und warmes Frühjahr, damit das Wachstum einsetzen kann. Einige Erweiterungen bzw. Verbesserungen unserer Mitglieder-Aufnahmemodalitäten sollen neue Mitglieder zuführen.

Auf der Jahreshauptversammlung konnte Präsident Stephan Lohmann 78 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Nach den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder folgte eine einstimmige Entlastung und ebenso eine einstimmige Wiederwahl.

Ende März folgte die traditionelle Platz-Aufräumaktion, wobei der ETuF in der glücklichen Lage war, viele Mitglieder zu haben, die sich mit dem Club und seinem Golfplatz identifizieren. Aufräumen, säubern und – last but not least – lustiges Beisammensein in frischer Luft und herrlicher Natur. Dass der Club nach ca. zwei Stunden zu einer deftigen Suppe und Frei-Bier einlud, sei nur am Rande erwähnt.

Jetzt also konnte die offizielle Golf-Saison 2015 beginnen.

TEXT
DR. BURKHARD SCHERF

TEXT
WOLFGANG BREUER

LGC Schloss Moyland

SIMON SWET GEWINNT DEN MOYLÄNDER FEDEX-CUP

Er ist mittlerweile schon zur Tradition geworden: Der von Head-Pro Hubertus Vollrath immer im Winter organisierte Moyländer Fedex-Cup. Ähnlich wie beim großen Vorbild, dem Fedex-Cup der amerikanischen PGA-Tour, können hier die Teilnehmer in insgesamt fünf über die Wintermonate verteilten Turnieren Punkte sammeln. Die in der Brutto- und Netto-Wertung

am besten platzierten Spieler jedes Turniers erhalten nach ihrer Platzierung gestaffelt bis zu 500 Punkte. Nach dem letzten Turnier stehen dann die Gesamtsieger fest und werden mit wertvollen Sachpreisen für ihre „Winterhärte“ und gute Ergebnisse auch auf Wintergrüns belohnt.

Gesamtsieger wurde in diesem Jahr Simon Swet vor Manuel

Der Sieger und die Platzierten des Moyländer Fedex-Cups 2015 (v.l.): Marie-Len Schnütgen, Simon Swet, Dieter Haas und Manuel Lopez



Lopez. Den gemeinsamen dritten Platz belegten Marie-Len Schnütgen und Dieter Haas. Stolz präsentierte der Sieger Simon Swet nach der Siegerehrung seinen Preis, einen Odyssey-Putter.

DER SCHÖNSTE PLATZ AM NIEDERRHEIN

Für die Mitglieder des Land-Golf-Clubs war dies ohnehin seit langem klar. Nun wurde es auch von neutraler Seite bestätigt: Die Rheinische Post (RP) hat in ihrer Anfang Februar veröffentlichten Liste der zehn schönsten Golfplätze zwischen Nettetal und Kleve die Anlage des LGC Schloss Moyland auf Platz eins gerankt. Vorstand und Greenkeeper des LGC werten dies als Lohn für die intensiven und andauernden Bemühungen um einen optimalen Zustand des Platzes und gleichzeitig als Ansporn, in diesen Anstrengungen auch zukünftig nicht nachzulassen!



Kinder und Jugendliche aus den Trainingsgruppen des LGC bedanken sich bei Isabel Wilges

Rang 1 bei der RP: Die Platzanlage des Land-Golf-Clubs Schloss Moyland

ABSCHIED VON ISABEL WILGES, HERZLICH WILLKOMMEN THOMAS ZENGERLE

Nach 10 Jahren als Trainerin im Land-Golf-Club Schloss Moyland, in denen sie insbesondere in der Jugendarbeit ihre Spuren hinterlassen hat, hat Isabel Wilges im Oktober letzten Jahres ihre Tätigkeit als Golflehrerin beendet. Die Jugendabteilung des LGC ist ihr zu großem Dank verpflichtet, und Vorstand wie auch die von ihr trainierten Kinder mit ihren Eltern haben ihr das auch deutlich und mehrfach zum Ausdruck gebracht.

Wir wünschen Isabel Wilges für die Zukunft alles Gute und freuen uns sehr, dass sie versprochen hat, auch zukünftig hin

und wieder in Moyland ihre Golfschläger schwingen zu wollen. Als Nachfolger ist nun Thomas Zengerle nach soeben absolvierter Prüfung zum PGA Golflehrer im LGC Schloss Moyland tätig. Er hat bereits mit großer Begeisterung die ersten Trainingsstunden für die Jugendkader durchgeführt und dabei viele kreative Ideen für die Gestaltung abwechslungsreicher Übungseinheiten mitgebracht. Thomas Zengerle ist insbesondere ein Spezialist für das kurze Spiel und betreibt bereits seit mehreren Jahren sein eigenes Putter-Fitting-Studio.



GC Haan-Düsseltal

GROSSE BETEILIGUNG AM NEUJAHREMPFANG!



Neuer Seniors-Captain im GC Haan-Düsseltal: Takako Fujimura – es gratuliert Dr. Hans Pfeiffer

Beim Neujahrsempfang der Golfseniorinnen und -senioren Anfang Januar im Golfclub Haan-Düsseltal übertraf die Teilnahme alle Erwartungen. Rund 120 Interessierte wollten den historischen Tag miterleben, an dem die rund 14-jährige Männerherrschaft des Seniors-Captain

gebrochen wurde und nun das Captain-Amt in die Hände einer Frau übergang.

Dr. Rolf Singer eröffnete die Veranstaltung als Repräsentant des Vorstands und hob in seiner Begrüßung die Bedeutung der Seniorinnen und Senioren für den Golfclub hervor. Der scheidende Seniors-Captain Dr. Hans Pfeiffer verabschiedete sich mit einem persönlichen Bekenntnis zum Ehrenamt, das zwar manchen Ärger, jedoch überwiegend

Freude und Genugtuung eingebracht habe.

Zur anstehenden Wahl hatte sich mit Takako Fujimura erstmals eine Frau für dieses Amt zur Verfügung gestellt, sie wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zur neuen Seniors-Captain gewählt. Danach bedankte sie sich für das Vertrauen und gab das Motto für die künftige Arbeit mit einem japanischen Sinnspruch aus.

GC Am Lüderich

SATTE 34 PUNKTE BEIM 9 LOCH-KAPPES-CUP

Rege Wettspielbeteiligung und immer neue, kreative Turniere – das sind einige der vielen positiven Markenzeichen des Golfclubs Am Lüderich. Seit drei Jahren gibt es zum Beispiel den „Currywurst Cup“, der auch schon in anderen Clubs Einzug gehalten hat, und den Après Ski Cup mit anschließendem Hüttenzauber.

Teilnehmer und Sieger beim Kappes-Cup-Saisonaufakt



Auch die Saisoneroöffnung, das Kappes-Cup-Turnier mit gemeinsamem Kohlessen im Anschluss, war eine willkommene Möglichkeit, alle seine Golf Freunde nach langer Winterpause wieder zu treffen. Und besonders erfolgreich begann die Saison für Bianca Wagner und Uwe Billen, die im Zweier-Scramble sensationelle 34 Punkte auf nur neun Löchern erspielten.

Ganz neu auf der Turnier- und Terminliste ist das „Schäl Sick-Turnier“- das rheinische Derby, das von Rathscheck Schiefer unterstützt und am 8. August 2015 im GC Am Lüderich ausgetragen wird.

Das „Schäl Sick-Turnier“ ist ein Wettspiel, in dem linksrheinische gegen rechtsrheinische



Das rheinische Derby – am 8. August im GC Am Lüderich

Golfer antreten. Gesponserte Teamkleidung, Leaderboard und ein Hole-in-One-Contest (Audizentrum Bergisch Gladbach/Steingruppe) werden das Turnier als ganz besonderes Highlight im Kölner Raum auszeichnen. Sabina Henrich freut sich auf diesen Vergleich, der dann im nächsten Jahr im Golf- und County Club Velderhof stattfinden wird.

GC Residenz Rothenbach

NEUJAHRSEMPFANG MIT ERFOLGREICHEM RÜCKBLICK



Auch in diesem Jahr hatte Präsident Josef Jansen zum Neujahrsempfang ins Clubhaus des Golfclubs Residenz Rothenbach geladen. Sein Vorstand und er begrüßten zahlreiche Vereinsmitglieder. In seiner Neujahrsansprache konnte Josef Jansen auf ein erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken. Er hob die große Bereitschaft der Golfspieler, sich an den

Belohnung vom Präsidenten für die Arbeit engagierter Clubmitglieder

Charity-Turnieren zu beteiligen, hervor. So konnten beim Golfer's Help Cup Spendengelder in Höhe von 6.000 Euro verbucht werden. Damit wurde die Arbeit der Familienhilfe Heinsberg und des Kinderferienwerks Steinkirchen-Effeld unterstützt. Beim President's Cup wurden 2.000 Euro „eingespielt“. Dieser Betrag kam dem ambulanten Kinderhospizdienst zu Gute. Natürlich wurde auch die Arbeit engagierter Vereinsmitglieder gewürdigt und mit kleinen Präsenten belohnt. Ein besonderer Dank galt den Greenkeepern, die den Golfplatz über das gesamte Jahr in einen ausgezeichneten Zustand versetzten. Im sportlichen Bereich fand die Leistung der Ju-

gendmannschaft besondere Würdigung. Sie erzielte in ihrer ersten Ligasaison beachtliche Ergebnisse. Einen besonderen Erfolg verbuchte dabei Vivien Hegemann, die ihr Handicap von 51 auf Handicap 26,7 verbesserte. Im Anschluss an die Ansprache des Präsidenten dankte der Captain des Seniorentages, Burkhard Basener, dem Präsidenten und seinen Vorstandskollegen mit einer heiteren Rede und der Überreichung von sogenannten „Neujährkes“ in Form von selbst gefertigten lustigen Golffiguren. Mit großem Beifall der Mitglieder und reichlich Golferlatein bei Getränken und kleinen Snacks ging man zum gemütlichen Teil des Neujahrsempfanges über.

ROSEN MONTAG IN ROTHENBACH: GOLFEN, BIS DER „ARZT“ KOMMT

„Golfen, bis der Arzt kommt“ - so hätte das Motto des Rosenmontagsturniers lauten können. Als der erste Golfer im Büro erschien, war man sich dort nicht sicher, ob er sich verletzt abmelden sollte oder ein überaus überzeugendes Kostüm trug. Die Veranstalter hatten sich einiges einfallen lassen, um die Turnierteilnehmer zu fordern: Abschlag von einem Tee in 40 Zentimetern Höhe, einlochen in einen Clownsmund, putten mit Luftbällen und Drivern, abschlie-



Golfen, bis der Arzt kommt

ßen von Kegeln oder chippen in eine „Bütt“ waren nur einige Schwierigkeiten, die zu bewältigen waren. Natürlich gab es auch wieder den traditionellen Ausschank in der gemütlichen Schutzhütte in der Mitte der Anlage. Hier gab es Mutzen, Kaffee, Kakao, Bier und andere Getränke, natürlich alles „alkoholfrei“. Ob da nicht doch im Eierlikör Alkohol verarbeitet worden war, ließ sich im Nachhinein nicht mehr nachprüfen. Unstrittig war allerdings, dass sich die Stimmung nach jedem „Boxenstopp“ verbesserte. Nach vier Stunden waren sich alle einig, das hatte richtig Spaß gemacht. Die Ermittlung der Sieger war dann noch eine kleine Herausforderung für die Spielleitung. Da konnten durch

die Anzahl der getroffenen Kegel sowie das Einlochen in die „Bütt“ wichtige Sonderpunkte erzielt werden. In der Bruttowertung lagen Petra Tappermann und Herbert Otten vorne, den zweiten Platz belegten Ilse Geiser und Josef Jansen. Auch bei der Nettowertung waren die Bruttosieger wieder die Ersten, den zweiten Platz belegten Birgit Kernchen und Michael Windgasen. Natürlich wurden die Sieger anschließend gebührend gefeiert. Bei karnevalistischer Musik wurde noch lange ausgiebig über dieses ungewöhnliche Turnier diskutiert. Wie auch in den vergangenen Jahren war das Rosenmontagsturnier wieder ein sehr gelungener Einstieg in die Golfsaison im Golfclub Rothenbach.

Beste karnevalistische Stimmung im GC Residenz Rothenbach – bei „Alt“ und „Jung“



GC Weselerwald

FAST 100 STARTER ZUM SAISON-AUFTAKT!



Bruttosieger zum Saisonauftakt: Annette Hüsken und Christoph Schmidt

Bei sehr guten Wetterverhältnissen (wenn man eine Temperatur von 4 Grad für ein Saisonöffnungsturnier als angemessen bezeichnet) konnten nach einem langen Winter fast 100 Mitglieder beim Texas Scramble-Eröffnungsturnier im GC Weselerwald begrüßt werden.

Wie sich später herausstellte - die meisten hatten nichts verlernt, denn die Ergebnisse

lagen bei fast allen Teams unter Handicap. In der Klasse A siegten mit 66 Netto-Schlägen Marianne Klöckner-Freund und Tim Bucksteeg (Spielvorgabe 14) mit einem Schlag Vorsprung vor Peter Runde und Dietmar Schnepel

(14) sowie Jutta und Dr. Markus Klingberg (13).

Sogar nur 63 Netto-Schläge brauchten Erika Borchers und Marek Littau (Spielvorgabe 21) als Sieger der Klasse B vor Andrea Klingberg/Hans-Georg Kleinfeld (64/31) und Rolf Kemper/Georg Borchers (65/30)

Bruttosieger wurden mit 74 Schlägen die mehrmalige Clubmeisterin Annette Hüsken und Spielführer Christoph Schmidt. Platz zwei ging an Reinhard Hürdler/Holger Kyek-Kübler mit 76 Schlägen.



Sie gewannen das 1. Netto Klasse A: Marianne Klöckner-Freund und Tim Bucksteeg

WERNER TENBRINK GEWINNT DEN TIN-CUP 2015!

Matchplay – so hieß in diesem Jahr das Zauberwort im GC Weselerwald: Mann gegen Mann - 3/4 Vorgabe auf Sommergrüns und 3/8 Vorgabe auf Wintergrüns. Insgesamt nahmen 42 Herren an diesem TIN-CUP 2015 teil, sie alle hatten großen Spaß, und für Spannung war bis zum letzten Spieltag gesorgt.

Werner Tenbrink hatte fünf Siege und musste im Finale gegen Peter Moryson (vier Siege) antreten. Bei einem Sieg von Peter Moryson wäre er mit seinen fünf Siegen der Gewinner, da der höhere Handicaper stets vorne steht. Doch Hut ab, Werner Tenbrink ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und gewann auch gegen Peter Moryson und hatte somit sogar sechs Siege auf seinem Konto. Zweiter wurde mit fünf Siegen Jürgen Sieg-

ler, Platz drei belegte Fritz Stamm mit seinen vier Siegen.

Höhepunkt am 6. Spieltag war aber das „hole-in-one“ von Josef Deing an der „16“. Ein toller Schlag, und das Freigetränk hat allen Anwesenden sehr gut geschmeckt.

An dieser Stelle aber ein großes Dankeschön an George Coyle, der im siebten Jahr den TIN-CUP sponserte und auch schon für das nächste Jahr seine Zusage gegeben hat.



Tin-Cup-Sieger Werner Tenbrink (r) und Veranstalter George Coyle



Ende Februar fand im GC Weselerwald die 5. Mitgliederaktion „Landezonen ausdünnen“ statt. Diesmal wurden die Buschgruppen im Landebereich schlecht getroffener Bälle auf den Bahnen „12“ und „15“ ausgedünnt. Nach etwas mehr als drei Stunden war alles geschafft. Der Dank ging auch diesmal an die Organisatoren Heinz Gillhaus und Vizepräsident Bernd Ebberts sowie an alle Mitglieder, die sich wieder voll „eingebraucht“ hatten.

TEXT
DENNIS BARKOW

TEXT
MANFRED HUSCHNER

GC Hösel

DIE SAISON IST ERÖFFNET!



Mit dem Rücken zur Kamera - das Bundesliga-Team des GC Hösel beim Eröffnungsempfang

Am Sonntag, dem 8. März 2015, eröffnete der GC Hösel mit dem Eröffnungsempfang offiziell die Saison 2015. Petrus hatte of-

fensichtlich erkannt, dass der GC Hösel mit dem Bürgermeister der Stadt Ratingen, Klaus Pesch, mit dem Vorstand und den Mitgliedern die Saison einleiten wollte und ließ bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen die Herzen der Golfer höher



schlagen. Dieter Dunkerbeck, Präsident des GC Hösel, präsentierte die Clubmannschaften der Damen und Herren, ließ noch einmal das Jahr 2014 Revue passieren, freute sich über die zufriedene Anzahl an neuen Mitgliedern und stellte die Highlights des neuen Jahres vor.

„Vielen Dank für Ihre freundliche Einladung!“ Ratingens Bürgermeister Klaus Pesch (r) und GC Hösel-Präsident Dieter Dunkerbeck

„CLUBPOKAL DER JUNGSENIOREN“ ERNEUT IM GC HÖSEL

Auch im 13. Jahr wird die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft der Jungsenioren - besser bekannt als „Clubpokal von Deutschland – Jungsenioren“ im Golfclub Hösel ausgetragen. Teilnehmer aus allen Bundesländern spielen am 12. und 13. September den Titel aus. Neben dem sportlichen Wettstreit spielte der gesellschaftliche Aspekt seit Beginn eine bedeutende Rolle, auch wenn die Leistungssportliche Orientierung in den letzten Jahren immer größer geworden ist. „Auch für das dritte Turnier nach der Ära des Fördervereins als ehemali-

gem Veranstalter werden wir uns wieder Einiges einfallen lassen, damit der Clubpokal 2015 erneut ein unvergessliches sportliches Erlebnis wird“, so Matthias Nicolaus, Geschäftsführer des GC Hösel. „Wir freuen uns jedenfalls wieder uns auf ein tolles Turnier und hoffen auf viele teilnehmende Mannschaften!“

Titelverteidiger ist das Jungsenioren-Team des Bochumer GC. Die Ausschreibung ist auf der Homepage des GC Hösel (www.golfclubhoesel.de) abrufbar bzw. kann unter info@golfclubhoesel.de angefordert werden.



Offene Turniere im GC Hösel

Auch in diesem Jahr bietet der GC Hösel seinen Gästen die Möglichkeit, an Turnieren auf einem der beiden Meisterschaftsplätze teilzunehmen. Hier die ersten Termine der nächsten offenen Turniere:

18. April 2015
offenes Damengolf

30. April 2015
offenes Damengolf

6. Mai 2015
offenes Herrengolf

7. Mai 2015
offenes Damengolf

21. Mai 2015
offenes Damengolf

30. Mai 2015
offenes Damengolf

Der gesamte Wettspielkalender ist auf der Homepage www.golfclubhoesel.de ersichtlich.

Auf ein ähnlich großes Teilnehmerfeld hofft der GC Hösel auch beim „Clubpokal der Jungsenioren 2015“



GC Wahn im SSZ e.V.

DIE DREI A'S: ANKOMMEN, AUSPACKEN, ABSCHLAGEN

Der Name „GC Wahn im SSZ“ klingt für einen Golfclub zugegebenermaßen etwas ungewöhnlich, verbindet man doch normalerweise mit der Bezeichnung eines Golfvereins Begriffe wie Grüns, Fairways, wohlklingende Flurbezeichnungen, Namen allseits bekannter Sponsoren oder ähnlichem. Aber selbst bei der Aufklärung der Buchstabenkürzel in der Wahner Vereinsbezeichnung wird in so manchem Kopf ein oder mehrere Fragezeichen übrig bleiben. Okay – „GC“ steht für

„Golfclub“ – so weit, so gut. Aber der Langtext für „SSZ“ ist nicht gerade selbsterklärend für den Normalgolfer: dahinter verbirgt sich nämlich der Sportverein im Schulzentrum Köln Wahn.

Ein Golfplatz mitten in einem städtischen Zentrum, in dem sich wie in Wahn ein Gymnasium, eine Realschule und Grundschulen in unmittelbarer Nähe befinden? Ja, vor über 30 Jahren hatte der damalige Realschulleiter Eckart Andreas die Idee, seinen Schülern die Möglichkeit zu bieten, neben anderen Ballspielen, Leichtathletik, Turnen usw. auch die Sportart Golf zu vermitteln. In Eigenarbeit und mit viel Eigeninitiative wurden zunächst sechs Golfbahnen gebaut. Dieses bürgernahe Engagement, mit dem auch den geringerverdienenden Mitbürgern Möglichkeiten für die aktive Teilnahme am Golfsport geboten wird, gehört auch noch heute zur Clubphilosophie. Heute hat der Verein – vom Jugendlichen bis zum Erwachsenen – etwa 500 Mitglieder, de-



Von den Greenkeepern immer bestens gepflegt



nen neben Golf auch Tennis und Bogensport als Betätigungsfelder angeboten werden. Er ist selbstorganisiert und kann daher seinen Mitgliedern und Gästen attraktive Beitragsangebote machen. Die neun Löcher werden von den Greenkeepern inmitten des parkähnlichen Areals in der Nähe von Autobahn und Flughafen bestens gepflegt, so dass man in Wahn täglich ein besonderes Golfvergnügen genießen kann. Nach dem Clubslogan der drei A-s: ankommen, auspacken, abschlagen verzichtet man in Wahn auf die Verteilung von Abschlagszeiten.

NEUE PROS IM GC WAHN

Zwei neue Pros haben ihre Arbeit im GC Wahn aufgenommen: Head-Pro ist Ernst Rödder, Diplomsporthelehrer, Mitglied der PGA mit langjähriger Tätigkeit als Head-Pro im GC Gut Heckenhof, mit dem der GC Wahn seit einigen Jahren eine Kooperationsvereinbarung getroffen hat. Ihm zur Seite steht Tim Wendker, der ebenso als Trainer für alle Golfsport-Interessenten zur Verfügung steht.

Ernst Rödder und Tim Wendker leiten seit gut einem Monat das Einzel- und Gruppentraining, führen Schnupperkurse und Platzreife-kurse nach den Regeln des DGV durch.

Ernst Rödder



Tim Wendker

Die nächsten Turnierdaten im Golfpark Wahn

14. Mai 2015
Stephan-Weiss-Turnier mit Preis des Abteilungsleiters

28. Mai 2015
Dieter-John-Erinnerungsturnier

4. und 6. Juni 2015
Vierer-Clubmeisterschaft

13. Juni 2015
Benefizturnier der Kinderkrebshilfe

25. Juni und 2. Juli 2015
Senioren Clubmeisterschaft

GC Rittergut Birkhof

NEUER VORSTAND – BEKANNTE NAMEN

Anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung im Januar 2015 wurden neben den üblichen im Rahmen einer ordentlichen Mitgliederversammlung abzuhandelnden Themen wie Kassenprüfung, Rechenschaftsberichte, Entlastung des Vorstandes, Highlights des vergangenen Jahres, Ehrungen usw. auch Vorstandswahlen notwendig. Bis auf den langjährigen Schatzmeister Matthias Klemm traten alle Vorstandsmitglieder nicht mehr an, und so mussten neue Kandidaten für die offenen Vorstandsämter gefunden und gewählt werden. Zur Neuwahl traten unter anderem der aktuelle Men's Captain Karl-Heinz Grasskamp als Kandidat für das Präsidentenamt, Dr. Philipp Semmann als Kandidat für das Amt des Vizepräsidenten, Horst Daum für das Amt des Schriftführers und Dr. Thomas Sons als Kan-

didat für das Amt des Sportwartes an. Karl-Heinz Grasskamp konnte bereits sechs Jahre Erfahrung im Amt des Präsidenten sammeln ebenso wie Thomas Sons, der auch schon auf eine langjährige Erfahrung in der Vorstandsarbeit zurückblicken kann. Einstimmige Wahlergebnisse waren fast die Regel, und so konnte die Neuwahl schnell und reibungslos ohne Überraschungen über die Bühne gehen. Der neue Präsident bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit in den vergangenen zwei bzw. drei Jahren und versprach den anwesenden Mitgliedern alles zu tun, den Club sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten weiter zu entwickeln. 9-Loch Turniere sollen helfen, älteren Mitgliedern die Lust am Golf

zu erhalten. After Work-Turniere stellen eine Alternative für berufstätige Golfer dar, und da auch der Mannschaftsbereich neu aufgestellt wurde, zeigt dies, dass auch im Golfsport-Bereich neue Wege eingeschlagen werden. Kurzum, so der neue Präsident, wenn auch das Umfeld für den geliebten Sport sich in den letzten Jahren nicht unbedingt zum Vorteil verändert hat, muss alles getan werden, um aus den Erfahrungen zu lernen, den Golfsport zu fördern und das gesellschaftliche Umfeld so zu gestalten, dass die Mitglieder wieder Spaß haben, Turniere mitzuspielen und sportlich aktiv zu sein. Zu guter Letzt konnte Tim Becker, erfahrener Mannschaftsspieler und leidenschaftlicher Golfer, noch zum neuen Jugendwart ernannt werden, auch das beweist die insgesamt positive Entwicklung des Golfclubs Rittergut Birkhof.

33 HERREN BEIM FRÜHLINGSHAFTEN ANGOLFEN

Das Schmuddel-Wetter Mitte März und schwierige, nasse Platzverhältnisse hielten viele Golfer davon ab, sich frühzeitig in die Melde-Liste „Angolfen Herrentag 2015“ einzutragen. Nur die ganz mutigen Golfer trauten sich und wurden belohnt, ein herrlicher Frühlingstag erwartete die 33 Golfer, die sich dann doch noch zu einem Texas-Scramble eingetragen hatten. 11 Flights gingen bei angenehmen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein auf die Runde und hatten trotz der mehr oder weniger langen Winterzeit sehr schnell ihren Spaß am Golfspiel wiedergefunden. Spannend wurde es auch noch, und herausragende Ergebnisse wurden erzielt, zwei Flights



Strahlend blauer Himmel – fröhliches Herren-Angolfen

spielten jeweils 6 unter Par, und auch in der Nettowertung musste man schon 50 Punkte spielen, um zu den Siegern zu gehören. Zur Siegerehrung konnte dann Men's Captain Karl-Heinz Grasskamp nachfolgende Flights beglückwünschen und bedankte sich dabei auch für die rege Teilnahme. Gleichzeitig gab er noch einen kurzen Überblick über die geplanten Highlights der Saison 2015 – so unter anderem ein Besuch beim Herrentag im

Gute Beteiligung, gute Scores, gute Stimmung beim Herren-Angolfen im GC Rittergut Birkhof

Golfclub Haus Kambach und das Gastspiel des Land- und Golfclubs Schmitzhof auf dem Gelände des Golfparks Rittergut Birkhof, hoffentlich in diesem Jahr ohne Regen und Gewitter. Bruttosieger wurde das Team mit Sven Schoppe, Karl-Heinz Rieken und Ian Watkins mit 42 Punkten (48 Nettopunkte), im Netto waren Dr. Thomas Sons, Dr. Philipp Semmann und Matthias Klemm mit 50 Punkten (42 Brutttopunkte) erfolgreich.



Düsseldorfer GC

EIN SPORTLICHER HÖHEPUNKT JAGT DEN NÄCHSTEN

Wie in jedem Jahr wartet der Düsseldorfer GC (DGC) auch in dieser Saison mit einer Vielzahl von hochkarätigen Turnieren auf, die auf dem herrlichen Parklandcourse am Rommeljansweg in Ratingen vor den Toren von Düsseldorf ausgetragen werden. Nach dem erfolgreichen Saisonstart mit dem Oster-Vierer folgt am 14. Mai (Christi Himmelfahrt) der offene DGC-Vierer, bei dem wieder zahlreiche Golferinnen und Golfer aus den benachbarten Clubs erwartet werden.

Sportlich hoch angesiedelt und von den Mitgliedern sehr geschätzt ist auch das Turnier am 29. Mai, das DGC-Präsident Jörg Penner und Daniel Sauerzapf, Niederlassungsleiter der UBS-Bank in Düsseldorf, partnerschaftlich ausrichten.

Auf dem Programm steht auch wieder der „Welthungerhilfe Golf Cup“, der am 14. Juni stattfindet und vom Club gemeinsam mit der Organisatorin Carola Kammerincke und ihrer Agentur „Golf & Galopp“ veranstaltet wird. Hochwertige Preise und eine große Tombola warten auf die Sieger und Platzierten.

Ein weiteres Highlight des Jahres ist der „Preis des Präsidenten“ mit großem Sommerfest, der in diesem Jahr am 27. Juni stattfindet. Die traditionellen internen Clubturniere, die stets neue Höhepunkte im geselligen Clubnehmen darstellen, werden auch 2015 wieder von hochwertigen Sponsoren unterstützt. Dazu kommen im Laufe des Jahres zahlreiche Freundschaftsspiele, zum Beispiel mit dem ältesten Luxemburger Golf Club Gran Duca, dem GC Gut

Lärchenhof, GC Hubbelrath, GC Bergisch Land, GC Schloss Myllendonk und dem GC Mülheim, Turniere, die zum Teil auf eine über vierzigjährige Tradition zurückblicken und bei denen herzliche Kontakte geknüpft wurden.

Auch für zahlreiche Firmen-Events ist der Düsseldorfer Golf Club ein willkommener Ort, um sich mit Kunden, Golfreunden und Mitarbeitern sportlich zu messen. So wird wieder der „Gesund & Munter Cup“ sponsored by Doppstadt und Preventicum ausgetragen, später im Jahr der „Golf-Shop-Cup Renate Erlinghagen“ mit großem Oktoberfest, das „Smurfit Kappa Charity Event“ oder der „PratoBelli Cantuccini Cup“.

Ein Höhepunkt im Terminkalender wird auch der letzte Bundesliga-Spieltag der Aufstiegsdamen des DGC in der Kramski DGL am 2. August sein, wenn man die Mannschaften vom GC Hamburg Falkenstein (mit dem früheren DGC-Trainer Christian Lanfer-



Die Sponsoren des „Gesund & Munter Cups“ Volker Doppstadt (l) und Prof. Dr. Dietrich Baumgart freuen sich auch in diesem Jahr wieder auf ein erfolgreiches Turnier



Intensive Trainingswoche der DGC-Herren in Belek



mann), vom G&LC Berlin Wannsee, vom GC Altenhof und vom Nachbarn GC Hubbelrath herzlich auf der Anlage begrüßt. Am selben Tag bestreitet übrigens auch das DGC-Herrenteam sein letztes Heimspiel in der DGL-Regionalliga West II und trifft dabei auf die Teams vom G&LC Schmitzhof, Niederrheinischen GC Duisburg, GC Mülheim an der Ruhr und vom Krefelder GC. Darf danach kräftig gefeiert werden?

Das DGC-Herrenteam hat sich übrigens kurz vor Ostern während eines siebentägigen Trainingslagers in Belek mit 6 mal Golf über 18 Loch und zusätzlichen Trainingseinheiten gewissenhaft auf die jetzt kommende Saison vorbereitet. Mit dabei waren Cedric Otten, Felix Schaff, Christian Fuchs, Neuzugang Axel Tilse aus Dortmund, Christoph Kiesendahl (trotz Kreuzband-, Muskelfaser- und Innenbandriss vor einigen Wochen beim Skifahren), Tobias Strathmann, Andreas Wacker und Niclas Schumann sowie Trainer Holger Böhme. Subventioniert wurde die Reise mit 5.000 Euro von H&H Golfreisen, da das Team im letzten Jahr beim Imagevoting auf facebook den zweiten Platz belegt hatte.

IMPRESSUM

Herausgeber
NONNSTOP Marketing Services
Wolfgang Nonn
Bismarckstr. 114, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 650768-0, Fax: 02151 650768-11
info@golfrheinruhr.de, www.golfrheinruhr.de

Art-Direktion
DaffneDesign
info@daffnedesign.de, www.daffnedesign.de

Chefredaktion
Claus-Peter Doetsch

Redaktion
Uschi Beer, Haide Watermeier, Wolfgang Nonn
E-Mail: redaktion@golfrheinruhr.de

Autoren dieser Ausgabe
Uschi Beer, Petra Berthold, Petra Dörnemann, Eva Harzheim, Ines Heimbuch, Sabina Henrich, Birgit Kemnitz, Ursula Klump, Susanne Schmitz-Abshagen, Karin Schuster, Daniela Trevor-Owen, Sabrina Uerdingen, Haide Watermeier, Kerstin Wittke-Laube, Günter von Ameln, Dennis Barkow, Michael Bensch, Wolfgang Breuer, Dirk Dratsdrummer, Thomas Edler, Matthias Geraats, Thomas Gerres, Karl-Heinz Grasskamp, Wolfgang Grimberg, Harry Hamdan, Otto Hans, Torsten Hertel, Manfred Huschner, Hans-B. Kleckel, Dennis Küpper, Ralf Lingel, Wilfried Peters, Frank Rentmeister, Dr. Burkhard Scherf, Ulrich Staeger, Dieter Steffens, Werner Strauß, Hans-Wilhelm Stremmel, Detlev von Uslar, Stefan Vogelskamp, Ralf Wehrauch

Fotoredaktion
Inga Baum, Klaus Beyer, Thomas Gerres, Stephan Glagla/pottMEDIA, Torsten Laube (torbild.de), A. Baum/Rhein-Kreis Neuss, Leonhard Lenz, Wolfgang Nonn, Ulrich Staeger, DGV, golfsupport.nl, PGA, PGA LV NRW, DGV/StebI

Titelbild
Sandra Gal (Foto: Callaway Golf)

Anzeigen
Klaus Kaliebe
Flünnertsdyk 268b, 47802 Krefeld
Tel.: 02151 563989 · Fax: 02151 563976

Jörg Fütterer Consulting
Auf der Reide 8, 40468 Düsseldorf
Tel.: 0152 53931043 · E-Mail: fuetterer@golfrheinruhr.de

Anzeigenpreisliste
Es gilt die Preisliste vom 01.01.2014

Copyright
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Zu guter Letzt

DEUTSCHLANDS RYDER-CUP BEWERBUNG 2022

Der Deutsche Golf Verband (DGV) und die RC Deutschland GmbH haben sich nun endgültig entschieden, sich nach dem vergeblichen Anlauf vor drei Jahren jetzt um die Ausrichtung des Ryder Cups im Jahr 2022 zu bewerben und zwar mit dem „Faldo Course“ des Sporting Clubs Berlin, der etwas außerhalb, südöstlich und 80 km entfernt von Berlin liegt im brandenburgischen Bad Saarow.

Es gibt bereits eine Zusage des Eigentümers, den derzeitigen Platz gemeinsam mit dem ursprünglichen Designer und ehemaligen Ryder-Cup-Kapitän, Nick Faldo, zu einem absoluten Spitzen-Kurs umzugestalten. Als gutes Argument für eine erfolgreiche Bewerbung für das A-Rosa-Resort am Scharmützelsee gilt auch die bereits vorhandene gute Infrastruktur, u.a. mit einem großzügigen Hotelkomplex, der als Unterkunft für die Teams aus Europa und den USA dienen kann.

Erfreulicherweise wurden auch schon positive Signale aus dem Kanzleramt in Berlin gefunkt – ganz im Gegensatz zu den Kommentaren vor drei Jahren, als es

u.a. noch hieß, „Golf sei doch nur eine Randsportart“ und die Bundesregierung sodann eine finanzielle Beteiligung an der Bewerbungsgebühr für den Ryder Cup 2018 in Deutschland absagte.

Neben Deutschland bewerben sich – nachdem die Türkei abgesprungen ist – noch Portugal, Österreich, Italien und Spanien um die Austragung des 44. Kontinentalvergleichs Europa vs. USA. Die Unterlagen müssen bis Ende April 2015 eingereicht sein, die Entscheidung fällt im Herbst dieses Jahres.

Mannomann, was erleben wir da für spannende Jahre in Deutschland: 2022 also der Ryder Cup in Berlin, 2024 die Endrunde der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland und 2024 die Olympischen Spiele in Hamburg. Um das alles zu erleben, müssen wir eigentlich nur gesund bleiben!



VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTE AUSGABE

- Turnierberichte von der LPGA, der US-PGA und der European Tour
- Promi-Reporter Thomas Gerres trifft...
- 1. und 2. Spieltag Kramski Deutsche Golf Liga
- Interessantes aus den Clubs an Rhein und Ruhr

**DIE AUSGABE 02/2015 VON GOLF RHEIN RUHR
ERSCHEINT MITTE JUNI 2015**

**Juwelier
Fine ART**
DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

WIR TAUSCHEN

UHREN, SCHMUCK, BRILLANTEN uvm ...



... GEGEN IHRE ALTEN SCHÄTZE!
SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH
GEGEN BARGELD!

Juwelier Fine ART

DÜSSELDORF
Königsallee 98 a ☎ 0211 - 16 82 80 80

MOERS (STAMMHAUS)
Steinstraße 24 ☎ 02841 - 14 46 61

die 1. Adresse für Ankauf!





PGA Official Supplier ENGLANDGOLF
© PGA is a registered trademark of The Professional Golfers' Association Limited



DER MEISTVERKAUFTE E-TROLLEY DER WELT!

Die neue Generation des Marktführers

Schon auf den ersten Blick zeigen sich die Veränderungen im Design. Jung, schlank, sportlich und trotzdem unverkennbar ein PowaKaddy geblieben.

PowaKaddy wird seit über 30 Jahren in **Großbritannien entwickelt und produziert**. Für den Service stehen zahlreiche **autorisierte deutsche Service-Stationen** gerne bereit.

Nicht nur der **neue Rahmen** sticht ins Auge sondern auch die **zahlreichen Innovationen** und **technischen Details** begeistern. Selbstverständlich lässt sich auch das neue Design dank des patentierten Faltsystemes **mit nur 3 Handgriffen kompakt zusammenlegen**.

Das neue **Plug'n'Play Akku-System** ist kinderleicht in der Handhabung und kommt **ohne lästige Kabelverbindungen** aus. Das Batteriegehäuse wurde **komplett neu gestaltet** und bietet rundum Schutz vor Schmutz und Wasser.

Eine entscheidende Innovation ist das ergonomische Griffteil. Ein **äusserst gut ablesbares Farbdisplay** versorgt den Golfer über wesentliche Informationen.

- PowaKaddy FW7 2014 / EBS-Bremssystem: 1.299,- Euro**
- PowaKaddy FW7 2014: 1.199,- Euro**
- PowaKaddy FW3 Lithium: 899,- Euro**

Online: www.greengrassgolf.de

Green-Grass-Golf Europe GmbH & Co KG Hunsdorfer Weg 27
 46569 Hünxe, Germany · +49 (0) 2858 917 98-0

Alle Vorteile auf einen Blick:

Der stärkste Akku seiner Klasse!

Zahlen sagen mehr als Worte - vergleichen Sie selbst! Über 100 Wattstunden mehr Akku-Leistung als der Mitbewerber sprechen eine deutliche Sprache.

Marke	Akku-Leistung
PowaKaddy 2014 Li NCM 36-Loch Plug'n'Play (BMS)	385 Wattstunden
MotoCaddy 2014 Litepower 36-Loch (BMS) *	282 Wattstunden

Rahmen und Chassis

Vollständig neu entwickelter Rahmen, geschützte Akku- und Motorhalterung, in Sekunden zusammengelegt und unübertroffen stabil

Plug'n'Play-Akku

Kommt ohne jedes lästige Kabel aus, einfach aufladen, einlegen und golfen

Multifunktions-Griffteil

Die automatische **Distanzfunktion** lässt den Trolley auf Wunsch 5 - 50 Meter vorlaufen, ein **Security PIN** schützt den Trolley und der **USB-Anschluss** hält z.B. Ihr GolfBuddy-GPS-Gerät unter Strom

Baghalterung

Die neuen Bagstraps halten zusammen mit dem patentierten Keylock-System jedes Cartbag sicher an seinem Platz

Angaben nach offizieller Hersteller-Internetseite / BMS-Batterie-Management-System